

StadtteilE magazin

Nr. 38
kostenlos
zum Mitnehmen

K-östlich

Bettenhausen • Forstfeld • Unterneustadt • Waldau



Kassel-östlich der Fulda
3. Quartal 2022 / Juli-September

ICH WÜNSCHT ICH WÄR EIN MEHRWEG BECHER



FÜR EIN
SAUBERHAFTES
KASSEL

info@stadtreiniger.de
www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah





Inhaltsverzeichnis	3
Impressum	4
Vorwort / Mutmachgeschichten	5
Vorgestellt: Kreativgruppe im Agathof	7
Titelbildgeschichte: Wahlebachpark	8

Aus den Stadtteilen

Kids & Co – Summer in the City	10
Zukunftsdorf22 – 100 Tage in Bettenhausen: "Das wandernde Dorf-Wohnzimmer"	12
Sauberer Frühling Unterneustadt	15
documenta fifteen – die Wundertüte steht bereit	16
Ein urbaner Waldgarten am Wahlebach	24
Die Stadtschleuse wird erneuert	25
Stadtumbau Bettenhausen/Unterneustadt Tag der Städtebauförderung	29
Neuer Ortsvorsteher für Waldau Dirk Seeger (SPD)	32
Neuer Info-Schaukasten der ARGE Waldau eingeweiht	33
Dupont-Netzwerk im documenta-Sommer	34
KiOsK- Kunst in Kassel östlich der Fulda	36
Schaukasten an Haltstelle Kirchgasse	38
Second-Hand-Kleiderbasar für Rubensfrauen – nur für Frauen	40
Bildungsberatung – Tag der offenen Tür	41
Bildungsberatung zum Berufswechsel	42
Einladung zum Feriensommer in Waldau	43
Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau – Tag der offenen Tür 2022	44
Christian Balcke: documenta-Spaziergang	46
Der Kram- & Vielmarkt Bettenhausen findet statt am 11. September 2022	47
terre des hommes – Hilfen für die Ukraine	48
Straßenvorstellung: Wehrbreite, Forstfeld	50
Schutz und Beratung – Polizeiladen	51
Hilfe und Beratung – Heilhaus	52

Anno dazumal	
Von den Sauren Wiesen zum Weißen Schloss	53
1. Mutmachgeschichte	58
Veranstaltungstermine	60
Geh nicht fort – buche vor Ort!	63
Hannes vom Forstfeld	64
Bunte Seite: Armer Feldhase	66

Vereine & Institutionen

August-Fricke-Schule	67
Bund für freie Lebensgestaltung	68
Familienbildung Aktive Eltern	69
Freie ev. Gemeinde Kassel-Ost	70
Gemischter Chor 1861 Bettenh. e.V.	72
Geschwister-Scholl-Haus	74
Grundschule Eichwäldchen	76
Johann Hinrich Wichern Schule	78
Kath. Kirchengem. St. Antonius v. Padua	81
Kulturfabrik Salzmann	82
Losseschule	88
Nachbarschaftskreis	90
Klimawende Unterneustadt	
Quartiers- und Mitgliederladen Unterneustadt	93
Sandershaus	97
Siedlergemeinschaft e.V.	
Bunte Berna-Gartenstadt Eichwald	101
Siedlergemeinschaft Lindenberg 2	102
Spielmobil Rote Rübe e.V.	104
Stadtteilzentrum Agathof e.V.	105
SV Rot-Weiß Kassel e.V.	110
Trinitatisgemeinde	111

Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel, östlich der Fulda	112
---	-----



Das aktuelle Redaktionsteam von „Kassel – östlich der Fulda“:

Gunther Burfeind / **GB** (Agathof e.V.); Hannelore Diederich / **HD** (ARGE Forstfeld); Jan Grahlmann / **JG** (Jugendamt); Klaus-Peter Hünnerscheidt (**V.i.S.d.P.**) / **KPH**; Oliver Leuer / **OL** (Kulturfabrik Salzmann e.V.); Dietmar Pfütz / **DP** (Gemischter Chor 1861 Bettenhausen e.V. / Sudetendeutsche Landsmannschaft); Hans-Peter Pütz / **HPP** („d'r Hannes“); Sigrid Rehfeldt / **SR** (FeG Kassel-Ost); Jürgen Siegwolf / **JS** (piano e.V.)

Die Redaktionsmitglieder sind Herausgeber, jedoch nicht Delegierte von Vereinen oder Verbänden – die Hinweise in den Klammern weisen lediglich auf ihre Tätigkeitsbereiche hin, falls solche bestehen. Jede Sitzung ist offen für Interessierte und zurzeit gehören weitere Personen zum offenen Redaktionskreis. Sie unterstützen die redaktionelle Arbeit und bringen sich mit ihren Ideen und Rückmeldungen ein. Liebe Leserin, lieber Leser – wir freuen uns auch über Ihren Besuch in einer der nächsten Sitzungen.

Layout, Anzeigen, Verteilung:

Klaus-Peter Hünnerscheidt, Mediengestalter / Industriemeister Druck
Anzeigenanfragen per E-Mail an: k.p.huennerscheidt@googlemail.com
oder als Postsendung an: Klaus-Peter Hünnerscheidt, Helsaer Str.
41, 34123 Kassel (Gartenstadt Eichwald)

Haftung: Inhalte und Bilder der redaktionellen Beiträge verantworten die jeweiligen Autoren, Vereine, Initiativen oder Institutionen.

Erscheinungsrhythmus: vierteljährlich (Januar / April / Juli / Oktober)

Druck: *printec offset*, Kassel-Bettenhausen

Auflage: Nr. 38, Juli-September 2022 – **4.500** Exemplare

Nachdruck/Ablichtung: *nur* mit Genehmigung der Redaktion.

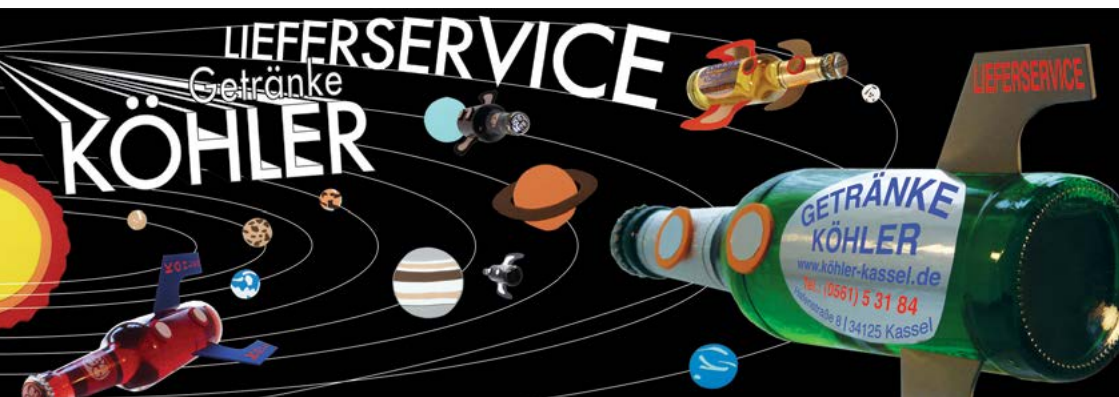
Redaktionsschluss Ausgabe 4-2022 / Okt.-Dez. (Nr. 39): **Freitag, d. 02. Sept. 2022!**

Bitte alle Beiträge, Infos und Termine senden nur an: info@agathof.de

Internetpräsenz: www.k-oestlich.de

Titelbild: Der Pumptrack im Wahlebachpark

Foto: Jürgen Blutte



Liebe Leserinnen und Leser,
auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen Lust auf die Lektüre der verschiedenen Beiträge machen. Auf vielfältige Veranstaltungen wird hingewiesen, so zum Beispiel auf den Kram- und Vielmarkt im September. Auch auf Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung, bei denen die Bürger und Bürgerinnen ihr Wohnumfeld mitgestalten können. Zum Beispiel finden Sie neben einem Bericht über einen einhundertsten Geburtstag auch wieder die Vorstel-

lung einer wenig bekannten Straße in Kassel, östlich der Fulda, oder wie es mit der Fuldaschleuse weitergeht. Veranstaltungshinweise und Termine finden Sie im Veranstaltungskalender in der Mitte dieses Heftes. Haben Sie auch ein Thema, über das Sie gern berichten möchten oder ein Anliegen oder eine Idee? Wenden Sie sich gern an die Mitglieder vom Redaktionsteam (siehe Seite 4 oben).

**Hannelore Diederich
Jürgen Siegwolf, Piano e.V.**

**MITmachen und
MUTmachen in
Kassel-Ost – ein
Erzähl-Kunst-Projekt von der Kasseler Erzählerin Kirsten Stein mit der Kulturfabrik Salzmann in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Agathof**



Aus den eingesandten Geschichten wurden zwölf ausgewählt. Diese Geschichten wurden mit tatkräftiger Unterstützung der „Kreativ-Frauen“ vom Agathofzentrum in Kassel-Ost und der Werkstatt e. V. in Kassel-West für die Präsentation im öffentlichen Raum gestaltet und wurden und werden entlang der Leipziger Straße in Schaufenstern präsentiert.

Die im Druckladen hergestellte Broschüre ist vergriffen, kann aber **als PDF-Datei auf der Internetseite der "k-östlich" – www.k-oestlich.de** – heruntergeladen werden.



**Die erste dieser Geschichten wird erzählt
auf den Seiten 58 und 59!**



Wirtshaus Zum Grünen See

KUNST KONZERT KULINARISCH
Wann führt Sie Ihr Weg zu uns?



Entdecken Sie den
Kultur- und Touristiktipp
im Kaufunger Wald!

**Durchgehend warme Küche.
Montag Ruhetag!**

Am P24 & in der Nähe zum Grimmsteig.
www.zumgruenensee.de

Melsunger Weg 3 Tel. 0 56 08 / 95 84 51
34320 Söhrewald-Eiterhagen info@zumgruenensee.de



für Jung & Alt
1a fit
www.1-a-fit.de

Fitness – Lifestyle - Gesundheit

Leipziger Str. 149 – 34123 Kassel
Tel: 0561 820 828 58

täglich 6 – 24 h



Kreativgruppe im Agathof e.V.

Jeder braucht ein Hobby als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und so begannen wir vor vier Jahren das Abenteuer eine neue Gruppe im Stadtteilzentrum Agathof e.V. zu etablieren.

Wir waren fünf Frauen mit Interesse am kreativen Gestalten, Spaß an gemeinsamen Aktivitäten, gleichgesinnt und doch individuell. Der Kontakt zum Agathof bestand durch Teilnahme an Kursen, Kursleitung oder ehrenamtliches Engagement (zum Beispiel im Cafe Agathe).

Weitere Teilnehmer zu begeistern war anfangs nicht so einfach und dann kam Corona. Aber die Kontakte blieben bestehen während des Lockdowns und die Freude war

groß als wir uns wieder treffen konnten. Nun sind wir ein Team von neun Frauen unterschiedlichen Alters und arbeiten mit viel Spaß und Freude an gemeinsamen oder individuellen Werken.

Wir treffen uns jeden Montag von 10 bis 12 Uhr. In gemütlicher Zusammenarbeit werden viele originelle Handarbeiten hergestellt: Wir nähen, stricken, häkeln und basteln, alles in „DIY“. Dabei legen wir sehr viel Wert auf Upcycling, getreu dem Motto „aus Alt mach Neu“. So entstehen aus alten Stoffen Kissen, Utensilos und andere schöne Dinge. Wir arbeiten und gestalten mit unterschiedlichen Materialien. Wussten Sie, dass man aus alten Jeans wun-



derschöne Taschen und Rucksäcke oder aus Kaffeetüten tolle Einkaufstaschen nähen kann? Wir probieren auch neue Techniken aus, beim Malen mit Acrylfarben in Pouring-Technik sind schöne Bilder auf Leinwand entstanden.

Beim Plaudern in der Runde entstehen tolle Ideen, die wir gemeinsam umsetzen. Erwähnen möchten wir noch, dass es keinen Zwang zum Mitmachen gibt; bei Bedarf kann auch ganz individuell gearbeitet werden. Je nach Lust und

Laune oder Jahreszeit (Ostern, Weihnachten) entstehen unsere Teile, die wir auch zu Anlässen wie Basaren und Märkten (aktuell beim Kram- und Vielmarkt im September in Bettenhausen)

präsentieren und verkaufen. Die Ideen zu diversen Tischdekorationen für unser Cafe Agathe sind in unserer Runde entstanden und umgesetzt worden. Im Jahr 2019 haben wir mit unseren liebevoll gefertigten Produkten und deren Verkauf das Stadtteilzentrum Agathof beim Seniorenweihnachtsbasar im Rathaus erfolgreich unterstützt. Der Erlös kam sozialen Einrichtungen zugute.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und begrüßen Sie gerne als neues Mitglied in unserer Gruppe, auch für neue Ideen sind wir immer offen. Also, falls Interesse besteht, kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Die Kreativgruppe



Der Pumptrack im Wahlebachpark ist ein Hit!

Der Pumptrack im neu gestalteten Wahlebachpark in Waldau zur Grenze zum Forstfeld erfreut sich bereits kurz nach der Eröffnung im Mai 2022 größter Beliebtheit. Der Pumptrack ist der Hit.

Der Wahlebachgrünzug als verbindender Freiraum zwischen Forstfeld und Waldau bekommt ein neues Gesicht. Als erster Schritt entstand eine attraktive Spiel-, Freizeit- und Erholungsfläche für alle Altersgruppen beidseitig der Waldemar-Petersen-Straße, die am 14. Mai 2022 offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurden.

Der Wahlebachgrünzug mit weiteren Attraktionen wie zum Beispiel urbanen Waldgärten und vieles mehr soll ein Treffpunkt für Menschen aus Waldau, Forstfeld und dem gesamten Kasseler Osten werden.

Jetzt sind die Spielflächen im Park fertiggestellt. In einem breit angelegten Beteiligungsverfahren 2019 wurden zahlreiche Ideen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Forstfeld und Waldau eingeholt.

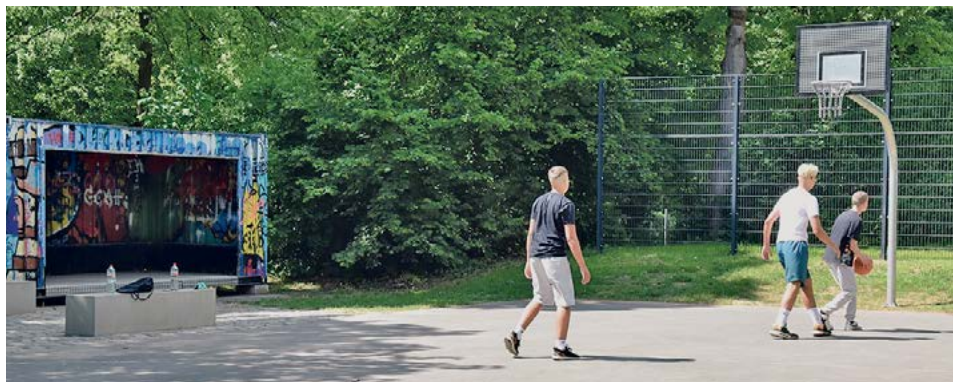


Kletterlandschaft im Wahlebachpark.

Daraus ist die Planung für einen zweigeteilten Wahlebachpark hervorgegangen. Der Bereich südöstlich wird zum Spielbereich für kleinere Kinder, damit er auch von den Kitagruppen genutzt werden kann. Auf dieser Fläche befand sich früher das Heizwerk für die Siedlungshäuser.



Der neu gestaltete Bolzplatz und Sitzbänke im Wahlebachpark.



Jugendliche bespielen sogleich den wieder instandgesetzten Basketballplatz.

Die bereits vorhandene Fläche nord-westlich wird attraktiver gestaltet, dort sind verschiedene Sport- und Freizeitangebote entstanden.

Die wieder instandgesetzte Seilrutsche, einige Geräte für Athletics-Aktivitäten, ein hergerichteter Rasenspielfeld mit Toren und vieles mehr machen diesen Bereich wieder zu einem Ort, an dem man sich gern mit Kindern aufhält.

Dabei wurden viele der Vorschläge der Kinder und Jugendlichen aus dem Beteiligungsprozess eins zu eins umgesetzt. Köstlich hat in seiner Aus-

gabe Nr. 31 (Heft 4-2020) ausführlich dazu berichtet). Aber der Pumptrack ist natürlich der Hit.

In diesem Zusammenhang wurde auch der Basketballplatz gegenüber wieder instandgesetzt.

Text und Bilder: J. Blutte

Weiterführende Informationen unter:

https://www.kassel.de/buerger/bauen_und_wohnen/projekte-und-entwicklung/inhaltsseiten/soziale-stadt-forstfeld-und-waldau/projekte/inhalte-projekte/wahlebachpark.php

Johann Hinrich Wichern Schule

Freie Christliche Schule Kassel



- Unterricht in kleinen Klassen
- Lernen und Leben mit christlichen Werten
- Stärkung der Persönlichkeit

Grundschule

Erlenfeldweg 37
34123 Kassel
Telefon: 0561 – 4006504



www.jhws-kassel.de

Realschule

Frankfurter Str. 180
34134 Kassel
Telefon: 0561 - 870 43 10

Summer in the city – nicht nur für Kinder

Liebe kleine und große k-östlich-Leser, endlich ist es soweit: der Sommer ist da und die documenta ist in vollem Gange. Wir finden es herrlich, das bunte Treiben in der Stadt genießen zu können und freuen uns über viele spannende Begegnungen.

Aber irgendwann braucht man auch mal eine Verschnaufpause und so machen wir es uns im Garten, auf dem Balkon oder im Park gemütlich. Wie wäre es mit einer kleinen heimischen Cocktailparty? Klingt gut? Dann eröffnet ruckzuck eure eigene Cocktaillounge, zum Beispiel mit diesen Cocktails, deren Rezepte wir unter ganz vielen im Internet aufgestöbert haben:

Waldmeister-Cocktail (für 4 Gläser):
4 EL Waldmeister-Sirup mit 800 ml Mineralwasser in einer Karaffe mischen. Gläser zur Hälfte mit Crushed Ice füllen, je 150 ml Apfelsaft darüber geben und mit der Waldmeister-Mischung auffüllen.

Kindercocktail (für 4 Gläser):

125 ml Orangensaft mit 125 ml Ananassaft und 25 ml Limettensaft vermischen und auf mit Crushed Ice gefüllte Gläser verteilen. Je 10 ml Grenadine-Sirup vorsichtig über einen Esslöffel in die Gläser gießen (den Esslöffel mit der Spitze leicht unter den Saft und gegen die Glaswand halten), dann langsam die Gläser mit je 30 ml Sprudelwasser auffüllen.

Flamingo (für 4 Gläser):

80 ml Himbeersirup sowie 80 ml Kokossirup mit 400 ml Orangensaft und 400 ml Grapefruitsaft vermischen und auf 4 Gläser mit Crushed Ice verteilen.

Beeren-Bowle:

1 Liter Apfelsaft, 500 ml Kirschsafte, 1 Liter Mineralwasser (still oder medium) in ein ausreichend großes Gefäß geben, Saft einer halben Zitrone hinzugeben. Frische Minzblätter, Beeren (z. B. Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren) und Eiswürfel dazugeben.



Dekoriert eure Cocktails ganz nach Lust und Laune. Gebt etwas Wasser auf eine Untertasse sowie etwas Zucker oder Brausepulver auf eine weitere. Taucht die Gläser vor dem Befüllen mit dem Glasrand in das Wasser und stippt sie dann in den Zucker, bzw. die Brause. Falls ihr kein Crushed Ice verwenden möchtet, gebt doch einfach Himbeeren oder Heidelbeeren in die Eiswürfelform und füllt diese dann mit Wasser auf. Oder ihr rückt mit einem Kugelausstecher einer Melone zu Leibe und friert die kleinen Melonenbällchen ein. Einen tollen Effekt ergeben auch mit Brausepulver gefertigte Eiswürfel. Hierfür eine einfache Tüte Brausepulver in einem halben Glas Wasser auflösen und in der Eiswürfelform gefrieren lassen.

Da liegt was in der Luft ...

Ihr habt neben Cocktail schlürfen auch noch Lust auf ein Spielchen? Wie wäre es mal wieder mit Memory? Ok, das Tierkinder-Memory ist süß (Tierkinder gehen schließlich immer), aber nach dem 1.000. Mal langweilig? Dann spielt doch mal Duft-Memory!

Dazu braucht ihr kleine verschließbare Gefäße (z.B. Marmeladen-Gläschen oder Ü-Ei-Kapseln; im Internet kann man auch günstig einen Satz Döschen bestellen). Sollten diese transparent sein, umklebt sie einfach mit farbigen Klebestreifen (z.B. Washi-Tape) oder Stoff. Dann sucht ihr euch „dufte“ Sachen. Dies können getrocknete Kräuter oder Gewürze (z.B. Zimt, Nelken, Dill) sein oder Badesalz, Tee, Lavendelblüten, Kaffeebohnen oder Duftöl. Gebt etwas davon in die Döschen und verdeckt dieses mit etwas Watte (ihr könnt es auch in Teefilterpapier oder einem Stückchen Taschentuch verpacken).



Nun könnt ihr entweder je zwei Döschen mit einem Duft füllen oder ihr malt den Inhalt noch auf ein Kärtchen und kombiniert je ein Kärtchen mit einem Duftdöschen (die Lösung könnt ihr euch übrigens zur Kontrolle auch noch unter die Dose kleben). Und dann heißt es Paare finden, wie beim klassischen Memory auch.

Du hattest vielleicht Corona oder hast (Heu-)Schnupfen und die Nase schnuppert nicht wie sie soll?

Kein Problem, dann spielt doch einfach Fühl-Memory. Dazu klebt ihr verschiedene Materialien (zum Beispiel Samt, Teppichrest, Wolle, einen kleinen Legostein, Märchenwolle, eine kleine Muschel, Nusschalen, ein Stück Spülschwamm, einen Knopf, Federn ...) auf ein Stückchen Pappe und klebt dieses mit doppelseitigem Klebeband in die Döschen. Und dann heißt es Augen zu und mit den Fingern sehen!

Etwas auf die Ohren gibt es mit der Geräusch-Variante. Füllt die Dosen mit Reis, Perlen, Büroklammern, Sand, Konfetti, kleinen Glöckchen oder ähnlichem und versucht mal mit den Ohren gleiche Paare zu finden.

Wir hoffen, wir konnten euch ein paar Tipps für gechillte, sinnliche Sommertage geben und wünschen euch viel Spaß beim Nachmachen!

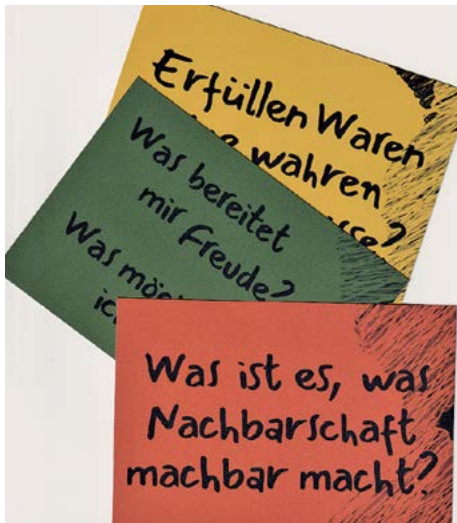
Tanja Bonnet

ZukunftsDorf 22 – 100 Tage in Bettenhausen: Das „Wandernde Dorf-Wohnzimmer“

Wer zur Kulturwoche im Stadtteil Bettenhausen unterwegs war, ist vielleicht an dem ein oder anderen Platz unverhofft auf unser „Wanderndes Wohnzimmer“ gestoßen.



Wir haben Tischchen und Stühle auf das Lastenrad der „Essbaren Stadt“ geladen, dann vor Ort den Teppich ausgerollt, gemütliche Stühle im Kreis um unseren Tisch verteilt, Getränke und Plätzchen bereit gestellt und zu lockeren Gesprächen in unser Dorf-Wohnzimmer eingeladen.



Mit dabei hatten wir verschiedene Postkarten mit Fragen, die zum Gespräch anregen.

Auftakt war bei der Musikschule Anklang in der Eichwaldstraße, wo wir von Axel und Carola herzlich empfangen wurden. Wir trotzten dem regen Durchgangsverkehr, führten anregende Gespräche und stimmten zusammen mit Axel und seiner Zither einige Lieder an.



Unsere nächste Station war der Leipziger Platz, wo wir bei einigen vorbeikommenden Passanten für Verwunderung sorgten. Nach unserer Einladung ins Dorf-Wohnzimmer und der Idee miteinander ins Gespräch zu kommen, wurde unsere Aktion sehr wohlwollend aufgenommen und wir konnten in netter Runde zusammen sitzen.





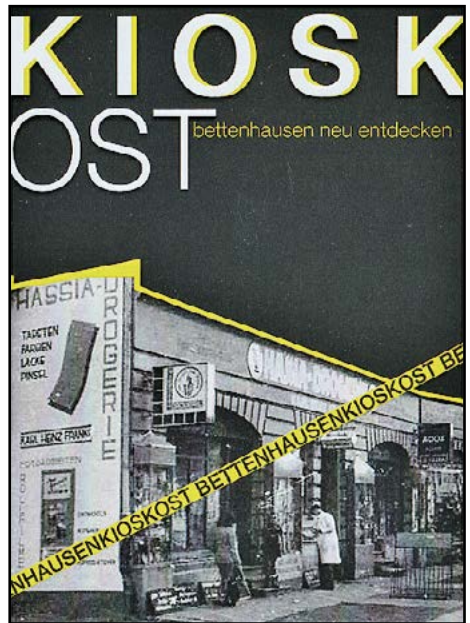
Zeitgleich mit der Ankunft des Spielmobils „Rote Rübe“ waren wir am Mittwoch auf dem Dorfplatz präsent, gemeinsam mit Studierenden der Stadt- und Regionalplanung.



Diese hatten eine große Karte mitgebracht, auf der die Vorbeikommenden ihre Lieblingsorte und ihre täglichen Wege durch Bettenhausen einzeichnen konnten. Das regte zu lebhaften Gesprächen über das Lebensgefühl im Stadtteil an.



Am Agathof haben wir uns dem Tag der Nachbarschaft angeschlossen. Auch hier wurden wir von den Studierenden begleitet, welche dieses Mal die Lieblingsplätze einiger Kinder in Bettenhausen in ihre vorbereiteten Karten eingetragen haben. Die Ergebnisse dieser Forschungsreise durch Bettenhausen werden jetzt zu sehen sein in der Ausstellung



„Planungskiosk Kassel Ost“ vom 12. bis zum 14. Juli 2022.

Schlusspunkt für unser „Wandern des Wohnzimmer“ war der Platz vor dem Agathof, wo wir uns mit den Neubürgern Bettenhausens und dem indonesischen Künstlerkollektiv Jatiwangi Art Factory am Nachmittag austauschten.



Mit dabei war auch Kerstin Lopau von Solocal Energy, die mit ihrem Nachbarschaftskreis Klimawende in Bettenhausen am Start ist.



Siehe auch: www.solocal-energy.de/nachbarschaftskreis-klimawende-bettenhausen/



Unser Dorf-Wohnzimmer findet nun statt ab 18. Juni im ZukunftsDorf22 in Bettenhausen auf dem Gelände der Haferkakao-Fabrik.

In direkter Nachbarschaft und Kooperation mit dem Sandershaus und der documenta werden wir dort einen öffentlichen Ort schaffen, an dem wir mit einem bunten und inklusiven Bildungs- und Kulturprogramm 100 Tage

lang einladen zu erforschen, wie wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten wollen.

Wir laden euch herzlich ein, unser Dorf zu besuchen. Es erwartet euch ein vielfältiges Angebot an Vorträgen, Gesprächen, Workshops und Mitmachaktionen für jung und alt.

Unser Programm findet ihr auf unserer Webseite:

<https://zukunfts Dorf22.org/>

Hier gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen.

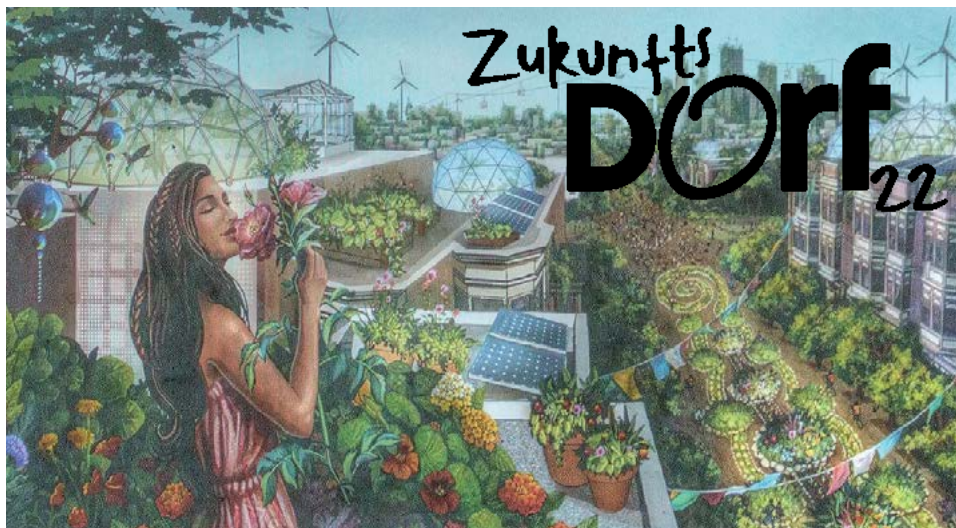
Wir freuen uns, wenn Menschen und Initiativen unser gemeinsames ZukunftsDorf22 mitgestalten wollen und den Sommer als Begegnungs-, Arbeits- und Ideen-Vermittlungsraum nutzen.

Willst auch du ein Teil in unserem Dorf sein?

Dann melde dich bei uns per E-Mail:

Zukunftsdorf22@posteo.de

Wir Menschen vom ZukunftsDorf22 freuen uns schon, dich bei uns begrüßen zu dürfen.



„Sauberer Frühling Unterneustadt“

Erneut viele Freiwillige beim Müllsammeln im Stadtteil – Spende an Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“

Die Ortsvorsteherin der Unterneustadt, Kerstin Linne organisierte am Wochenende vom 18. bis zum 20. März erneut gemeinsam mit dem Nachbarschaftshilfsverein Hand in Hand e.V. und dem Freiwilligenzentrum Kassel die Aktion „Sauberer Frühling Unterneustadt“ und rief zum Aufsammeln von Müll im Stadtteil auf.

Nach gelungenen Aktionen im vergangenen Sommer freute sich die Ortsvorsteherin nun über besonders tatkräftige Unterstützung. „So viele kleine und große Menschen haben sich bisher noch nie beteiligt!“, so Kerstin Linne begeistert. „Vielen Dank an alle Freiwilligen!“ Am Freitag, dem 18. März 2022, konnten sich die Helfer*innen Materialien wie Zangen, Müllsäcke, Westen und Handschuhe am Mitgliederladen Unterneustadt abholen.

Schon am Vormittag beteiligten sich die Kinder und Fachkräfte der Kindertagesstätte „Casa Bambini“ und sammelten mit viel Spaß den Müll auf „ihrem“ Spielplatz, dem Park an der Schleuse. Doch auch wenn die gemeinsame Aktion großen Spaß machte und als sehr sinnvoll für die Umwelt gesehen wurde, waren einige Kinder doch richtig sauer: „Warum werfen die Menschen ihren Müll einfach auf unseren Spielplatz? Müll gehört doch in den Mülleimer!“

Der gesammelte Abfall wurde dann Anfang der folgenden Woche von den Stadtreinigern abgeholt, die die Aktion traditionell unterstützen. Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine beteiligte sich die Ortsvorsteherin am Kasseler Spenden-Marathon: Für jede teilnehmende Person wurde ein Betrag an das Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ gespendet. Alle waren sich einig: Diese erfolgreiche Aktion soll unbedingt wiederholt werden!

Kerstin Linne



Sabine Schreiner & Nike



Marion Neubauer & Heidi Wolf



Auch Paul war dabei ...

Karte © documenta fifteen 2022

Karneval zum Gedenken an die Schlammtragödie von Lapindo vor 4 Jahren in Siring Barat, Porong, Sidoarjo, Ostjava, Indonesien, 2010. Courtesy Taring Padi

Hübner-Areal (Agathofstraße 15)

Amol K Patil ist Konzept- und Performancekünstler, der sich u. a. mit Urbanisierung und der Unsichtbarkeit der Arbeiter*innenklasse auseinandersetzt. So hat er in prozesshaften Arbeiten die Klänge und Bewegungen von Chawls (in Mumbai, Indien, als Sozialwohnungen für Mühlen- und Fabrikarbeiter*innen gebaute fünfstöckige Häuser) erforscht.

BOLOHO steht für „Jackfruchtkern“ und wurde 2019 von den Kreativarbeiterinnen Bubu und Cat in einem alten Wohnviertel im Stadtkern der Megaregion Guangzhou (China) gegründet. Bei BOLOHO geht es darum, dem Spannungsverhältnis von moderner Arbeitswelt und traditionellen familiären Strukturen und Rollenzuschreibungen ein Modell der Freundschaft statt Hierarchie entgegenzusetzen und sich gegenseitig mit Fähigkeiten und zeitlichen Ressourcen zu unterstützen.

FAFSWAG ist ein 2013 in Aotearoa (Neuseeland) gegründetes Künstler*innenkollektiv, das sich mit der mangelnden Repräsentation von queeren, indigenen Menschen in der Kreativwirtschaft auseinandersetzt. Über verschiedenste Kunstformen und Genres im öffentlichen und digitalen Raum arbeiten sie daran, multikulturelle Identitäten und interdisziplinäre Praktiken zu etablieren.

Die **Fondation Festival sur le Niger** wurde 2009 gegründet, um das für Westafrika kulturell bedeutende Festival sur le Niger mit Musik, Tanz, Theater, bildender Kunst für die Kunstszene

Ségous (Mali) weiterzuentwickeln und die Abwanderung junger Künstler*innen zu verhindern. In kollektiver Arbeitsweise unterstützt und betreut die Stiftung junge afrikanische Künstler*innen und Kulturunternehmer*innen und stärkt Kunst und Kultur in Mali.

Hamja Ahsan, ansässig in London, befasst sich in Form konzeptuellen Schreibens, Aufbau von Archiven, Performances, Video- und Soundarbeiten sowie durch die Herausgabe von Zines mit Themen wie z. B. Staatsverbrechen, Islamophobie, der Unterdrückung bürgerlicher Freiheiten während des War on Terror und mit Solidarität gegenüber Gefangenen. Bekannt wurde er u. a. für sein Buch *Shy Radicals: Antisystemic Politics of the Militant Introvert*, in dem er die Utopie einer politischen Bewegung für zurückgezogene, ruhige, autistische Menschen entwirft.

Jatiwangi art Factory (JaF), ein Gemeinschaftsprojekt für zeitgenössische künstlerische Praktiken, wurde 2005 in Indonesien gegründet und sieht sich als Teil lokaler Debatten im ländlichen Raum. Unter Einbindung der Bevölkerung veranstaltet JaF u. a. ein Videofestival, ein Musikfestival, ein Residency-Programm, eine Diskussionsreihe sowie einen TV- und Radiosender. Mit dem Projekt Kota Terakota gelang es JaF, durch künstlerische Aktivitäten die Bürger*innen Jatiwangis für das Material Ton zu sensibilisieren und ein kollektives Bewusstsein für diesen Werkstoff zu schaffen, der ihre Region zur größten Ziegelindustrie Südasiens verhalf.

Kiri Dalena ist bildende Künstlerin und Filmemacherin sowie außerordentliches Mitglied von KARAPATAN, einem Verbund philippinischer Menschenrechtsorganisationen, Gruppen und Anwält*innen, der sich für die Wahrung von Menschenrechten auf den Philippinen einsetzt. In ihren Werken engagiert sie sich gegen soziale Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten und für die Einhaltung von Menschenrechten angesichts staatlicher Verfolgung.

Das Kollektiv von Filmemacher*innen aus der autonomen Region Rojava im Norden Syriens **Komîna Film a Rojava** (Filmkommune von Rojava) wurde 2015 gegründet, um mithilfe des Mediums Film neue Gesellschaftsentwürfe zu gestalten und in der gesamten Region eine Infrastruktur für Film und Kino aufzubauen. Entstanden vor dem Hintergrund der Revolution in Rojava und herausgefordert durch den Krieg in Syrien, geht es dem Kollektiv z. B. um die Bestärkung von Frauen sowie ethnischen und religiösen Minderheiten, um Ökologie und um Gleichheit in allen Lebensbereichen.

Die künstlerische Praxis des britischen Kollektivs von Künstler*innen und Produzent*innen **Project Art Works** fußt auf dem Konzept der Neurodiversität. Dabei wird von einer neurologischen Vielfalt ausgegangen, die sich auf Wahrnehmungsprozesse, Verhaltensmuster und Formen der Repräsentation auswirkt.

Project Art Works unterstützt neurodiverse Künstler*innen und fördert nachhaltige Modelle künstlerischer Entfaltung. Es entstehen Kollaborationen, Ausstellungen, Auftragsarbeiten, Filme, Publikationen, digitaler Output – auch mit lebenspraktischen Effekten. Durch Schulungen und Interessensvertretungen werden z. B. Familien und Care-Arbeiter*innen befähigt, ihre Ressourcen zu nutzen, um sich im Gesundheits- und Pflegewesen besser zurechtzufinden.

Sa Sa Art Projects wurde 2010 vom Künstler*innen-Kollektiv Stiev Selpaks in Phnom Penh (Kambodscha) gegründet und ist eine Künstler*innen-Initiative für experimentelle und kritische zeitgenössische Kunstpraktiken. Sie unterstützen junge kambodschanische Künstler*innen und stärken damit die Infrastruktur für die Kunstausbildung und -förderung des Landes. Im asiatischen Raum sind sie durch Bildungsprogramme, Ausstellungen, ein eigenes Residenzprogramm und kollaborative Projekte vernetzt.



Eröffnungssperformance von Breath: Graduate Exhibition of Contemporary Art Class, Sa Sa Art Projects, Phnom Penh, 2020, Courtesy Sa Sa Art Projects

Der Argentinier **Sebastián Díaz Morales** lebt und arbeitet in Amsterdam und wirft in seinen Filmen einen kritischen Blick auf landschaftliche, urbane und gesellschaftspolitische Realität. **Simon Danang Anggoro** (Gentong) ist ruan-grupa-Mitglied und war zuvor an Projekten bei Taring Padi, Ruang Mes 56 und dem Cemeti - Institute for Art and Society beteiligt. Bei der documenta fifteen sind die beiden Harvester, werden also den Prozess der documenta fifteen künstlerisch begleiten und dokumentieren.

Das 2011 gegründete und in Ramallah und Brüssel ansässige Kollektiv **Subversive Film** ist in der Filmforschung und Filmproduktion tätig. Es widmet sich der Wiederentdeckung und Re-

staurierung von Filmen mit Bezug zur Region Palästina und der Erforschung archivarischer Praktiken.

Das **Trampoline House** wurde 2010 in Dänemark von einer Gruppe von Künstler*innen, Kurator*innen und Aktivist*innen als Gegenentwurf zur dänischen Einwanderungs- und Asyl- und Flüchtlingspolitik gegründet und bot u. a. Rechtsberatung, Sprachkurse, Berufsberatung, Programme für Frauen und Kinder, Workshops, Gesprächsrunden, Kunstausstellungen und wöchentliche Treffs an. Nach finanziellen Problemen und Schließung Ende 2020 wurde das Gemeinschaftszentrum in diesem Jahr unter dem Namen Weekend Trampoline House in Kopenhagen wiedereröffnet.

Sandershaus/ Haferkakaofabrik (Sandershäuser Str. 79)

Sa Sa Art Projects, vgl. Hübner-Areal.

Die argentinischen **Serigrafistas queer** (queere Siebdrucker*innen) treffen sich seit 2007 jährlich, um Slogans, Siebe und Schablonen für Drucke für LGBTQ+ Pride-Paraden und feministische Proteste zu entwerfen. Seit 2013 bauen sie in Buenos Aires das Archivo Serigrafistas Queer (ASK) auf, das Siebe und Slogans frei zugänglich macht. In ihren Siebdruckworkshops für Organisationen, Kollektive und Gruppen richten sie das Augenmerk weniger auf Technik und Endergebnisse als auf

den Arbeitsprozess, den Kontext, das Entstehen neuer Allianzen und Ideen durch Zusammenwirken und Teilen.

Trampoline House, vgl. Hübner-Areal.



Serigrafistas queer, Zeichnung, 2016, ASK. Archivo Serigrafistas Kuir, Courtesy Serigrafistas queer

Dentalzentrum für Zahnheilkunde und Zahntechnik



Zahngesundheit und Prophylaxe sowie Zahnersatz (Prothetik) aus *einer* Hand.

- » Zahnärztin **Karina Jahn**
- » ZT-Meister **Daniel Jahn**

Unter dem Steinbruch 23 • 34123 Kassel
Tel.: 0561-951 35-96 • Fax: -97

Termine nach Vereinbarung!

Mo.: 10:00-14:00 + 15:00-20:00 Di.+Do.: 08:00-13:00 + 14:00-18:00
 Mi.: 08:00-15:30 Fr.: 8:00-13:00

Erwachsenen- und Kinderzahnheilkunde – Endodontologie – Parodontologie –
 Implantologie kombiniert mit individueller Propylaxe – MH-Beratung und MH-
 Unterweisung – PZR – UPT – Kindergartenbetreuung – Praxiseigenlabor – ästhetische
 Zahntechnik – Keramik – Kombinationsprothetik - Totalprothesen - Modellguss

Östlich der Fulda ... werden die Gräber schön gemacht



HEGMANN

Ihre Friedhofsgärtnerei

Beratung | Gestaltung | Pflege

Fasanenweg 1 Tel. 05 61 - 542 42

34123 Kassel Fax: 05 61 - 953 85 80

info@friedhofsgaertnerei-hegmann.de

www.friedhofsgaertnerei-hegmann.de

Grabneuanlage, Grabumgestaltung, Grabpflege

**Bettenhausen, Forstfeld, Unterneustadt, Waldau,
 Niestetal, Lohfelden, Bergshausen, Dörnhausen**

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70
 34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17



Kracheletz

**Auch für
 ungewöhnliche
 Wünsche sind
 wir offen.**

Abschied ganz persönlich.

www.kracheletz.de
info@kracheletz.de

St. Kunigundis (Leipziger Str. 145)

Atis Rezistans

(Künstler*innen des Widerstands) ist eine dynamische Gemeinschaft von haitianischen Künstler*innen aus den Bereichen Bildhauerei, Malerei, Fotografie, Video, Musik, Slam Poetry, Textarbeit und Performance, die im Viertel Grand Rue im Zentrum von Port-au-Prince (Haiti) tätig sind.

Die von Atis Rezistans ausgerichtete **Ghetto Biennale** findet als internationale Ausstellung für zeitgenössische Kunst alle zwei Jahre in Port-au-Prince statt und gibt bildenden Künstler*innen, Filmema-



Atis Rezistans | Ghetto Biennale, The Big Chair von Joe Winter, 3. Ghetto Biennale 2013, Port-au-Prince, Foto: Multiversal Services / Lazaros

cher*innen, Wissenschaftler*innen, Fotograf*innen, Musiker*innen, Architekt*innen und Schriftsteller*innen aus Haiti und der ganzen Welt Raum für Mitgestaltung.

Platz der Deutschen Einheit (Unterführung)

Trampoline House,
siehe auch
Hübner-Areal.



Trampoline House, Modenschau im Trampoline House anlässlich des neunten Jahrestages des Bestehens, Kopenhagen, 2019, Foto: Lars Vibild

An der Fulda: Bootsverleih Ahoi (Blücherstraße 20/22)

Die in Taipeh (Taiwan) tätige **Chang En-Man** erforscht u. a. mittels Film, Fotografie und Installationen den Umgang der indigenen Bevölkerung Taiwans mit soziokulturellen Veränderungen, Modernisierung und Urbanisierung. Es geht um das transformative Potential von Kunst und das Wiederentdecken verlorener Geschichten und Erzählungen.

risch mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen auseinandersetzt und Wert auf freie Meinungsäußerung und professionelle Integrität legt.



Die **OFF-Biennale Budapest** entstand 2015 als basisdemokratisches und zunächst temporäres Projekt, um die Unabhängigkeit der lokalen Kunstszene Ungarns zu stärken. Seitdem hat sich OFF als unabhängige Plattform etabliert, die sich künstle-

OFF-Biennale Budapest, Archiv: Gladness Demo, Neuinszenierung von Endre Tóts Gladness Demos der 1970er Jahre von Kristóf Kovács in der Telep Gallery als Teil von GAUDIOPOLIS, Budapest, 2017, Foto: Zsolt Balázs

An der Fulda: Hafenstraße 76

Das Kollektiv ***foundationClass*-collective** wurde 2016 von Künstler*innen unterschiedlichster Erfahrungshintergründe an der Weißensee Kunsthochschule Berlin (KHB) als Kunstausbildungsplattform gegründet, um Migrant*innen und von Rassismus Betroffenen den Zugang zu deutschen Kunsthochschulen zu erleichtern. Die Gemeinschaft engagiert sich für nachhaltige Modelle der Zusammenkunft und Solidarität in der Kunstwelt.

plinär in ökologischen und soziokulturellen Bereichen.

Dabei geht es zum Beispiel durch Installationen im öffentlichen Raum um die Verschränkung der materiellen



Cao Minghao und Chen Jianjun, in Chengdu (China) ansässig, arbeiten forschungsbasiert, prozessorientiert und transdiszi-

Cao Minghao & Chen Jianjun, Water System Project, Wen Chuan, 2019, Foto: Cao Minghao and Chen Jianjun

Ökologie des Wassers und der soziologischen Realität der Menschen oder um die Erforschung verschwundener Dörfer. Sie befassten sich unter anderem mit historischen und aktuellen Lebensbedingungen ländlicher Gesellschaften Chinas und entwickelten gemeinsam mit Umweltorganisationen und lokalen Gruppen themenbezogene pädagogische und gemeinschaftsbildende Programme.

Fehras Publishing Practices ist ein 2015 von Sami Rustom, Omar Nicolas und Kenan Darwich in Berlin gegründetes Künstlerkollektiv, das die Geschichte und Gegenwart des Verlagswesens und seine gesellschaftspolitischen und kulturellen Verflechtungen im östlichen Mittelmeerraum, in Nordafrika und der arabischen Diaspora erforscht. Zugrunde liegt die Auffassung, dass verlegerisches Arbeiten Wissensproduktion und -anhäufung ermöglicht und damit künstlerisches Schaffen unterschiedlichen Formats von Installationen über Filme bis zu Publikationen, Vorträgen und Performances hervorbringen kann.

Hamja Ahsan, siehe Hübner-Areal.

Die Künstlerin **Jumana Emil Abboud** entwickelt mithilfe von Zeichnungen, Performances, Videos und Workshops künstlerische Praktiken des Geschichtenerzählens.

Sie befasst sich in ihren Arbeiten mit persönlichen und kollektiven Geschichten und Mythologien zu den Themen Erinnerung und Vertreibung oder untersucht die An- und Abwesenheit von Wasser in der umkämpften Landschaft Palästinas.

Die in Beirut (Libanon) lebende und arbeitende Künstlerin, Filmemacherin und Forscherin **Marwa Arsanios** geht in ihrer künstlerischen Praxis kollaborativ und interdisziplinär vor und ist Mitbegründerin des Forschungsprojekts 98weeks.

Ihr künstlerisches Wirken richtet sich auf die Untersuchung von Geschichten des Widerstands mit Fokus auf Geschlechterbeziehungen, räumliche Praktiken und Kämpfe um Landbesitz.

Nino Bulling arbeitet als Comiczeichner und -autor in Berlin, veröffentlichte unter anderem 2019 in Co-Autor*innenschaft mit Anne König den Band Bruchlinien. Drei Episoden zum NSU und unterrichtete Comic/Illustration an verschiedenen internationalen Institutionen.

Ninos Arbeiten behandeln sowohl gesellschaftspolitische Themen wie Rassismus, rechten Terror oder Rüstungsindustrie als auch universelle Fragen nach Freund*innenschaft und Zugehörigkeit.

Die Künstlerin **yasmine eid-sabbagh** arbeitet experimentell, kollektiv und prozessorientiert, unter anderem mittels Fotografie bei ihrer Tätigkeit für die Arab Image Foundation oder mithilfe (kontra-)archivarischer Praktiken.

Zum Beispiel hat sie in Zusammenarbeit mit Bewohner*innen eines palästinensischen Flüchtlingslagers im Libanon eine digitale Sammlung (wieder) zusammengestellt.

Im spanischen Bunyola setzte sie ein pädagogisches Projekt um – einen selbstorganisierten Waldkindergarten, der die Natur als Infrastruktur nutzt.

An der Fulda: Walter-Lübcke-Brücke

2014 von Camae Ayewa und Rasheedah Phillips gegründet, nutzt das Kollektiv **Black Quantum Futurism** Bilder und Sprache der Wissenschaft und Science-Fiction, um in interdisziplinärer künstlerischer Praxis ausgrenzende Mainstream-Entwürfe von Geschichte und Zukunft infrage zu stellen. Dabei geht es unter anderem um Afrofuturismus, afrodiasporische Mythologien, Quantenphysik, „Black quantum womanist futures“ in Text, Film, Ton, bildender Kunst und Auftritten.

Das Kollektiv steht für Performances, experimentelle Musikprojekte, Installationen, Workshops, Bücher, Kurzfilme, Zines und vor allem für gemeinschaftsbasierte Projekte wie das preisgekrönte Community Futures Lab und die Community Futurism.



Black Quantum Futurism, 2021.

Foto: Chris Stitch

Das **Nhà Sàn Collective (NSC)** wurde 2013 in Hanoi (Vietnam) als unabhängiges Künstler*innenkollektiv gegründet. Die Gruppe versteht sich als Ort des Austauschs, der offen ist für Unfertiges und Unerwartetes, und realisiert als Unterstützungsplattform für Künstler*innen der Gemeinschaft Ausstellungen, Workshops, Filmvorführungen, Vorträge.

meydan-Fest in Bettenhausen

Übrigens: Im diesjährigen documenta-Vokabular gibt es nicht nur das Wort „nonkrong“ für „produktives Abhängen“ und gemeinsames Zeitverbringen, sondern auch „meydan“ (Marktplatz, öffentlicher Raum). Beim meydan geht es um öffentlichen Austausch - und laut monopol-Ausgabe vom Juni 2022 darf sich Bettenhausen auf ein solches meydan-Fest freuen. Vom 9. bis 11. September gibt es rund um Sandershaus und Hübner-Areal ein vielfältiges Programm mit Lumbung-Filmfestival, Musik, Vorträgen, Workshops

zu Nachhaltigkeit und künstlerischem Austausch. Dann kann die Ernte der documenta fifteen eingefahren werden.

Die Wundertüte steht also bereit zum Auspacken – und zum kollektiven Erleben, Teilhaben, Mitmachen, ins Gespräch kommen. Denn mehr als nur ums Kunst(an)sehen wird es bei dieser documenta ums Kunst(mit)erleben gehen. Lassen wir uns überraschen!

**Marla C. Grüning,
Kulturfabrik Salzmann e. V.**

Die Stadtschleuse wird erneuert

Die Stadtschleuse wurde 1913 fertiggestellt und war mit einer Schleusenkammer von 85 Meter Länge und 10,5 Meter Breite den Maßen der damaligen Schleusengröße des Mittellandkanal angepasst.

Das untere Bild zeigt die Schleuse nach dem Wiederaufbau 1952. Nach der Bombardierung 1943 dauerte die Wiederöffnung 7 Jahre.

In den Jahren 1976-77 und 1994 erfolgten größere Sanierungsarbeiten, 2011 wurden die Stamtore erneuert. Die Sanierungsarbeiten der letzten 60 Jahre nach Wiedereröffnung zeigten immer mehr den Verschleiß, der 1952 wieder aufgebauten Schleusenkammer.

Es war nur noch eine Frage der Zeit, wann der Schleuse die Betriebsgenehmigung entzogen wurde.

Die Stadtschleuse befand sich bis 1952 im Besitz der Stadt. Die wirtschaftliche Situation ließ der Stadt 1950 keinen finanziellen Spielraum, die Kosten eines Wiederaufbaues aus eigenen Mitteln zu tragen.

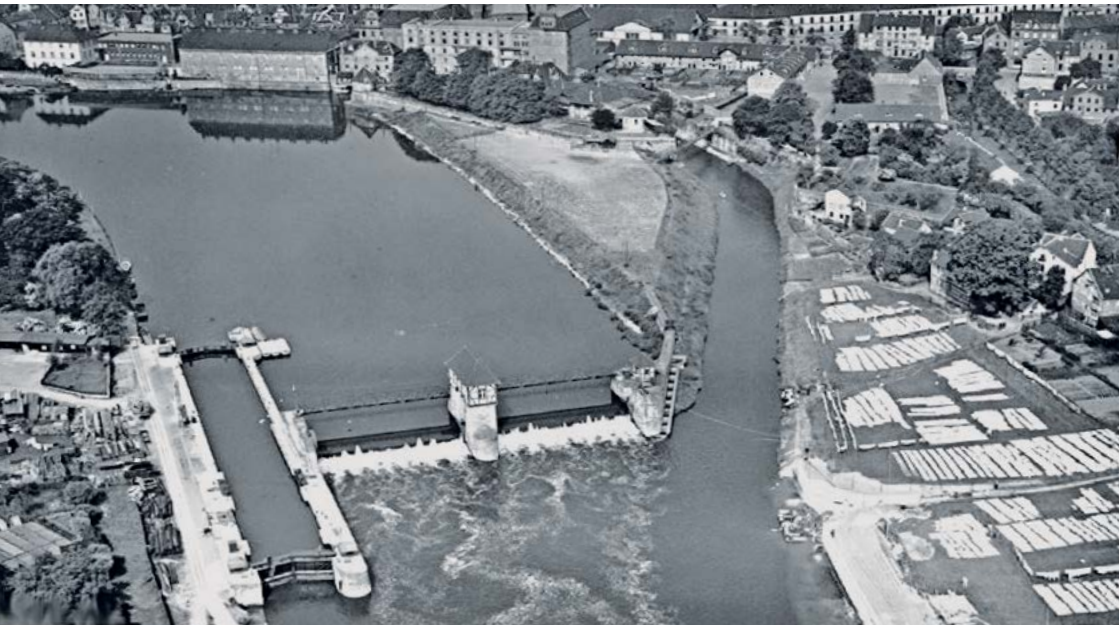
Durch Verhandlungen mit dem Bund wurde eine Lösung für den Wiederaufbau gefunden.

1952 schlossen die Stadt Kassel einen Übernahmevertrag mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Hannover. Mit diesem Vertrag hat die Stadt Kassel der BRD unentgeltlich diverse Grundstücke einschließlich der darauf befindlichen Gebäude sowie der Stadtschleuse selbst überlassen.

Die Bundesregierung hat sich seinerzeit verpflichtet, die Schifffahrtsschleuse zu unterhalten und ihren Betrieb sicherzustellen.



Stadtschleuse um 2016, Luftaufnahme. Bildarchiv Stadt Kassel



Stadtschleuse 1928, Luftaufnahme.

Junkers (Stadt Kassel)

Als Ausgleich für die übernommene Unterhaltsverpflichtungen zahlte die Stadt dem Bund damals 200.000,- D-Mark. Das Walzenwehr blieb weiter im Besitz des Bundes.

Die Stadtschleuse war zum Ende der Saison 2016 aufgrund eines Gutachtens, nach dem ein sicherer Betrieb nicht mehr gewährleistet werden könne, von der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes dauerhaft verschlossen und stillgelegt worden. In den vorausgegangenen Jahren war die Schleuse mehrfach saniert und repariert worden.

Nach Verhandlungen zwischen der Stadt Kassel, dem Land Hessen und dem Bund im April 2020 ging die über 100 Jahre alte Stadtschleuse nach fast 70 Jahren wieder in städtisches Eigentum über.

So entstand ein bundesweit modellhaftes Projekt zur Rettung der Kasse-

ler Schleuse, bei dem sich Bund, Stadt und Land auf eine gemeinsame Finanzierung einigten: Die Bundesrepublik Deutschland übernimmt 50 Prozent der Kosten, Stadt Kassel und Land Hessen teilen sich die andere Hälfte.

„Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um die Lebensqualität in unserer Stadt zu verbessern und Wassersport, Tourismus sowie Schifffahrt wieder zu ermöglichen und auch zu fördern“, so Oberbürgermeister Geselle.

Jedoch wirken sich die drastisch gestiegenen Bau- und Materialkosten auch auf die Finanzierung der Stadtschleuse aus. Daher werden die ursprünglich kalkulierten Baukosten von rund 7,5 Millionen Euro voraussichtlich sich um 25 Prozent erhöhen.

Die Schleuse steht unter Denkmalschutz. Die überflüssigen Teile der alten Schleuse werden unter der Berücksichtigung des Denkmalschutzes



Schleuse vor dem Umbau. Archiv gb



Schleuse nach dem Entkernen. Archiv gb

abgebrochen und verblendet. Das benachbarte Wehr befindet sich weiterhin im Eigentum des Bundes.

Mit dem Neubau der Schleuse wurde nach einem europaweiten Vergabeverfahren die Firma Laudemann GmbH aus Sontra beauftragt. Die Planung hatte nach einem europaweiten Vergabeverfahren das Ingenieurbüro Inros Lackner SE aus Bremen übernommen. Bauherrin der Schleuse ist der von der Stadt beauftragte Eigenbetrieb KASSELWASSER.

Die alte Schleuse dient als Baugrube, wird also zum Teil bei der Sanierung genutzt.

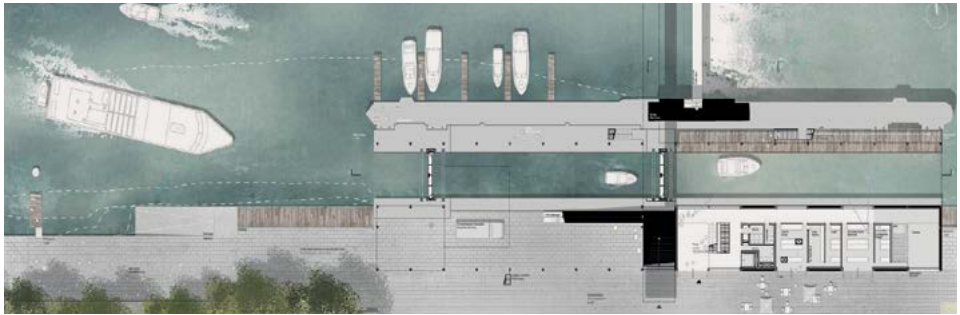
Der Ersatzneubau wird aus einem in die alte Schleuse eingesetzten Massivbauwerk aus Stahlbeton mit einer nutzbaren Kammerlänge von 35 Metern und einer Kammerbreite von 6,75 Metern bestehen. Dies entspricht genau den Maßen der Schleuse in Fuldaatal-Wahnhausen. Die Schlagtore an beiden Seiten werden mit Elektrohübsylindern bewegt.

Die gesamte Maßnahme erforderte eine umfangreiche Planung des Umfeldes, einschließlich den Eingriff in die Spielplatzanlage und der Verkehrsregelung der Einfahrt in der Hafenstraße.



Skizze über den Neubau der gesamten Schleusanlage.

Inros Lackner



Die Animation zeigt die nach dem Umbau fertige Schleusenanlage.

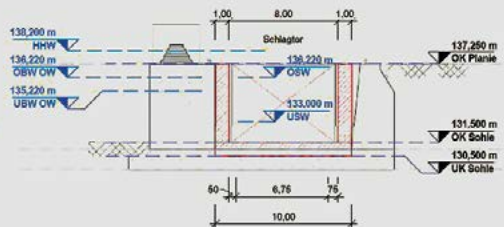
Herstellung in vorhandener Schleusenammer

Bauablauf

- Schleuse wird trockengelegt (mit Einbau Aussteifungen und Pumpensumpf)
- Teilabbruch Sohle und Wände
- Herstellung Sohle
- Herstellung Wände
- Einbau Verschlussorgane / Technische Ausrüstung

Vorteile

- keine Baugrube erforderlich (Zeitersparnis)
- keine Verankerungen/Tiefgründungen (Spezialtiefbau) erforderlich
- Massivbauschleuse in monolithischer Bauweise (keine Fugen)



Bauablauf und technische Daten des Schleusenumbaus.

Grafik: Inros Lackner



Innere Schleusenbaustelle.

Archiv gb

Die Stadtschleuse soll nach Angaben von KASSELWASSER Mitte 2023 fertig sein, sodass die Bootsvereine vom Unterwasser wieder am Wasserfestzug teilnehmen können.

Einen Schleusenwärter wird es nicht mehr geben, denn die Bedienung erfolgt, wie an den anderen Schleusen bis Hann.-Münden, vollautomatisch.

Gerhard Böttcher

Literatur und Bildnachweise: Mitteilungen Presseamt der Stadt / KASSELWASSER / Inros Lackner LE Bremen / Fa. Laudemann, Sontra / Bildarchiv gb / eigene Recherchen

Tag der Städtebauförderung

Am 14. Mai war Tag der Städtebauförderung. Hier wird eines der wichtigsten Instrumente in der Stadtentwicklung gewürdigt, werden doch oft Investitionen und damit positive Veränderungen in Quartieren ausgelöst, die es sonst vielleicht nicht gäbe. Die Städtebauförderung trägt damit zu einer Stabilisierung und Aufwertung von Stadtteilen bei. Zwei Tage zuvor machte sich auch eine Delegation des Hessischen Wirtschaftsministeriums und der WI Bank als Fördermittelgeber mit den Standorten und Projektständen vertraut.

Im Fördergebiet Unterneustadt/Bettenhausen wurde eine begleitete „Radtour Ost“ mit Informationsstopps am Hochbunker Agathof, am Spielplatz Osterholzstraße, an der Ha-

ferkakaofabrik, am Kasseler Hafen, am Park an der Schleuse, in der Hafenstraße sowie am Haus der Jugend organisiert. Offenbar war eine Radtour ein interessantes Beteiligungs-Format, das sich über 20 Teilnehmende nicht entgehen lassen wollten.

In einer kleinen Filmbox im Hochbunker konnte der eigens für diesen Tag gedrehte Kurzfilm „Der Bunker am Agathof – ein neuer Raum für Kunst und Kultur“ angeschaut werden. Nach Begrüßung durch den Stadtbaurat Christof Nolda setzte sich der Fahrradross als 'geschlossener Verband' in Bewegung. An allen Stationen informierten die Stadtteilplanerinnen Frau Gerhold und Frau Spielmeyer sowie Herr Exner vom Fördergebietsmanagement über laufende oder geplante Projekte.



Der Tross setzt sich in Bewegung.



Eine der Stationen in der Hafenstraße.



Der neuen Stadtschleuse ganz nah.



Besonders eindrücklich war für die Teilnehmenden sicherlich die Baustellenführung an der Schleuse durch Herrn Schoof von KASSELWASSER. Er erläuterte den Bauablauf und die zukünftige Funktion der neuen Stadtschleuse, die 2023 in Betrieb gehen soll. Sogar eine Begehung der Schleusenkammer mit seltenem Blick auf Wehr und Altstadt waren möglich. Als die Radtour am Vorplatz vom Haus der Jugend endete, waren sich alle Teilnehmenden einig, dass dies ein gutes und wiederholungswertes Format war, um sich über Stadtentwicklungsprojekte auch in einem größeren räumlichen Kontext zu informieren.

Clemens Exner

Stadtumbau Bettenhausen

Projektverantwortliche bei der Stadt Kassel:
Annette Spielmeyer (Stadtteilplanerin)
E-Mail: annette.spielmeyer@kassel.de,
Tel. 0561 / 787-6152

Stadtumbaumanagement Projekt-Stadt:
Clemens Exner (Projektleiter), E-Mail:
clemens.exner@nh-projektstadt.de,
Tel. 0561 / 1001-1296

Stadtumbau Unterneustadt

Projektverantwortliche bei der Stadt Kassel:
Petra Gerhold (Stadtteilplanerin),
E-Mail: petra.gerhold@kassel.de,
Tel. 0561 / 787-2105

Stadtumbaumanagement Projekt-Stadt:
Dominik Reimann (Projektleiter), E-Mail:
dominik.reimann@nh-projektstadt.de,
Tel. 0561 / 1001-1203



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Kassel **documenta Stadt**

Familie Faulstich

Forstbachweg 47
34123 Kassel

Telefon: 0561-51 51 73

Telefax: 0561-5 19 06 90

E-Mail: edeka.faulstich@aol.de

Montag-Samstag 7⁰⁰-21⁰⁰ Uhr



Lieferservice

Wir ♥ Lebensmittel.



Neuer Ortsvorsteher für Waldau Dirk Seeger (SPD)

**Liebe Leserinnen und Leser
der K-östlich,**

ich bin Dirk Seeger und am 26. April 2022 wurde ich vom Ortsbeirat Waldau zum neuen Ortsvorsteher gewählt, nachdem der vorherige Amtsinhaber Joachim Bonn sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste.

Mein Dank gilt ihm für seine langjährige Arbeit und für seine Gesundheit wünsche ich ihm nur das Beste. Ich freue mich darauf, die erfolgreiche Arbeit für die Menschen in Waldau mit eigenen Impulsen und Akzenten fortzusetzen!

1968 bin ich in Kassel geboren und in Waldau in der Breslauer Straße aufgewachsen. Nach verschiedenen Stationen in Bettenhausen bin ich nach Waldau zu meinen Wurzeln zurückgekehrt und ich lebe hier seit 2007 mit meiner Ehefrau und zwei gemeinsamen Söhnen im „Unnerdorf“.

Seitdem bin ich im Ortsverein der SPD für Waldau aktiv und seit 2011 außerdem als Mitglied im Ortsbeirat.

Beruflich bin ich in der Energiewirtschaft tätig. Hier projektiere ich dezentrale Lösungen für die Energieversorgung und Dekarbonisierung.

Es ist schön mitanzusehen, wie mein Stadtteil sich ständig weiterentwickelt. Besonders die Entwicklung in der jüngsten Zeit ist großartig und diese enorme Ausstrahlung muss nun in den Stadtteil geleitet werden, um die hier lebenden Menschen daran teilhaben zu lassen.

Durch die Neuansiedlung der Polizeiwache Ost und den Neubau für die



Dirk Seeger.

Foto: JB

Feuerwehr werden wir eine deutliche Erhöhung der Sicherheit im Stadtteil erfahren.

Lern- und Entfaltungsräume für unsere Kinder und Jugendlichen, Räume für Begegnungen, Aktivitäten und Erholung für alle Generationen wurden und werden durch den Wahlebachpark, den Wahlebachgrünzug und vor allem durch den Neubau der OSW und des Bildungs-Campus neu geschaffen, ja sogar neu erfunden.

Die aktive Unterstützung dieser Projekte und im Hinblick auf die geplanten Aktivitäten der Vonovia der Einsatz für lebenswerten Wohnraum und bezahlbare Mieten zähle ich zu meinen ersten Aufgaben als neuer Ortsvorsteher.

Ihr Dirk Seeger



Neuer Info-Schaukasten der ARGE Waldau eingeweiht

Was lange währt wird endlich gut. Endlich war es soweit. Der neue Infoschaukasten für die ARGE Waldau (Arbeitsgemeinschaft Waldauer Vereine und Verbände) war angefertigt, aufgestellt und konnte so nun in Betrieb gehen. In einer kleinen Feier wurde er seiner Bestimmung übergeben.

Vor nahezu zwei Jahren hatte die ARGE beim Nachbarschaftsfonds den Antrag auf Kostenzuschuss für einen neuen Infostand - der alte war arg in die Jahre gekommen - im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“ gestellt und die Finanzierung auch bewilligt bekommen. Bei der Umsetzung gab es dann die eine oder andere Hürde zu nehmen (Genehmigung, Materialmangel, Designvorgaben u.a.m.). Doch alle Beteiligten, ARGE, Stadtteilbüro, Stadt und JAFKA blieben am Ball und so konnten alle Hindernisse ausgeräumt werden.

Im März 2022 konnten dann die Fundamente gegossen werden, so dass



Selina Holtermann vom Stadtteilbüro bringt ein Schild an, dass der Schaukasten aus Mitteln des Nachbarschaftsfonds bezahlt wurde.

schließlich im April 2022 das Werk angebracht, d.h. aufgestellt wurde.

Hergestellt wurde der Schaukasten von Auszubildenden der städtischen Beschäftigungsgesellschaft JAFKA in dem für die östlichen Stadtteile entwickelten typischen Designfarbe, für Waldau rot. Der neue Schaukasten wurde an seinen Platz am Stadtteilbüro Waldau aufgestellt - mit deutlichem Fingerzeig, wo sich dieses befindet.



Über den neuen Schaukasten der ARGE Waldau freuen sich der alte und neue Ortsvorsteher D. Seeger und J. Bonn, jeweils außen, sowie J. Blutte für die ARGE Waldau und A. Waldschlägel für das Stadtteilbüro Waldau.

Hier können nun die Waldauer Vereine und Verbände Informationen und Hinweise an prominenter Stelle den Bürgerinnen und Bürgern Waldaus nahebringen.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde der Infokasten eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

**Text & Bilder
J. Blutte**

Dupont-Netzwerk für Kunst, Kultur und lokale Identität e.V. im documenta-Sommer 2022

Dieses Jahr hat die Bürgerinitiative „Wohnstraße“ (seit September 2021 „Dupont-Netzwerk für Kunst, Kultur und lokale Identität e.V.“) ein trauriges Jubiläum zu verzeichnen: 5 Jahre Brückensperrung! Vor 5 Jahren, im Jahr 2017, wurde die Brücke zwischen der Wohnstraße und der Ochshäuser Straße plötzlich und ohne Vorwarnung für alle gesperrt.

Seitdem setzen wir uns für eine Wiedereröffnung ein, zum Teil mit Erfolg. Der Banner an der Fassade der Wohnstraße Nr. 7 mit dem Schriftzug „Die Brücke statt Zäune“ hat alle Wetterlaunen - wenn auch mit deutlichen Verwitterungsspuren - überstanden. Er hängt noch und bleibt weiterhin hängen. Und wir bleiben weiterhin bei unserer Position und bringen uns mit Nachdruck und Einsatz in die Verhandlungen ein. Letzter Stand: Ende Juni 2022 wird ein Treffen mit den drei Hauptprotagonisten stattfinden, um die Verhandlungen fortzusetzen.

Für die documenta fifteen hätten wir uns eine offene Brücke gewünscht. Diese einmalige industrielle sowie historische Kulisse hätte der Stadt Kassel während dieser Weltausstellung gut zu Gesicht gestanden. Aber so soll es nicht sein. Trotzdem haben wir uns als Netzwerk für Kunst, Kultur und Lokale Identität vorgenommen, während dieser Schau mitzuwirken.

Für 100 Tage ist die documenta fifteen in Bettenhausen zu Gast. Für Dupont e.V. bietet sich dadurch die ideale Gelegenheit, um als Kulturverein im Rahmenprogramm der Weltausstellung mitzuwirken und seine Netzwerkbabsichten und Kompetenzen unter Beweis zu stellen.

Einige unserer Kulturbeiträge stehen schon länger fest, andere sind noch in der Entwurfphase oder werden spontan während der Kunstschau entstehen.

Ein Dauerbeitrag wird die Bespielung des Schaukastens der Marienkirche durch Studierende der Kunsthochschule Kassel sein. Frau Bachmann-Voß, Pfarrerin der Marienkirche, kam schon vor Monaten auf Dupont e.V. zu und stellte dem Verein ihre Idee zur künstlerischen Bespielung des Schaukastens während der documenta fifteen vor. Sehr gerne und dankend nahmen wir diese Idee auf. 100 Tage lang werden Studierende der Illustrationsklasse der Kunsthochschule Kassel eine Gruppenarbeit im Schaukasten der Marienkirche ausstellen.

Eine weitere Kooperation während der documenta besteht zwischen Dupont e.V. und dem Ausländerbeirat zum Thema „Müll in Bettenhausen“. Dieses Projekt wurde vor längerer Zeit vom Ausländerbeirat entworfen.

T DUPONT T

Es soll während der documenta künstlerisch zum Ausdruck gebracht und in Bettenhausen der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Ein weiterer Beitrag von Dupont e.V. entstand in Zusammenarbeit mit dem „KiOsK – Miramstraße 46“. Es wird in verschiedenen Sprachen Führungen durch Bettenhausen geben.

Weitere unterschiedliche Events in Kooperation von Dupont e.V. und dem

„KiOsK – Miramstraße 46“ sind während dieser 100 Tage geplant oder werden spontan stattfinden, mit kurzfristiger Ankündigung.

Die Stadtplaner der Universität Kassel haben im Rahmen der Bettenhäuser Kulturwoche ebenfalls ihr Interesse an einer Kooperation mit Dupont e.V. signalisiert.

Ausgehend von der Brückenproblematik bis hin zu weiteren Projekten

wird im Sommer eine Zusammenarbeit zwischen Dupont e.V. und diesem Fachgebiet der Universität Kassel entstehen.

Diese Zusammenarbeit fokussiert sich sowohl auf infrastrukturelle Fragen in Bettenhausen als auch auf die Förderung von Studierenden der Stadtplanung.

Dupont e.V.
Philippe Delage

Mein Pflegedienst für alle Fälle



Wir versorgen Sie zu Hause und stützen Sie in allen Lebenslagen. Rufen Sie uns einfach an!

Caritas Sozialstation Kassel Ost
Leipziger Str. 145 – 34123 Kassel
0561-572760



KiOsK – Kunst in Kassel östlich der Fulda

Was lange währt, wird endlich gut: unser Gartenpavillon!

Eigentlich sollte schon alles fertig sein: Sanitär, Elektro, Dach-Erneuerung. Kulturelle und gastronomische Nutzung über den Sommer während der documenta fifteen war fest geplant. Daraus wird nun nichts. Immerhin ist die Baugenehmigung da. Wände und Dach sind fertig.

öffentlichen Raum mit der naturnahen Umgebung. Die Losse gluckert nebenan. Radfahrer auf der „Entdecker-Runde Kassel“, die hier vorbei führt, ebenso wie Wanderer auf dem X7 kommen vorbei.

Im Rahmen der Kulturwoche Bettenhausen konnten wir unseren KiOsK in der Miramstraße 46 am 21. Mai 2022 zusammen mit unserem Koor-



Aber auf den Anschlag während der documenta müssen wir verzichten. Aber statt Enttäuschung stellt sich eine heitere Entspannung ein. Wie das?

Es ist der Ort. Der Garten ist weitläufig und nach Süden gewandt. Das Kiosk-Gebäude mit den einladenden Fenstern zur Straße verbindet den

operationspartner, „Dupont – Netzwerk für Kunst, Kultur und lokale Identität e.V.“ einer kleinen Öffentlichkeit präsentieren.

Es gab Selters und Bier und Diskussionen. Dabei zeigte es sich, dass das Wort Kiosk, das mit der französischen Gartenkunst im 18. Jahrhundert nach Deutschland kam, sich in seiner ur-



sprünglichen Bedeutung an diesem Ort realisiert: Gartenpavillon.

Ein sozialer Ort in der angenehmen Umgebung eines Gartens. Freiraum statt städtischer Verdichtung. Der Charme eines teils noch dörflichen Vorstadt-Idylls.

Diese ersten Erfahrungen vor Ort machen Hoffnung, dass die erwartete Funktion dieses Ortes sich in eine Realität wird umsetzen lassen:

- als Nachbarschaftstreffpunkt
- als kultureller Lernort für Künstler, Kunsthandwerker und Studierende der Kunsthochschule Kassel
- als Ort für Lesungen, für kleine Ausstellungen und Workshops
- als Projektraum für Kulturschaffende mit Aufenthaltsmöglichkeit und Arbeitsort im Sinne eines „Artist in residency“-Programms
- als sozialer Treffpunkt, ggfs. mit Kaffee-Ausschank an Wochenendtagen bis 18 Uhr
- als Rastplatz für Radwanderer auf der „Entdecker-Runde“ und auf dem Radweg von Kassel ins Lossetal.

Was dann am Ende sich wird umsetzen lassen, wollen wir in der neu gewonnen Entspannung (s.o.) angehen. In der unmittelbaren Umgebung haben sich Foster's Garden und ein viet-



namesisches Restaurant, jeweils mit Außenbewirtschaftung, sowie das Sandershaus etabliert.

Im ehemaligen Bunker neben der Begegnungsstätte Agathof werden Klangkeller und die Salzmann Factory einziehen. An der Eichwaldstraße grenzt der Garten der „Essbaren Stadt“ an. Es verspricht, ein wahrhaft sozialer Ort zu werden.

Alfons Fleer

KiOsK – Kunst im Osten Kassels
Silke & Alfons Fleer

Dupont – Netzwerk für Kunst, Kultur und lokale Identität e.V.

Miramstr. 46, Kassel-Bettenhausen

therapiezentrum nattler
für physikalische anwendungen

Leipziger Str. 203–205 • 34123 Kassel • Tel.: 0561-567 54

www.praxis-nattler.de • Parkplätze vor und hinter der Praxis

krankengymnastik • podologie • med. fußpflege • osteopathie
klassis. massage • lymphdrainage • manuelle therapie • fango • pnf
hausbesuche • gerätetraining • bobath • kieferbehandlung-CMD

Schaukasten an der Leipziger Straße in Höhe der Straßenbahn-Haltestelle Kirchgasse

An der Leipziger Straße in unmittelbarer Nähe zur Straßenbahn-Haltestelle Kirchgasse steht der große, gut sichtbare Schaukasten der Trinitatisgemeinde, der normalerweise Informationen über das kirchliche Leben im Bereich der Marienkirche enthält.

Weil es in den Sommermonaten während der Schulferien ohnehin nur sehr eingeschränkt ist und dieses Jahr die documenta fifteen in Kassel auch im Stadtteil Bettenhausen stattfindet, hat sich die Gemeindeleitung entschieden, jungen, noch unbekannten Nachwuchskünstlern der Kunsthochschule Kassel den Schaukasten zur Präsentation ihrer Werke zur Verfügung zu stellen.

Dabei arbeitet die Kirchengemeinde mit dem Verein Dupont – Netzwerk für Kunst, Kultur und lokale Identität e. V. zusammen, der das Projekt inhaltlich betreut.

Informationen über die Kirchengemeinde können Sie in dieser Zeit dem integrierten QR-Code im großen Schaukasten oder dem kleinen Schaukasten direkt neben dem Kircheneingang in der Leipziger Straße entnehmen. Für das Verständnis aller Gemeindemitglieder danken wir ganz herzlich und freuen uns auf die „zeitgenössische Kunst aus Kassel“ an der Leipziger Straße.

Jene vier Künstler, die an dem Projekt beteiligt sind, schreiben Folgendes über sich und zu ihrem Projekt:

„Unsere Projektidee ist bei einem gemeinsamen Brainstorming entstanden. Wir haben beschlossen, ein gute-Laune Projekt als Gegenentwurf

zur aktuellen politischen Lage zu machen: Eine utopische Stadt mit vier Stadtteilen.

Jede Person von uns gestaltete ihren Stadtteil nach ihren eigenen Wünschen. Daraus ist eine bunte Mischung von realitätsnahen bis fantasievollen Landschaften entstanden.

Wir sind vier Studierende aus der Klasse für Illustration und Comic und haben das Projekt im außeruniversitären Rahmen gemacht.“

Carolyn Pysalski studiert im 10. Semester Visuelle Kommunikation mit den Schwerpunkten Illustration und Comic.

Am liebsten verliert sie sich in detailierten Bildwelten voller Farbe oder probiert sich in verschiedenen Mal- und Zeichentechniken aus.

So oder so, ein Skizzenbuch hat sie immer dabei, um in der Uni, unterwegs und auch mal bei Konzerten zu zeichnen.



Carolyn Pysalski beim Arbeitsprozess.



Mai Nguyen Nhu studiert im 6. Semester Visuelle Kommunikation mit den Schwerpunkten Illustration, Comic und Animation.

Sie kreiert gerne farbenfrohe, warme und gemütliche Darstellungen im traditionellen und digitalen Medium. In ihrer Kunst spiegeln sich ihre Liebe zur Natur und Katzen sowie das Interesse an Menschen wieder.

Marvin Müller studiert im 6. Semester Visuelle Kommunikation mit Schwerpunkt Illustration & Comic.

Seine Methodik ändert sich fließend, seine Inspiration zieht er aus der Luft, die den Grashalm wiegt. Ein Fachmann für eine falsche Betrachtung! Seine Werke umgeben ein geheimnisvolles Bestreben die Grenzen zu durchbrechen.

Maria Bisalieva studiert im 8. Semester Visuelle Kommunikation in den Fachklassen Comic und Illustration, sowie Animation.

In ihren Projekten arbeitet sie gerne interdisziplinär in einer Kombination aus Zeichnungen, Animationen und Film.

Kunst und Kultur ist nicht umsonst und auch nicht kostenlos.

Für die Realisierung unserer Kunst- und Kulturprojekte sind wir auf Spenden angewiesen.

Unterstützen auch Sie uns:

Dupont-Netzwerk für Kunst, Kultur und lokale Identität e.V.

IBAN: DE 78 5205 0353 0002 2151 81

BIC: HELADEF1KAS

Kasseler Sparkasse



Stratmann

**Praxis für
Physiotherapie**
Diana Carl-Menzel

Burgstraße 30
(neues Eckhaus zur Pfarrstr.)
34123 Kassel-Bettenh.
Tel.: 0561-5 37 19
Fax: 0561-5 74 28 44

Hannoversche Straße 75
34266 Niestetal
Tel.: 0561-7 39 77 72
Fax: 0561-7 39 77 76

post@praxis-stratmann.de
www.praxis-stratmann.de

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik-Gerät
- Krankengymnastik PNF
- Krankengymnastik ZNS
- Krankengymnastik-Bobath
- klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Kinesio-Taping
- Rückenschule
- Wellengang-Therapie
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Luxxamed-Therapie
- medizinische Fußpflege



Einladung zum Second-Hand-Kleiderbasar für Rubensfrauen – nur für Frauen

Am Samstag, dem 10. September 2022 wird ein Kleiderbasar für *große Konfektionsgrößen*, von 13:00 bis 17:00 Uhr, im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48, 34123 Kassel, stattfinden.

Es gab bisher in Kassel schon einige Kleiderbasare für große Konfektionsgrößen, welche an verschiedenen Orten in und um Kassel stattgefunden haben. Die letzten Jahre waren diese wegen der Corona leider nicht möglich.

kaufstisch reservieren, diese sind vor Ort, oder selbst einen Kleiderständer mitbringen. Es können nur die Tische des Stadtteilzentrums (Größe 120 x 80 cm) verwendet werden. Eigene Kleiderständer können mitgebracht werden.

Wer einen Tisch oder einen Platz für seinen Kleiderständer reservieren will, oder noch weitere Fragen zum Kleiderbasar hat, meldet sich bitte unter folgender E-Mail-Adresse für weitere Informationen: M.M.Mona@gmx.de



Jetzt wollen wir endlich wieder einen Basar veranstalten und freuen uns sehr, dass dies wieder möglich ist.

Jetzt haben wir einen neuen Ort für unseren beliebten Basar gefunden und wir würden uns freuen, wieder viele Gäste oder Käuferinnen und Verkäuferinnen begrüßen zu können und bitten alle, die diesen Text lesen, diesen Termin auch per Mundpropaganda weiterzutragen.

Angeboten werden (meist gebrauchte) gut erhaltene Kleidung für Damen ab Größe 44, Schuhe, Schmuck, Handtaschen, bunte Halstücher, Accessoires (Gürtel, Taschen, Hüte) u.v.m.

Jede, welche Kleidung oder anderes verkaufen will, kann sich einen Ver-

Wer einfach nur schauen und einkaufen will, braucht sich nicht anzumelden, einfach ab 13 Uhr vor Ort sein und die schöne Kleidung anprobieren und mit den Verkäufern ins Gespräch kommen. Wir haben ungefähr Platz für 20 Tische bzw. Kleiderständer, je früher ihr euch wegen einem Verkaufstisch oder Kleiderständer meldet, desto sicherer bekommt ihr auch einen Platz.

Falls jemand von euch im Organisationsteam mitarbeiten möchte, freuen wir uns; dann bitte per E-Mail mitteilen. Wir freuen uns auch, euch alle wiederzusehen.

Viele herzliche Grüße

**Monika Ehrhardt-Müller
& Sabine Dornemann**

Tag der offenen Tür bei der Bildungsberatung

Offene Türen rennen Sie bei uns ein, wenn Sie sich beruflich verändern wollen

Sie planen eine Weiterbildung?

Sie möchten einfach mal beruflich neu durchstarten?

Sie haben eine gute Idee für den Schritt in die Selbstständigkeit?

Sie möchten Kinder und Karriere zukünftig wieder in Einklang bringen? Sie wissen nicht so genau, wie es beruflich weitergeht?

WIE lautet Ihre Frage?

Wir, das Team der HESSENCAMPUS Bildungsberatung, begleitet Sie in *vertraulichen* und *kostenfreien* Gesprächen an Standorten in Stadt und Landkreis Kassel zu Fragen der beruflichen Neuorientierung.

Möchten Sie sich ein Bild machen von unserer Arbeit? Dann lernen Sie uns persönlich kennen!

Möglichkeiten dazu gibt es zu den neuen Öffnungszeiten der HESSENCAMPUS Bildungsberatung im Stadtteilbüro Waldau, Görlicher Straße 39J:

Regelmäßig montags, 15:00-17:00 Uhr (auch Online oder nach Vereinbarung) oder

am Tag der offenen Tür am Freitag, 08. Juli 2022, von 14:00-18:00 Uhr, im Einkaufszentrum Waldau Görlicher Straße zusammen mit dem Stadtteilbüro und dem Kennlernladen Waldau, dem Frauenfrühstück mit Wahida Osmanzada und den Urbanen Waldgärten.

Was Sie mitbringen? – Neugier!

Für die Bildungsberatung freut sich auf Sie

Barbara Ebke
HC-Bildungsberaterin

Kontakt: Barbara Ebke, HESSENCAMPUS Bildungsberaterin, E-Mail: b.ebke@bildungsberatung-region-kassel.de
Inet: www.bildungsberatung-region-kassel.de, Tel.: 0561-1003-3202



Dirk Herbener
Friseurmeister



HAARSCHARF

Leipziger Straße 157, 34123 Kassel, Tel.: 0561-953 08 05
Geöffnet: Di.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr / Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Wir bitten um die Reservierung eines Termins.

Bildungsberatung zum Berufswechsel

Kinder, Küche und Karriere – Biografische Schreibwerkstatt für alleinerziehende Elternteile – Einladung zum Wochenendworkshop vom 23.09.-25.09.2022 mit Kinderbetreuung

Woher komme ich? Wo stehe ich? Wohin gehe ich?

Insbesondere für Alleinerziehende bedeutet die Verbindung von Beruf und Familie eine besondere Herausforderung. Die Alleinverantwortung für ein oder mehrere Kinder erfordert Fähigkeiten, die in der Gesellschaft gerne für selbstverständlich gehalten werden.

- Wie zeigt sich die eigene Lebenssituation als alleinerziehendes Elternteil im Alltag?
- Welche Herausforderungen, Belastungen aber auch Bereicherungen werden sichtbar?
- Welche besonderen Kompetenzen erarbeitete ich mir im Lauf der Zeit?
- Wie kann ich meine Kompetenzen sichtbar machen?
- Wie kann ich sie verknüpfen mit dem Berufsleben?
- Welche Netzwerke kann ich nutzen?
- Wie lässt sich berufliche Weiterentwicklung mit Alleinerziehung in den Fluss des eigenen Lebens bringen?

Biografiearbeit ist eine Einladung dazu, die eigene aktuelle Lebenssituation neu zu betrachten und konstruktiv in das eigene Leben einzuordnen. Methodisch bewegt sich biografisches Arbeiten zwischen spielerisch-kreativen Ansätzen, systemischen Fragestellungen und systematischer Erforschung der eigenen persönlichen Familiengeschichte.

Mit Mitteln des kreativen Schreibens und systemischen Methoden der Bio-

grafiearbeit sind mögliche Bestandteile des Workshops:

- Kennenlernen
- Einführung in die Biografiearbeit
- Hinführung zum kreativen Schreiben
- Schreiben und Erzählen
- Resümee und Ausblick

Zeit und Ort:

Dreitägiger Wochenendworkshop von Freitag bis Sonntag **mit Kinderbetreuung** in Kooperation mit dem Kennenlernladen Waldau am **23.09.-25.09.2022 im Stadteilbüro Waldau (EKZ), Görli- tzer Str. 39J, 34123 Kassel**

Freitag: 15:00-18:00 Uhr

Samstag: 10:00-16:00 Uhr

Sonntag: 11:00-15:00 Uhr

Was ist mitzubringen?

Neugier und Interesse an persönlicher Weiterentwicklung und kreativem Schreiben.

Es entstehen **keine Kosten**, aber im besten Fall **neue Erkenntnisse!** ☺

Leitung:

Barbara Ebke, seit sechs Jahren Hessencampus-Bildungsberaterin im Stadteilbüro Waldau, Mentorin für Biografiearbeit, Systemische Beraterin, Journalistin und Schreibpädagogin, Kunstwissenschaftlerin B.A. (i.A.)

Die Anmeldung erfolgt bei Vorbehalt & Berücksichtigung der aktuellen Coronalage per E-Mail b.ebke@bildungsberatung-region-kassel.de bis Freitag, 09.09.2022 oder persönlich im Stadteilbüro Waldau, Görli- tzer Str. 39J

**Es freut sich auf Sie
Barbara Ebke**



HESSENCAMPUS KASSEL
Region für lebensbegleitendes Lernen

Herzliche Einladung zum Feriensommer in Waldau

**Eröffnungsfest
des Ferienbünd-
nisses Waldau
und Sommerfest
des Kinderhau-
ses Waldau:**

**Samstag, 16. Juli
2022, 14 bis 17 Uhr,
Kinderhaus Waldau,
Breslauer Str. 51 a.**

Viele Abenteuer
warten auf neugier-
ige Kinder und Ju-
gendliche.

Mit dem Kinderhaus Waldau geht es
zu FORT FUN und an die Nordsee.

Die Woche vom 15. bis 19. August ist
überschrieben mit "Kassel kann so
schön sein!"

Ausflüge mit der Evangelischen Ju-
gend Kassel führen Kinder an be-
kannte und unbekannte Orte in und
um Kassel. Anmeldung per E-Mail:
claudia.rennert@ekkw.de

Im Jugendzentrum Waldau warten auf
alle Jugendlichen zwischen 11 und 21
Jahren folgende Aktionen: Krimi-Din-
ner, Schwimmbadausflüge, DIY-Work-
shops und ein Graffiti-Projekt.

Am 25. August 2022 werden wir mit
euch einen Tagesausflug zum Was-
serskifahren an den Twistesee unter-
nehmen.

Mehr Informationen und Anmelde-
möglichkeiten erhaltet ihr im Jugend-
zentrum oder per E-Mail: vanessa.schwarz@kassel.de

In der sechsten Ferienwoche sind
Kinder von 6 bis 14 Jahren herzlich
eingeladen zum Ferienpaket Waldau
vom 30. August bis 1. Sept., 10 bis 15
Uhr, Bürgerhaus Waldau



*Das Faltblatt mit allen Angeboten liegt im Jugendzentrum und der
Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau aus!*

Innerhalb des Ferienpakets engagie-
ren sich Waldauer Vereine, Verbände
und Einrichtungen.

Angeboten werden unterschiedliche
Workshops: Zirkus, Erste Hilfe, Sport-
spiele im Sand, Korbflechten, gärt-
nern und vieles mehr. Anmeldung per
E-Mail: simone.dieling@kassel.de
Zum Abschluss findet für alle Freunde
und Interessierte ein Fest statt mit ei-
ner Zirkusaufführung und vielen weite-
ren Workshop-Ergebnissen (Donners-
tag, 14 Uhr).

Die Stadtteil- und Schulbibliothek
Waldau hat für euch in der ersten und
sechsten Ferienwoche geöffnet von
Dienstag bis Donnerstag, 26. bis 28.
Juli und 30. August bis 1. September,
jeweils 13.30 bis 18 Uhr.

Herzlichen Dank für die Unterstützung
u. a. an Kinder- und Jugendförde-
rung der Stadt Kassel, Schuleltern-
beirat der Offenen Schule Waldau,
Ortsbeirat Waldau, Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt
Kassel mbH, Nassauische Heimstätte
Wohnstadt.

Ferienbündnis Waldau

Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau – Tag der offenen Tür in den Stadtteilbüros Forstfeld & Waldau

Sowohl in Waldau als auch in Forstfeld werden wir dieses Jahr einen Tag der offenen Tür veranstalten. An diesen Tagen stellen wir alle Kurse, Ansprechpartner*innen und Betreuer*innen vor, die in unseren Stadtteilbüros Angebote machen. In einem lockeren Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit uns kennen zu lernen und sich zu informieren.

In Waldau werden wir den Tag der offenen Tür am 08. Juli von 14:00 – 18:00 Uhr feiern. Vor dem Stadtteilbüro in der Görlitzer Straße 39j können Sie uns mit unseren Ständen nicht verfehlen. Wir bieten kulinarische Köstlichkeiten und leckere Getränke sowie künstlerische Mitmachaktionen und natürlich erfahren Sie dann auch von unseren aktuellen Angeboten.



Im Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16c, möchten wir Sie am 02. September zusammen mit allen dort vertretenen Gruppen und Institutionen begrüßen und freuen uns auf Ihre Anregungen.

Das genaue Rahmenprogramm geben wir rechtzeitig bekannt.

KASSEL OST

Nachbarschaftsfonds

Nach zwei Sitzungen des „Arbeitskreises Sozialer Zusammenhalt“ in diesem Jahr konnten bereits fünf Anträge aus dem Förderprogramm des Nachbarschaftsfonds erfolgreich bewilligt werden. Neben einem Spülmobil der Freiwilligen Feuerwehr Forstfeld, einem Tor für den Familiengarten Kraut + Rosen, eine künstlerische Aufwertung des Zaunes der Kita Sonnenblume in Forstfeld, mehreren Rollerständen an der Grundschule Lindenberg wird nun auch die Öffentlichkeitsarbeit für das Stadtteilstfest der Gustav-Heinemann-Anlage gefördert.

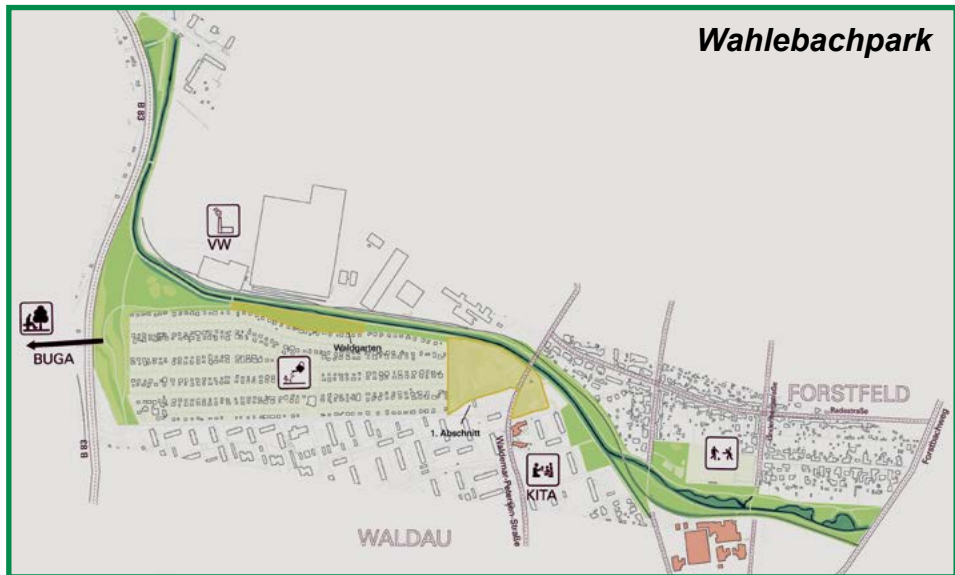
Wir freuen uns auf viele neue Ideen, damit wir gemeinsam die Stadtteile Forstfeld und Waldau gestalten können.

Zweiter Teilabschnitt Wahlebachpark

Nachdem der erste zentrale Abschnitt des Wahlebachparks am 14.05.2022 eingeweiht wurde, kann nun in die Planung des zweiten Teilabschnittes eingestiegen werden. Der zweite Teilabschnitt erstreckt sich über den gesamten Grünzug am Wahlebach - von der Lilienthalstraße hin bis zum Forstbachweg.

Zur Konkretisierung der Planung des zweiten Teilabschnittes ist eine umfassende Beteiligung der späteren Nutzer*innen vorgesehen, die über den ganzen Sommer stattfinden wird.

Wahlebachpark



Die Kinder- und Jugendbeteiligung wird vom Spielmobil Rote Rübe durchgeführt. Mit Schulklassen und Kindergartengruppen werden bis zu den Sommerferien mehrere Veranstaltungen und Streifzüge durch den Park stattfinden. Die Wünsche der kleinsten Bewohnerinnen und Bewohnern sind wichtig und werden hierdurch gesammelt.

Mitarbeiter*innen des Planungsbüro akp_ nehmen an zahlreichen Veranstaltungen teil und so werden viele Akteurinnen und Akteure sowie Institutionen die Möglichkeit haben, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Außerdem werden kurze Befragungen direkt am Wahlebach stattfinden.

Natürlich ist es auch möglich, dass Sie sich vor Ort in den Stadtteilbüros

Forstfeld und Waldau informieren und Ihre Ideen dort einbringen.

Besuchen Sie uns gerne zu unseren Sprechzeiten in unseren Büros oder schreiben Sie uns gerne eine E-Mail mit Ihren Ideen.

Wir freuen uns auf Sie

Ihre Stadtteilmanagerinnen
Heike Brandt, Selina Holtermann
und Anja Waldschlägel

Kontakt:

E-Mail: info@forstfeldundwaldau.de

Telefon: 0177-2714812 (A. Waldschlägel), 0176-41076276 (H. Brandt / S. Holtermann)

Sprechzeiten:

Waldau: Mo. 10-12 Uhr, Di. 16-18 Uhr, Do. 17-18 Uhr

Forstfeld: Mo. 17-18 Uhr und Do. 16-18 Uhr

documentaspaziergang

Vor dem Gewächshäuschen am Eingang zum Blüchergarten von der Jahnstraße aus stehe ich mit meiner Heckenschere und will die Ligusterhecke etwas stutzen.

Mein Nachbar fragt: „Ein Gewächshaus unter einem Eichbaum?“

„Ja, das ist ein documentastandort, der Künstler M. Ambouh hat einen interessanten Spazierweg für documentabesucher geplant: Vom Museum Fridericianum zu den Ausstellungsflächen in den Hallen der Firma Hübner an der Agathofstraße. Ein Anliegen des Künstlers ist es zu zeigen, wie in einer „Landschaft“ der Fulda-

niederung unterschiedliche Gemeinschaften diese Landschaft beleben und gestalten.

Da ist zum Beispiel das Kollektivcafé Kurbad, der Mitgliederladen, das Bootshaus Ahoi, der Blüchergarten, die Solawi Fuldaaue, der Selbsterntergarten, der Kleingartenverein Schwanenwiese, Meister Florian, die Brauerei Steckenpferd und der Kiosk Al Wali neben dem Hallenbad Ost.“

„Das hört sich ja so an, dass es sinnvoll ist sich einen Rucksack mit Tagesverpflegung mitzunehmen!“

„Nein, es ist, wie schon gesagt, ein Spaziergang, der ohne Siebenmei-

lenstiefel aus dem Märchen gut zu bewältigen ist. Außerdem kann man unterwegs an vielen Stellen Pausen einlegen und sich stärken“.

„Ja gut, dann will ich mal los!“

„Aber vorher bitte die Lino-drucke in diesem Gartenhäuschen berücksichtigen.“

**Christian
Balcke**



Kram- & Vielmarkt Bettenhausen am 11. September 2022 von 14-18 Uhr

**Mitfeiern und Mitmachen:
Flohmarktstand aufbauen –
Straßenmusik machen –
Selbstgemachtes verkaufen –
Köstlichkeiten anbieten**



Das B-Netz richtet auch in diesem Jahr den erfolgreichen Kram- & Vielmarkt auf dem Dorfplatz in Bettenhausen aus. Besucher*innen können sich auf nichtkommerzielle Flohmarktstände, auf ein Kinder- und Kulturprogramm und auf kleine Köstlichkeiten freuen.

Wer einen Stand mit Flohmarktartikeln oder Selbstgemachtem aufstellen möchte, kann sich beim Stadtteilzentrum Agathof dafür vormerken lassen.

Es fallen keine Standgebühren an. Das B-Netz freut sich aber über eine Kuchen- oder Geldspende.

Info und Kontakt per E-Mail:

info@netzwerk-bettenhausen.de

oder am Telefon vom Stadtteilzentrum Agathof: 0561-57 24 82

Inet: www.netzwerk-bettenhausen.de



Drei Impressionen vom Kram- & Vielmarkt 2021.

terre des hommes – Hilfen für die Ukraine



Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Fahrradbörse sowie Herr Michael Plätzer, Bürgermeister von Schauenburg. Frau Uschka John ist die dritte Person von links.

Unsere traditionelle 15. tdh-Fahrradbörse im Elgerhaus war ein großer Erfolg!

Der grausame, unbarmherzige Krieg in der Ukraine hat uns bewogen, kurzfristig unsere 15. Fahrradbörse zu veranstalten; mit einem Ergebnis mittlerweile von über 1.200,- €.

Vielen Dank von hier aus nochmals an unsere fleißigen Helferinnen und Helfer! Unser ganz besonderer Dank gilt Michael Plätzer, dem Schauenburger Bürgermeister, der uns seit mehreren Jahren tatkräftig zur Seite steht und auch weiterhin Unterstützung zugesagt hat. Gleiches gilt für den Grünen-Fraktionsvorsitzenden von Bauental, Edmund Borschel, der uns auch immer wieder beisteht.

Frau John ist seit 31 Jahren mit vielen Aktionen für das Kinderhilfswerk aktiv. In dieser Zeit kamen fast 316.000,- € zusammen, womit sie über die Organisation terre des hommes weltweit Kindern in Not geholfen hat.

terre des hommes und die Partnerorganisationen unterstützen die Menschen, die in den umkämpften Gebieten ausharren oder innerhalb der Ukraine auf der Flucht sind mit Nothilfepaketen. Nahrungsmittel, Medikamente, Hygieneartikel und Schlafmatten werden durch die Partnerorganisationen VostokSOS, IsraAid, ChildFund, Medical Aid Zeekarpattya und Dr. Clown an vielen Orten im Westen und Osten der Ukraine verteilt. Menschen in Not können über eine Telefon-Hotline Hilfe bekommen und sich über Evakuierungsmöglichkeiten und sichere Fluchtwege informieren. In den Nachbarländern der Ukraine und in Deutschland unterstützt terre des hommes aktuell ca. 1.700 Klient:innen und zirka 800 Kinder und Jugendliche mit psychologischer Betreuung, Bildungs- und Spielangeboten, Online-Beratung über die Partnerorganisation Xenion mit etwa 50 sozialem Fachpersonal.



Es werden noch Helfer dringend gesucht, um die ukrainischen Jugendlichen, die in Austauschgruppen ihre schrecklichen Erinnerungen verarbeiten, zu betreuen. Die Hilfsbereitschaft ist enorm.

Um die laufende Projektarbeit zu begutachten und mit den Partnerorganisationen über weiteren Bedarf, Kooperationen und Unterstützungsmöglichkeiten zu sprechen, war die tdh-Referentin Teresa Wilmes am 18. und 19. Mai in Uzhhorod an der Grenze zur Slowakei, wo sich Vertriebene sammeln und Hilfsgüter gelagert, sortiert und verteilt werden.



- Von der tdh-Fahrradbörse im April 2022 in Schauenburg-Elgershausen stehen noch gute, straßenverkehrstaugliche, fachmännisch überprüfte Damen-, Herrenfahräder und Mountainbikes preiswert zum Verkauf bereit.
- Es werden noch Fahrradbastler zum Überprüfen weiterer Fahrräder gesucht.
- Jeden regenfreien Samstag ein Stand am Wochenmarkt, Marktplatz, Baunatal.
- Verkauf handgestrickter Socken von Baby- bis Größe 48.
- Durch Ihre Unterstützung wird diese Arbeit erst möglich gemacht.
- Die gesamten Verkaufserlöse sind ohne Abzug von Kosten für die Ukraine bestimmt.

• Inet: www.tdh.de

• Spendenkonto:
DE34 2655 0105 0000 0111 22
Sparkasse Osnabrück
Stichwort: Ukraine-Hilfe

• Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Uschka John, Baunatal, Tel.: 05665-7093

 **terre des hommes**
Hilfe für Kinder in Not

Ihre Maklerin des Vertrauens



**Ich freue mich
auf Ihren Anruf!**

**Karin
Forch**
Immobilien
Beratung • Vermietung • Verkauf

Mobil: 0160-535 00 55

Die Wehrbreite

Vorstellung der Straße "Wehrbreite" in Forstfeld.

Im Rahmen eher unbekannter Straßen im Kasseler Osten stelle ich Ihnen heute eine kleine Straße im Stadtteil Forstfeld vor. Direkt vor der Unterführung der Ochshäuser Straße unter der Autobahn nach Ochshausen geht rechts eine kleine Straße ab, parallel zur Autobahn gelegen.

Dank Lärmschutz ist es hier eher ruhig für die lediglich vier Anliegerhäuser von 1 bis 7, darunter ein kleiner Gewerbebetrieb.

Ich zitiere aus Forstfelder Geschichte(n) von Falk Urlen: "Die Wehrbreite hat ihren Namen von der Flurbezeichnung eines Ackerstücks, das an einem Wehr des Wahlebachs liegt."

Die Straße ist übrigens eine Sackgasse und macht einen sehr gepflegten Eindruck.

Hannelore Diederich



Die Lage der Wehrbreite.

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Sabine Dornemann

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- u. Schluckstörungen
alle Kassen

Pfarrstraße 15 • 34123 Kassel-Bettenhausen
Tel.: 0561-85017645 • Mobil: 0173-7089544
Termine nach telefonischer Vereinbarung



POLIZEILADEN



open Air



Aktionstage in und am Polizeiladen 34117 Kassel, Wolfsschlucht 5

Nach pandemiebedingter Schließung des Polizeiladens öffnet die Beratungsstelle am Dienstag, dem 7. Juni 2022 wieder ihre Türen und bietet folgende Aktionstage an:

Donnerstag, 23.06.2022

Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“
in Zusammenarbeit mit dem DVR

Donnerstag, 14.07.2022

Verkehrssicherheitskampagne „Sicherheit im Stadtgebiet“
in Zusammenarbeit mit dem DVR

Mittwoch, 17.08.2022

Wohnungseinbruchschutz zur Urlaubszeit

Mittwoch, 24.08.2022

Internetsicherheit im Urlaub

Donnerstag, 01.09.2022

Kinderkommissar LEON in Aktion

Mittwoch, 07.09.2022

Digitale Vorsorge / Digitaler Nachlass

Mittwoch, 14.09.2022

Fahrradcodierung

(vorherige telefonische Anmeldung unter 0561 17171 erforderlich)

Mittwoch, 26.10.2022

Sicher im Internet bestellen und bezahlen



Polizeipräsidium
Nordhessen

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es den „Polizeiladen“ – die Beratungsstelle für Kriminal- und Verkehrsprävention in der Innenstadt von Kassel. Um Sie auch außerhalb von Kassel zur Vorbeugung von Straftaten und Verkehrsunfällen beraten zu können, geht der Polizeiladen regelmäßig auf Tour.

V.i.S.d.P.: Polizeipräsidium Nordhessen, Grüner Weg 33, 34117 Kassel





Gesundung für Körper, Geist und Seele Beratung und Begleitung im Heilhaus

„Immer mehr Menschen suchen bei Erkrankungen oder Krisen eine Begleitung, in der sie sich als ganzer Mensch gesehen fühlen“, sagt Dr. Carsten Mohr, medizinischer Leiter des Heilhauses in Rothenditmold. „Uns ist ein Gesundheitsverständnis wichtig, das Körper, Geist und Seele ebenso berücksichtigt wie die sozialen Bezüge“, so Mohr weiter.

Die erste Anlaufstelle für Menschen, die im Heilhaus Hilfe bei Erkrankungen suchen, ist die Beratungsstelle für Gesundung und Heilung. Sie ist für Ratsuchende mit unterschiedlichsten Fragen und Anliegen da – ob bei akuten Erkrankungen, chronischen Leiden, vor und nach Operationen oder in Phasen der Neuorientierung.

Annahme und Respekt

Annahme, Verständnis und Respekt sind wichtige Qualitäten in der Beratung. Im persönlichen Gespräch klären die Berater*innen mit den Menschen, was hilfreich ist. Sie geben gezielte Empfehlungen für die medizinischen, therapeutischen, kreativen und spirituellen Angebote im Heilhaus. Auf Wunsch wird ein individueller Gesundungs-



plan erstellt, zu dem z. B. Meditation, Körperenergiearbeit oder kreative Methoden gehören.

Corna-Balance

Auch bei Belastungssymptomen durch Corona wird Unterstützung angeboten. Die „Corona-Balance“, ein feinstoffliches Behandlungssystem, hilft dabei, wieder zu Kräften zu kommen. Das System umfasst Körper, Psyche und Seele und balanciert Erschöpfung, Ängste und LongCovid-Symptome.

Geburt, Leben und Sterben an einem Ort

Das Heilhaus bietet Raum für spirituelle Suche, für Gesundung und Heilung, für Gemeinschaft von Jung und Alt. Seit 2008 ist es Mehrgenerationenhaus für die Stadt Kassel. Begleitet werden Menschen in allen Phasen des Lebens.

Kontakt

Ein Termin für eine erste, unentgeltliche Beratung kann vereinbart werden unter Tel. 98 32 67 77 und per E-Mail: beratungsstelle@heilhaus.org. Direkt zu erreichen sind die Berater*Innen donnerstags von 9:30-11:00 Uhr.

Mehrgenerationenhaus Heilhaus, Brandastr. 10, 34127 Kassel; Tel. 0561-983260, E-Mail: kassel@heilhaus.org / Inet: www.heilhaus.org



Warum?

Wann?

Wieso?

Wo?

Was?

Wie?

Wer?

Weshalb?

Von den Sauren Wiesen zum Weißen Schloss



Der Ausschnitt einer Karte von 1835

Auf diesem Kartenausschnitt von 1835 sind nordwestlich des Forstbachwegs die „sauren Wiesen“ und der „Kugelfang“ am heutigen Togoplatz zu erkennen. Es war ein Feuchtwiesengebiet mit Gräsern, Binsen, Seggen und anderen krautartigen Pflanzen, die in einem teilweise nassen Gebiet wuchsen. Die Siedler auf dem Lindenberg wurden bis Ende der 30er Jahre von einem großen Froschkonzert unterhalten.

Wahrscheinlich sammelte sich hier das Grundwasser vom Lindenberg, d. h., nicht einmal das Militär konnte mit diesem Gebiet etwas Vernünftiges anfangen; bis zum Jahr 1916 jedenfalls nicht. In dem Jahr entstand im vorderen Teil der heutigen Lilienthalstraße eine Munitionsfabrik. Die Munition musste sicher, fernab jeder Bebauung, gelagert werden. Jetzt waren die Sauren Wiesen willkommen, sie hatten die richtige Lage. In den feuchten Wiesen wurden kleine Inseln angelegt, auf denen in Hütten Munition gelagert wurde. Auf dem Luftbild von 1928 verläuft oben die Söhrbahn, ganz rechts die Waldkappeler Bahn und links der Forstbachweg, von dem ein Seitenarm auf einen Rundweg in dem Gelände führt. Rundherum wurde alles

noch landwirtschaftlich genutzt. Die Ruhe dauerte aber nicht lange. Die Firma Gebr. Thiel baute in der Lilienthalstraße 152 ein Werk, in dem Zünder für Flakgranaten gebaut werden sollten. Für die Mitarbeiter wurden im Schienendreieck am Forstbachweg 28 Steinbaracken geplant und gebaut.

Weil die Wehrmacht 1940 aber nicht mehr so viel Munition be-

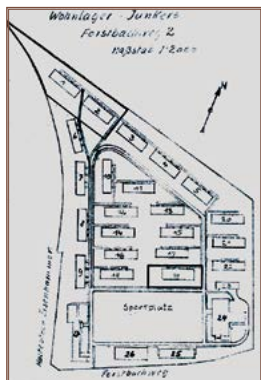
nötigte, wurde das Gelände, samt der Steinbaracken an die Firma Junkers Flugzeug- und Motorenbau abgetreten. Hier wurden Motorzubehörteile gefertigt, so auch für das erste serienreife Turbostrahltriebwerk der Welt.

Im Dezember 1940 wurde das Wohnlager eingeweiht. Hier wurden zunächst 1000 Arbeiter, die von Junkers in vielen Teilen Deutschlands angeworben worden waren, untergebracht. Unter anderem wohnten hier zirka 200 Lehrlinge mit ihren Betreuern.

Später, ein genauer Zeitraum konnte nicht festgestellt werden, wurden hier



Die Lage des ehemaligen Munitionslagers



Plan des Junkers-Wohnlagers

„Fremdarbeiter“, aus dem westlichen Ausland (Franzosen, Belgier, Holländer und Luxemburger) untergebracht. Diese konnten sich in Kassel frei bewegen, ab 1942 hatte

aber hatte keiner mehr die Chance, den Betrieb zu wechseln oder in die Heimat zurückzukehren. Insofern kann man sie jetzt schon als Zwangsarbeiter bezeichnen. Ihre Pässe waren eingezogen worden und sie selber „dienstverpflichtet“. In den 28 Baracken waren jetzt zur selben Zeit zirka 3.000 Menschen untergebracht.

Nach Kriegsende unterstanden diese Unterkünfte der UNRRA (Nothilfe- und Wiederaufbauverwaltung der Vereinten Nationen), zunächst zur Betreuung der Fremdarbeiter aus den baltischen Ländern, die hier zusammengeführt worden waren. Den größten Anteil machten die Letten aus, insofern hieß das Lager im Volksmund „Lettenlager“. Alle Insassen waren sog „DP“ (Displaced Persons),

das waren Heimatlose, die dort waren, wo sie nicht hingehörten.

Die Steinbaracken bestanden jeweils aus vier separaten Zweizimmerappartements, in denen mehr als eine Familie wohnte. Eine Prüfungskommission fand 1946 die Wohnungen des Lagers „Junkers“ sauber, gut erhalten und ausreichend belichtet, aber überbelegt. In jedem großen Zimmer standen 6 bis 8 Betten, in jedem kleinen drei bis vier. Es gab fließend Wasser, elektrische Beleuchtung, Einzelöfen und dreimal pro Woche wurde der Müll von deutschen Arbeitern entsorgt. Es gab sogar Gemeinschaftsduschen mit Warmwasser für Männer und Frauen. Die Einzelappartements hatten WCs und Waschbecken mit Kaltwasser. Die Verpflegung wurde von den Amerikanern geliefert, darum wollten diese die Bewohner möglichst schnell in die Heimat zurückführen.

Ältere Siedler vom Lindenberg erinnern sich noch, wie man hier „gekungelt“ hat, Obst und Gemüse aus den Gärten gegen Weißbrot, andere sprachen sogar von Schwarzmarkt. Es gab einen Kindergarten mit 30 Kindern, eine Grundschule mit 92 Kindern, eine weiterführende Schule mit 37 Kindern und eine „Universität“ mit 448 erwachsenen Stu-



Die Schulbaracken

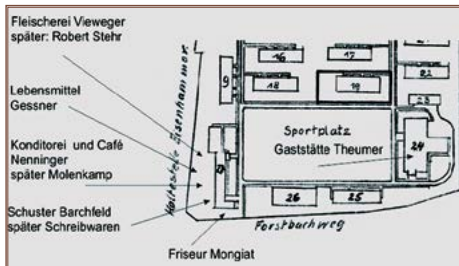


Das Wohnlager

zenten, die von lettischen professionellen Lehrern unterrichtet wurden (Forstwesen, Landwirtschaft, medizinische und technische Fächer, Philosophie, Musik und Sprachen). Es gab daneben Klassen für Nähen, Kunst, Mechanik, Autofahren und Frisieren, ein 70-Betten-Krankenhaus mit 3 Ärzten und 11 Krankenschwestern sowie eine Krankenhausapotheke. 26 Männer – durch Armbinden gekennzeichnet – versahen einen unbewaffneten Polizeidienst.

Von drei Seiten war das Lager mit einem Zaun versehen. Daneben gab es eine große Sporthalle, ein Lagertheater und einen Swimmingpool, der ein ehemaliger Feuerlöschteich war, wie mir ältere Bürger erzählten. Es gab einen Chor, Tanzgruppen und Pfadfindergruppen. Die Kommission bewertete das Lager als „exzellent“. Wie man liest, war das eine richtige kleine Stadt.

Vor einer Rückführung in die Heimat weigerten sich viele, sie wollten nicht in die jetzt russisch besetzten Gebiete ausreisen. Insofern stand das Lager erst 1949 wieder Deutschen zur Verfügung. Die begehrten Wohnungen erhielten Polizisten und leitende Mitarbeiter der Firmen AEG und Urban. Die damaligen Bewohnerinnen und Bewohner schwärmten von diesen 68 qm großen Wohnungen in einer Zeit der riesigen Wohnungsnot.



Plan vom damaligen "Einkaufszentrum"

Es entstanden Geschäfte (Schlachtere Stehr, Konditorei Nenninger, später Molenkamp, Forstfeldterrassen (Theumer), Kohlenhandlung Pfeiffer u. a.). Vor und neben den Unterkünften entstanden zu dieser Zeit gepflegte Blumenbeete und Rasenflächen. Wo es möglich war, wurde auch Gemüse für den Hausbedarf angebaut. Es war eine exzellente Wohnlage in Kassel.

Die Gaststätte von „Opa Theumer“ war der gesellschaftliche Mittelpunkt in Forstfeld. Es muss hier eine Idylle gewesen sein, die Menschen fühlten sich hier wohl.



Innenraum der Gaststätte Theumer

In den 50er Jahren hatte die Stadt Kassel dann die Steinbaracken gekauft, um Obdachlose unterzubringen. Die ersten zogen bereits 1953 ein.



1969 wohnten hier 78 Familien mit 561 Personen, die größte Familie bestand aus 15 Personen. Diese waren zum Teil aus anderen Lagern umgesetzt worden. So kamen 21 Familien vom Eichwald (Dschungel) und 11 von der Wartekuppe. Man sprach nicht mehr von Baracken, sondern von „Schlichtbauten“, was Rolf Hochhuth in seiner Komödie „Die Hebamme“ thematisierte. Kindergärten besuchten die Kinder der Bewohner nicht, weil kein Kindergarten diese aufnahm.

In der HNA vom 10.05.1969 war zu lesen: „Wer einmal hier gewohnt hat, findet schwer etwas anderes. Wir haben einen unsichtbaren Stempel bekommen“, sagt eine Frau, „Wer will uns haben?“.

Auf viel zu engem Raum wohnten hier zeitweise bis zu 600 Menschen unter kaum menschenwürdigen Bedingungen. Bereits in diesem Lager gab es ein Sozialzentrum – ein Haus Forstbachweg. Das war in den Räumen des alten Casinos geschaffen worden, nachdem die Gaststätte geschlossen hatte. Darum wurde der Name und die Hausnummer 16 des alten Casinos bis heute – auch für den Neubau – beibehalten.

Die Schule „Am Lindenberg“ hatte ihren Ursprung in Block P. Bis zur Fertigstellung des 1. Bauabschnittes der neuen Schule gingen die Schulanfänger des Forstfeldes und des Lindenbergs in diese Schule und brauchten so den weiten Weg nach Bettenhausen zur Eichwaldschule nicht mehr zu gehen.

Die Heinrich-Steul-Schule war 1965 eingeweiht worden. „Die Familien der Sonderschüler hatten eine durchschnittliche Kinderzahl von 7,6, ein durchschnittliches Monatseinkommen pro Familie von 160,71 DM und zu 93 % eine Woh-

nung von 68 Quadratmetern, bei einer durchschnittlichen Bewohnerzahl von 8,7. Nicht alle Kinder besaßen ein eigenes Bett, die meisten Väter hatten keinen Beruf und waren Hilfsarbeiter, viele tranken übermäßig, viele waren vorbestraft. Viele junge Frauen bekamen sehr früh Kinder, viele erlernten keinen Beruf bzw. gingen nicht arbeiten. Die Hälfte der Kinder ging in die Sonderschule, keines auf weiterführende Schulen. Die Eltern waren zum großen Teil nicht in der Lage, ihre Kinder zu erziehen.“

Weltweit bekannt wurde das alles 1967, als in der Illustrierten „Neue Revue“ am 17. Dezember, also kurz vor Weihnachten, ein Bericht über die Untersuchung des Kasseler Gesundheitsamtes erschien: „Kassel hat die bestürzende Wahrheit ermittelt und verschweigt sie nicht: Jedes 2. Kind kommt hungrig in die Lindenberg-Schule. 200 Jungen und Mädchen haben nur zweimal in der Woche ein warmes Mittagessen ... Noch 14 Tage bis Weihnachten! Noch 14 Mal 24 Stunden Zeit, den Kindern von Kassel ein Licht der Liebe anzuzünden ...“

Die Medien der DDR nahmen diesen Bericht gerne auf, von hier kamen Pakete in „Fülle“, so Carla Klewes, Fürsorgerin für das Lager. Auch in Kanada wurde der Artikel gelesen. Lastwagenweise kamen nun Pakete in die „Schule Am Lindenberg“.

Die Lehrer waren vollkommen überrascht, doch sie schafften es, die Pakete zu ordnen und an die Bedürftigen zu verteilen. Zum Schluss war es aber nur noch möglich, die Pakete von den Lkw aus einfach abzugeben, so Gerd Hallaschka, der an der Schule damals Referendar war. Ab 1968 gab es dann Essen in der Schule, die in eine Ganztageschule umgewandelt worden war.

Ein zweites Mal fielen die Bewohner auf, als sie sich an der Besetzung der lange leerstehenden Wohnungen in der „Belgier-Siedlung“ in Wehlheiden beteiligten, in denen zuvor viele der in Kassel stationierten belgischen NATO-Soldaten mit ihren Familien gewohnt hatten. Nach drei Wochen Besetzung wurden die Wohnungen zwangsgeräumt und die Besetzer wieder „zurückgeführt“.

Nachdem die Missstände deutschlandweit in den Fokus gerückt waren, konnten die Baracken nicht weiter als Unterkunft dienen. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss 1971 den Abriss und den Neubau moderner Sozialwohnungen für zirka 1000 Menschen. 1973 begannen die Bauarbeiten und 1974 zogen die ersten Mieter ein. Gleichzeitig wurden eine neue Kindertagesstätte, das „Haus Forstbachweg“, ein Jugend- und Sozialzentrum gebaut, sowie ein Einkaufszentrum mit Supermarkt, Sparkassenfiliale, Apotheke und Arztpraxen.

Ab 2013, also nach über 40 Jahren, wurde begonnen, diese Siedlung für 30 Millionen Euro zu sanieren. Eigentlich sollte bis 2019 alles fertig sein,

aber jetzt, 2022, wird immer noch daran gearbeitet. Das Erscheinungsbild soll „zeitgemäß modern, gepflegt und sauber sein“, und das zu bezahlbaren Mieten, so GWG-Ex-Chef Peter Ley.

Die Heinrich-Steul-Schule wurde ab 2014 Flüchtlingsunterkunft und 2019 abgerissen.

In Zukunft soll hier die „Neue Mitte Forstfeld“ entstehen, ein Zentrum für Begegnung und Bildung. 2018 wurde das Haus Forstbachweg saniert.

Falk Urlen

Quellen: Unter www.erinnerungen-im-netz.de finden sie noch viele weiterführende Beiträge zum „Lettenlager“.

Urlen, Falk; Das „Lettenlager“ am Forstbachweg“, Broschüre, 7. Aufl.

www.erinnerungen-im-netz.de/erinnerungen/erin-artikel/das-lettenlager-am-forstbachweg/

Rimlinger, Bernd; www.erinnerungen-im-netz.de/erinnerungen/erin-artikel/die-wohnungen-im-ehemaligen-lettenlager-forstbachweg-16-waren-ein-paradies-fuer-kinder-und-erwa/

Rohde, Bernd; Diplomarbeit
Nagel, Rolf; Kassel und die
Luftfahrtindustrie seit 1923



Das "Weiße Schloss"



Die Königin

Esther Kalveram

Am längsten Tag des Jahres wurde damals, noch vor den beiden großen Kriegen, an einem Ort, wo sich die Füchse gute Nacht sagen, ein Kind geboren.

„Es ist ein Mädchen,“ sagte die Frau, die dem Kind auf die Welt geholfen hatte, zu der Frau, die das Kind auf die Welt gebracht hatte. Schon wieder ein Mädchen. Das dritte in der Familie. „Er wird es nicht anschauen, es zählt nicht.“ sagte die Mutter ohne Bedauern. Das war nichts als eine Feststellung. Ein Mädchen konnte man ertragen, ein zweites verzeihen, aber ein drittes? Er wartete darauf, dass sie ihm Söhne schenkte. Der Wert einer Frau lag in den Söhnen, die sie zur Welt brachte. Mädchen hingegen waren eine Bürde. Zusätzliche Esser am Tisch. Davon gab es schon genug. Die Hebamme reichte der anderen das Kind, das still und erschrocken zuzuhören schien. „Du musst sie stillen. Sie ist ein hübsches, gesundes Mädchen.“ „Davon habe ich schon zwei,“ sagte die Mutter. „Andere haben gar keine,“ erwiderte die Hebamme unwirsch, „wenn du sie nicht willst, schick sie, wenn sie alt genug ist, zu den Bauern ins andere Tal. Die Frau kann keine Kinder bekommen, die brauchen jede helfende Hand.“ Der Säugling begann sich zu regen, wimmerte leise. Energisch legte sie das Kind der Mutter in den Arm. „Sie hat Hunger, also tu jetzt ganz einfach deine Pflicht, alles andere wird der Herrgott richten. Versündige dich nicht. Für irgendwas wird es schon gut sein.“

Ich tue meine Pflicht, dachte die junge Mutter, später als das Kind satt und ruhig in der vorbereiteten Wiege lag. Diese Wiege für den Sohn, in der jetzt wieder ein Mädchen lag. Vielleicht würde das kleine Geschöpf ja nicht mal die Nacht überleben oder nicht das erste Jahr. Wer konnte das schon ahnen. Versündige dich nicht.

Dieses Mädchen, geboren am längsten Tag des Jahres, an einem Ort, dort wo sich Menschen Märchen ausdachten, an deren Ende immer alles gut wurde, dieses Mädchen war meine Großmutter. Von der Mutter nicht geliebt und vom Vater niemals eines Blickes gewürdigt. Sie überlebte die Nacht, sie überlebte das erste Jahr. Sie wurde nach einer Königin benannt. Wer wohl auf diese Idee gekommen ist? Vielleicht war es die Hebamme, denn Hebammen sind weise Frauen. Oder doch die Mutter, weil sie wusste, dass das Mädchen starke Beschützerinnen brauchen würde in dieser Welt. „Ihr setzt ihr Flausen in den Kopf,“ hätte der Vater gesagt, wenn er darüber nachgedacht hätte. Hat er aber nicht. Und so träumte ein kleines Mädchen von einer Königin, die gekommen war um sie zu beschützen, mit der sie Fangen spielen konnte, nachts in der Einsamkeit. Und dann kamen die Kriege, und es kam die Not. Die Kleine war keine sechs Jahre, als man sie ins Nachbartal schickte, zu der Frau, die selbst keine Kinder bekommen konnte, aber helfende Hände auf dem Hof benötigte. „Mach dich halt nützlich,“ sagte die Mutter zum Abschied und es klang wie „Hier bist du nicht von Nutzen“.

Nicht von Nutzen sein, nahm sich meine Großmutter vor, das wollte sie nie wieder. Die Jahre vergingen, Menschen kamen und gingen. Orte wurden zu einem Zuhause und wieder verlassen. Der Krieg nahm ihr den Mann, aber die Kinder, die durfte sie behalten. „Mach dich halt nützlich,“ sagte die große Schwester am Ende des großen Krieges. Gemeint war, dass niemand, also weder die Schwestern, noch die später geborenen Söhne, Zeit oder Lust hatten, sich um die Mutter zu kümmern. Die lebte allein und mittlerweile auf Hilfe angewiesen, in einem kleinen Haus im Osten von Kassel. Ein kleines Haus mit großem Garten. Erbaut von dem Mann, der seine dritte Tochter nie ansehen wollte. War es Schicksal, dass ihr Vater, verwundet im ersten Krieg, arbeits- und hoffnungslos in der Zeit dazwischen und zu alt für den zweiten, starb, bevor er den Frieden genießen konnte? Oder war es vielleicht der Wille der Königin, die Männer ja doch eher als lästig empfand? Trauerte jemand um diesen Mann? Egal, man benötigte jemand, der sich nützlich machte.



"Nur" ein Mädchen

Bäh



- Jungs sind Gold der Fam

- Jungs brau das Land

in eine

Aufbruch

aketenl
tische Frauen
ative Düsseldorf

neue



Wir sind



"KÖNIG"

des mach



Teilnahmevoraussetzung = tagesaktuell

Redaktionssitzung der K-östlich

Mittwoch, 13. Juli 2022

13:30 Uhr

**Werkhof Unterneustadt
Christophstr. (Eingang: Bäderstr. 8)**

Juli 2022

**Café Agathe: Das Spielmobil Rote Rübe ist für
Kinder da!** (bei gutem Wetter auf dem Spielplatz)

Mittwoch, 06.07.2022, 14:30 bis 16:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Konzert Folk: Mäkkelä

Mittwoch, 06.07.2022, 20:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Spieleabend (Gesellschaftsspiele)

Donnerstag, 07.07.2022, 19:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Orgelkonzert: Christian Höhmann spielt

Werke von J. Massenet, G. Verdi,
A. Willscher, F. Woyrsch u. a.

Moderation: Andrea C. Ortolano

Samstag, 09.07.2022, 19:00 Uhr
Ev. Trinitatisgemeinde-Marienkirche, Kirchgasse 2

Konzert Weltmusik: NAWA

Samstag, 09.07.2022, 20:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Konzert: Salon Music Band mit
arabischer, syrischer und kurdischer Musik**

Montag, 11.07.2022, 20:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Ausstellung: „Planungskiosk Kassel Ost“

Dienstag-Donnerstag, 12.-14.07.2022
KiOSK - Miramstraße 46, Kassel-Bettenhausen
Kunst in Kassel östlich der Fulda

Sitzung Ortsbeirat Bettenhausen

Donnerstag, 14.07.2022, 19:00 Uhr
Jakobuskirche, Jakobuskirche

Sitzung Ortsbeirat Unterneustadt

Donnerstag, 14.07.2022, 19:30 Uhr

**Konzert: Lobo Andersson & Friends,
Support: Julia Zart + Stefan Pucklitsch**

Freitag, 15.07.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Eröffnungsfest des Ferienbündnisses Waldau
und Sommerfest des Kinderhauses Waldau**

Samstag, 16.07.2022, 14:00 bis 17:00 Uhr
Kinderhaus Waldau, Breslauer Str. 51 a

Sitzung Ortsbeirat Waldau

Dienstag, 19.07.2022, 19:30 Uhr
Bürgerhaus Waldau

Sitzung Ortsbeirat Forstfeld

Mittwoch, 20.07.2022, 19:00 Uhr
Kinder- & Jugendzentrum, Forstbachweg 16 C

**Mitgliederversammlung Siedlergemeinschaft
Bunte Berna/Gartenstadt Eichwald e.V.**

Do., 21.07.2022 – Gemeindehaus Jakobuskirche

**Ferieneröffnungsfest des
Ferienbündnis Forstfeld/Bettenhausen**

Donnerstag, 21.07.2022, 13:00 bis 16:30 Uhr
Auf dem Schulhof der Losseschule

Konzert Latin: La Loma

Freitag, 22.07.2022, 20:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

„Blücherstraßenfest“ in der Blücherstraße
Samstag, 23.07.2022, ca. 14:00 Uhr

Konzert: Dr. Bontempis Snake Oil Company

Samstag, 23.07.2022, 20:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Konzert: Eine Familie mit Weltmusik

Montag, 25.07.2022, 20:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Konzert Latin: Pascuala Ilabaca y Fauna

Dienstag, 26.07.2022, 20:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Café Agathe:

Sommermelodien mit Wolfgang Geinitz

Mittwoch, 27.07.2022, 14:30 bis 16:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Ausstellungseröffnung:

Farbentänzer – "Alles offen"

Freitag, 29.07.2022, 15:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Konzert Jazz: Horst Hansen Trio
Samstag, 30.07.2022, 20:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

August 2022

Spieleabend (Gesellschaftsspiele)
Donnerstag, 04.08.2022, 19:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Ferienbündnis Forstfeld/Bettenhausen:
Märchenwanderung i. Eichwald f. Kinder ab 7 J.
Mittwoch, 17.08.2022, 10:00 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: Eichwaldstraße: Spielplatz/Sportplatz,
nach dem Ende vom Friedhof

Café Agathe mit Bingo
Mittwoch, 17.08.2022, 14:30 bis 16:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48
ab 15 Uhr Bingo im Café Agathe

Freeflow Festival
Freitag, 19.08.2022, 15:00 Uhr
Samstag, 20.08.2022
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Konzert: Magnetic East:
Flemming Borby (DK) + Disko
Samstag, 20.08.2022, 21:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Ferienbündnis Forstfeld/Bettenhausen:
Westafrikanisches Trommeln für Kinder ab 5 J.
Mittwoch, 24.08.2022, 11:00 bis 12:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Konzert Pop: Murmurs + H. C. Behrendtsen
Samstag, 27.08.2022, 20:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

2. veganer Mitbringbrunch
Sonntag, 28.08.2022, 11:00-15:00 Uhr
„Hafentreff“, Hafenstraße 17

Agathes Familiencafé
Sonntag, 28.08.2022, 14:30 bis 16:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

SpielFestTage am Agathof
Dienstag, 30.08.2022, 15:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 31.08.2022, 15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 01.09.2022, 15:00 - 17:00 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

September 2022

Spieleabend (Gesellschaftsspiele)
Donnerstag, 01.09.2022, 19:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Konzert: Westdead
Freitag, 02.09.2022, 20:00 Uhr
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Blauer Sonntag 2022
Spaziergang im Ortskern von Bettenhausen
Samstag, 03.09.2022, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Dorfplatz Bettenhausen gegenüber
der Ev. Marienkirche. Anmeldung unter 57 24 82

Blauer Sonntag 2022
Sensationell & Spektakulär –
Führung um die Salzmannfabrik
Sonntag, 04.09.2022
12:15 Uhr: 1. Führung
15:15 Uhr: 2. Führung
Treffpunkt: Salzmannfabrik, Sandershäuser Str.
34, an der Skulptur „Das Haus“
Anmeldung: Tel.: 0561-709 49 11, E-Mail: an@blauer-sonntag.de oder www.blauer-sonntag.de

Konzert: Palaver Rhababa - Weltmusik
Montag, 05.09.2022, 20:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Secondhand – Kleiderbasar für Rubensfrauen
Nur für Frauen: Große Konfektionsmaße
Samstag, 10.09.2022, 13:00 bis 17:00 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Konzert: Darkwave: Gladbeck City Bombing
Samstag, 10.09.2022, 20:00 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Kram- und Vielmarkt auf dem Dorfplatz
Sonntag, 11.09.2022, 14:00 bis 18:00 Uhr
B-Netz, Dorfplatz Bettenhausen

Internationale Jamsession: Salonmusik
Montag, 12.09.2022, 17:30 Uhr
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Übungsprogramm "Sicher mobil unterwegs"
Freitag, 16.09.2022, 10:00 bis 11:30 Uhr
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48
Mit Deutscher Verkehrswacht üben!
Anmeldung bis zum 09. September 2022

Konzert: Factory Music Club & Fanta Panda (HH)

Samstag, 17.09.2022, 21:00 Uhr

Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Sitzung des Ortsbeirat Waldau

Dienstag, 20.09.2022, 19:30 Uhr

Bürgerhaus Waldau

Konzert Folk: Black Elephant Band

Dienstag, 20.09.2022, 20:00 Uhr

Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

"Kiwi oder Kapsel" – Was brauchen wir im Alter?

Mittwoch, 21.09.2022, 15:00 Uhr

Auf Ihre Gesundheitsfragen wird Anke Schäfer von der Verbraucherzentrale Hessen eingehen. Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Sitzung Ortsbeirat Forstfeld

Mittwoch, 21.09.2022, 19:00 Uhr

Kinder- & Jugendzentrum, Forstbachweg 16 C

Sitzung Ortsbeirat Unterneustadt

Donnerstag, 22.09.2022, 19:30 Uhr

Konzert: Magnetic East:

The Muldoons (SCO) + Disco

Freitag, 23.09.2022, 21:00 Uhr

Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Agathes Familiencafé

Sonntag, 25.09.2022, 14:30 bis 16:30 Uhr

Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Ende der documenta fifteen

Sonntag, 25.09.2022

Verschiedene Standorte, unter anderem auch in Kassel – östlich der Fulda



Nachbarschaftstag in Forstfeld

'Auf gute Nachbarschaft' ist das Motto für einen Nachbarschaftstag am **31. Juli 2022** hinter den Häusern der Heinrich-Steul-Straße 1-9.

Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 10:30 Uhr.

Geplant sind Spielangebote für Kinder, u. a. Torwandschießen, Zielspritzen für Kinder am Feuerwehrauto u.v.m., ein privater Flohmarkt (bitte eigenen Tisch mitbringen), Essen und Getränke, süß und deftig, werden zum familienfreundlichen Preis angeboten.

Unterstützer: Diakoniestation Forstfeld, piano e.v., Jugendzentrum Forstbachweg, Ortsbeirat Forstfeld, Immanuelkirche.



Wirtshaus Zum Grünen See

Melsunger Weg 3, 34320 Söhrewald-Eiterhagen, Tel. 0 56 08 - 95 84 51

ticketshop.zumgruenensee.de

Sa., 10.07.22 – open air – 18 Uhr

ResiDance Orchester Cassel

www.residanceorchester-cassel.de

Sa., 17.07.22 – open air – 19 Uhr

Anne Haigis

Carry on – Songs für Immer

www.anne-haigis.de

Sa., 23.07.22 – 19:30 Uhr

Soul Brothers

– open air –

So., 21.08.22 – open air – 18 Uhr

Ulla Meinecke

"Songs & Geschichten"

www.ulla-meinecke.de

Sa., 01.10.22 – 18h – 18/20 €

Eva Eiselt

"Wenn Schubladen denken könnten!"

www.evaeiselt.de



Viele Bewohnerinnen und Bewohner im Kasseler Osten bedauern in zahlreichen Gesprächen immer wieder die Schließung von kleinen Läden, Bäckereien, Metzgereien etc. sowie die Aufgabe örtlicher Handwerksbetriebe, die inhabergeführt sind. Häufig ist ausbleibende Kundschaft der Grund. Unter dem Hauptmotto „Geh nicht fort, kauf im Ort!“

stellt die K-östlich-Redaktion kleine Läden und Geschäftsbetriebe in Kassel östlich der Fulda vor. Damit möchte die Redaktion, Sie liebe Leserinnen und Leser ermuntern, mit ihren eigenen Kaufentscheidungen die Vielfalt und das Angebot an orts-nahen Geschäften und Dienstleistungen in den vier Kasseler Stadtteilen östlich der Fulda zu erhalten.

Mobiles Reisebüro ‚La Vita Leben erleben‘

‚La Vita Leben erleben‘, das mobile Reisebüro kommt zu Ihnen nach Hause in Bettenhausen, Forstfeld, Unterneustadt und Waldau!

Nach vielen Jahren Berufserfahrung beim DER Reisebüro hat Frau Manuela Diehl sich im September 2021 selbständig gemacht mit einem mobilen Reisebüro.

Vor Ort berät sie vor allem ältere Kunden, unterstützt die Planung der gewünschten Reise und bietet einen Rundumservice an – für eine angenehme Reise sorgt sie, indem sie auch auf Handicaps Rücksicht nimmt, und mit sicherer Hand lotst sie ihre Kunden auch durch den dichtesten Einreiseformalitäten-Dschungel.



Im Angebot: Flüge ab Kassel-Calden.



Im Angebot: Gran Canaria, Kanar. Inseln.



Angeboten werden auch Flüge ab Kassel Calden aber vor allem "Reisen ab Haustür". Eine Auswahl der Traumziele: Mallorca, Kreta, Ägypten, Türkische Riviera, Gran Canaria, Fuerteventura sowie Teneriffa. Auch Aida Kreuzfahrten befinden sich im Portfolio.

Manuela Diehl freut sich auf Sie und kommt gerne zu Ihnen nach Hause!

**La Vita Leben erleben
– LifeStyle Reisen –**

Bahnhofstraße 19

34253 Lohfelden

Telefon: +49 561-510 31 65

E-Mail: Info@lavita-reisen.de

Inet: www.lavita-reisen.de

De Doggemenda fuffzähn

Nuh isses so widd: de doggemen-
da fuffzähn iss am Doben. Dissmoh
honn se joh im Kasseler Osden väähle
Schdandorde vor de Kunsdwerge uss-
gesurchd oder geschaffen imme ´s gro-
ße Schbeggdagel, bie dähme Kassel
widder dr Nabel dr Kunsd wird unn de
ganze Weld iss bie uns ze Gast.

Mäh machen zwar nidd son´ Pallaver
dohrimme als wenn de Eindrarcht in
Schbanien spählen duht. Näh bie uns
gehd alles ruhjer zu mäh honn joh au
länger was von ünser Usschdellunge
unn wissen das s´joh das s´ in fünf
Johren widder sowidd is. Desderhalb
blieben mäh in ünsem ahlen Nesde
immer hibsich uffen Debbich.

In dr´Zwischenzidd machen mäh uns
Gedangen was me biem nächsde moh
angerschd machen, au wenn sich
manches moh doh dochbie gesch-
dribbeld wird. So honn de „Marcher“
Kunsd au dissmoh in dähn Schdaddei-
len ösdlich ´dr Fulle, also bie uns hier
angesiedeld. Doh sinn zem Beischbiel
Fabrigg Hallen vom Hübner midde
dohbie. Au das Huss wo de meisden
von uns s´Schwimmen gelernd honne
iss au en Schdandord geworren.



Das me sich
das moh uffem
kurzen Wäje
angigged iss
doch klar wie
Kleesebrie. Doh
giwwed ´s
joh grade bie
uns Ahlen so
Erinnerungen
an die Zidd
mäh mussden
wenn mäh zwi-



schenderch moh hinne wollden imme
moh ze baden 20 Pfennige vor´s Be-
wahren vom Fahrrad berabben, die
honnse au wenss dohmols kinne E-
Bikes waren au schon geklaud ...

Awwer nuh wollen me nach vorne
guggen unn obwohl mäh außer Ful-
lebrüggen Ladein kinne Fremdschbr-
arche können, duhen mäh dähn vää-
len Fremmeden zeijen, dass mäh uns
üwwer se freuen unn säh alle willkom-
men sinn.

Was das Hallenbad angehen dud, doh
kannme nur sarchen: S´ äß, so wie´s
äß, nidd alles äß gud unn nidd alles
äß Schäß

Das meind ´dr Hannes

Übersetzung:

Nun ist es soweit: Die documenta 15 ist am
Toben. Dieses Mal haben sie ja viele Stand-
orte für die Kunstwerke im Kasseler Osten
ausgesucht oder geschaffen um das große
Spektakel, bei dem Kassel wieder der Nabel
der Kunst wird und die ganze Welt bei uns zu
Gast ist. Wir machen zwar nicht so ein Palaver
darum, als wenn die Eintracht in Spanien spie-
len tut. Nein, bei uns geht alles ruhiger zu, wir
haben ja auch länger was von unserer Aus-
stellung und die ist ja in fünf Jahren wieder.
Deshalb bleiben wir in unserer Stadt auch

„Hannes vom Forstfeld“

immer hübsch auf dem Teppich. In der Zwischenzeit machen wir uns Gedanken, was man beim nächsten mal anders machen könnten. So haben die „Macher“ die Kunst dieses Mal auch in den Stadtteilen östlich der Fulda, also bei uns angesiedelt. Es sind zum Beispiel Fabrikhallen der Firma Hübner mit dabei, auch das Haus, wo die meisten von uns Schwimmen gelernt haben, ist ein Standort geworden. Das man sich das mal auf kurzem Weg ansieht, ist doch so klar wie Kloßbrühe. Da gibt es ja gerade bei uns Alten so Erinnerungen an diese Zeit: Wir mussten, wenn wir außer-

halb des Unterrichts dort baden wollten, sogar 20 Pfennige für das Bewachen des Fahrrads bezahlen, denn die haben sie damals, auch wenn es noch keine E-Bikes gab, schon geklaut ... Aber nun wollen wir nach vorne sehen, und obwohl wir außer Fullebrücken-Latein keine weitere Fremdsprache sprechen tun, den vielen Fremden zeigen, dass wir uns über sie freuen und sie alle willkommen bei uns sind. Was das Hallenbad angeht, da kann man nur sagen: Es ist so wie es ist, nicht alles ist gut aber auch nicht alles ist Schi...

Das meint der Hannes



**Erfahren und leistungsstark.
In Kassel, Baunatal, Niestetal.**

**PFLEGEN.
BEGLEITEN.
BERATEN.**

TAGESPFLEGE IN KASSEL (2x)

Montags bis Freitags – Tagsüber gut versorgt in Gemeinschaft, abends wieder zuhause

Tagespflege Westend, Westendstraße 1-5

Tagespflege an der Lukaskirche, Wilhelm-Busch-Str.

WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER

Barrierearmes Wohnen mit Versorgungssicherheit, in lebendiger Nachbarschaft und sozialer Teilhabe

Goethe 15 sen., Kassel West

Quartier Helleböhn/Süsterfeld

PFLEGEBERATUNG Wir beraten Sie zuhause

Pflichtberatungen nach § 37.3 SGB XI, Schulung in der Häuslichkeit, Pflegekurse für pflegende Angehörige

HÄUSLICHE PFLEGE

Mit 10 regionalen **Pflegeteams** bieten wir alle pflegerischen Leistungen, die ein Leben zuhause bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit unterstützen.

HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG

Unsere „**Helfenden Hände**“ unterstützen im Alltag bei der Hauswirtschaft, bei Einkäufen und leisten Betreuung.

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN

FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Unsere **Pflegeteams** pflegen und versorgen in **drei Wohngemeinschaften** für Menschen mit Demenz in Kassel und Baunatal



**Diakoniestationen
Kassel**

Diakoniestationen der Evangelischen Kirche
in Kassel gGmbH, Lutherplatz 11, 34117 Kassel

Zentrale Rufnummer 313103

www.diakoniestationen-kassel.de

Der arme Feldhase

Die Polizei baut eine neue Wache,
gleich hinter uns am Wahlebach.

Dabei hat sie einen Feldhasen aus seinem Loche vertrieben,
er wäre gern noch länger dort geblieben ...

Der Spruch „dein Freund und Helfer“ hat so 'ne neue Qualität für ihn.

Denn nun muss er durch Siedler Gärten ziehen.

Hier mal schnell einen Salat geklaut,
da mal nach den Kohlraben geschaut.

Das tut aber alles nichts nützen,
nachts muss er im Freien sitzen,
findet auch kein neues Obdach
unter der Brücke am Wahlebach.

Die soll erneuert werden.

Bis dahin hockt er an der Straße,
der arme Feldhase.

Er denkt dabei im Sommer wird das gehen,
jedenfalls ist das besser
als im Stall zu sitzen und Warten auf das Messer.

Im Forstfeld ist es übrigens bekannt,
das Hasen hier behandelt werden TOLERANT.

Text und Fotos: **Hans-Peter Pütz**



**Die Redaktion und der Verlag
wünschen Ihnen,
liebe Leserinnen und Leser,
einen schönen Sommer**

hoffentlich endlich Frieden!



August-Fricke-Schule Außenstelle im Faustmühlenweg

Erfahrungen für die Praxis

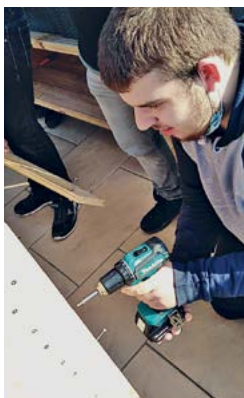
Auch in diesem Jahr arbeiten die Schüler dienstags in einem Praxisfeld.

Verschiedene Praxistagsgruppen ermöglichen es den Schülern der Haupt- und Berufsorientierungsstufe für ein Jahr in einem Arbeitsbereich zu arbeiten. Oder wie es Lucy ausdrückt: „Unsere Lehrer schicken uns in verschiedene Gruppen. Es gibt mehrere AGs: Kochen, Holz, Upcycling und andere“.

Mittag und dann wieder bis zum Schullende. Anstrengend!“

Nun hat die Gruppe Holz in einem langen Arbeitsprozess vier Außenschränke mit Pflanzkübeln hergestellt. Hier wurden die Vorteile eines Hochbeetes mit denen eines Schrankes verbunden. So kann etwas angepflanzt und Gegenstände verwahrt werden.

„Wir haben vier Hochbeete gebaut“,



In diesen Gruppen können die Schüler*innen eine Vorstellung von der späteren Arbeit und den Arbeitstugenden gewinnen. Diese Praxisorientierung ist Teil des Schulkonzeptes.

Die Praxistagsgruppe Holz stellt Objekte aus Holz her und renoviert alte Schränke und Truhen.

Baran meint: „Es macht Spaß, das Arbeiten mit Holz.“

Taylan sagt dazu: „Hier können wir ganz viel lernen. Wie Nistkästen, Vogelfutterhäuser, Schalen und Weihnachtsmänner gebaut werden.“

Lucy zum Tagesablauf: „Wir legen morgens los bis zur Pause und zum Frühstück. Dann geht's weiter bis zum

sagt Lucy. „Wir haben gebohrt, geschraubt, gesägt und lange daran gearbeitet. Ein Hochbeet dient der Umwelt und schützt die Pflanzen. Man kann alles pflanzen. Wenn man eine Münze pflanzt, wächst ein Geldbaum!! Das ist natürlich nur Spaß. Die Hochbeete und anderes kann man bei uns bestellen.“ Für Geld! Und das ist kein Spaß!

Joachim Hanselmann, Lehrer

August-Fricke-Schule
mit Förderschwerpunkt
geistige Entwicklung
Adolfstraße 67

34121 Kassel, Tel: 0561-2 20 04

Außenstelle Faustmühlenweg 19



Neues vom BffL

Dieses Jahr gab es im Frühling sehr viele sonnige Tage und so konnten wir unser schönes Vereinsgelände schon ausgiebig genießen.

Am Ostersamstag fand der diesjährige Hausputz statt. Bezogen auf das Wetter war dies ein Segen, denn wir hatten strahlenden Sonnenschein. Viele Mitglieder hatten sich eingefunden und der Arbeitsplan konnte weitgehend abgearbeitet werden. Für den anschließenden Hunger und Durst war gesorgt. Ein schöner und erfolgreicher Tag insbesondere für den Platzwart, der jetzt wieder ein gepflegtes Gelände verwaltet.



Nachdem es bei der Saisonöffnung am ersten Mai noch ganz schön frisch war und die Teilnehmer in Winterkleidung kamen, war es zur Jahreshauptversammlung am 12. Mai schon richtig sommerlich. Den Vormittag hatten viele bereits in guter FKK-Manier ohne Kleidung verbracht. Die Meisten zogen sich dann zur JHV am Nachmittag widerstrebend an. Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein mit Freibier und Bratwurst statt. Durch das schöne Wetter und die angenehmen Temperaturen traten einige Mitglieder erst spät am Abend den Heimweg an. Ein schöner Tag fand so ein harmonisches Ende.

Der Verein hat Zuwächse an neuen Mitgliedern. Hier freuen wir uns, dass junge Familien den Weg zu uns fanden. Momentan sind nur noch zwei Wohnwagenstellplätze frei. Der Volleyballspielbetrieb der Saison 2021/22 ist nun mit einiger Verzögerung beendet. Die Saison war gekennzeichnet durch viele Ausfälle und Spielverschiebungen aufgrund der Pandemie.

Um den guten Pflegezustand des Vereinsgeländes zu erhalten, werden viele Arbeiten von den Mitgliedern erledigt. Der Geländewart berichtete bei der Jahreshauptversammlung, dass hier eine gute Zusammenarbeit mit seinem Team bestehe. Im Herbst soll die Hecke an der Südwestseite des Geländes zurück geschnitten werden.

Im Juli soll ein Sommerfest stattfinden. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Informationen zum Verein erhalten Sie auf unserer Website: www.bffl-kassel.com Es lohnt sich hier mal rein zu schauen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, vor allem bleiben Sie gesund.

Hartmut Zinn

Bund für freie Lebensgestaltung e. V.

Vorsitzender: Ralf Meider, 34125 Kassel, Tel. 0561-50 34 88 80

Vorsitzende: Jutta Häupl, Schillstraße 14, Kassel, Tel. -5 51 28
E-Mail: bffl.kassel@t-online.de
Internet: www.bffl-kassel.com

Vereinsadresse (BffL Kassel): Fischhausweg 9, 34123 Kassel-Bettenhausen
Tel.: 0561-51 72 00 od. 0160-6 75 32 06
Tram 4/8, Bus 25/35, Haltest. Lindenberg



Alltagsintegrierte sprachliche Bildung Deutschförderung in der KiTa Bettenhausen

In der KiTa Bettenhausen werden Kinder beim Erwerb der deutschen Sprache alltagsintegriert gefördert und in ihrer Sprachentwicklung begleitet. Angeboten wird die Förderung vom Kulturzentrum Schlachthof gGmbH, Familienbildung Aktive Eltern.



Spiele, Erzählen und Freude am Sprechen entwickeln: Deutschförderung mit Joëlle Döring in der KiTa Osterholzstraße.

Die sprachliche Bildung orientiert sich an den Fähigkeiten, der Entwicklung und den Lebenswelten der teilnehmenden Kinder. Die Deutschförderung umfasst einerseits geplante und freie Spiel- und Bildungssituationen in Kleingruppen. Andererseits beinhaltet sie die sprachliche Begleitung alltäglicher Routinesituationen in der Einrichtung wie zum Beispiel Händewaschen, gemeinsames Frühstück und die Bringzeiten.

In der Deutschförderung werden neue Wörter und deren Verwendung im Deutschen direkt in konkrete Handlungen eingebettet, was den Kindern den Zugang zur Sprache erleichtert.

In Kleingruppen wird gespielt, gesungen, gebastelt und gelesen. Die Kinder



Kindertagesstätte
Bettenhausen

sind eingeladen von sich und ihren Erfahrungen zu erzählen, mal zu einem bestimmten Thema, mal einfach so drauf los. Zum Einsatz kommen hier zum Beispiel wiederkehrende Spiele, Lieder und Bücher. Dass die Kinder die Materialien bereits kennen, gibt ihnen die Sicherheit, sprachlich zu experimentieren. So werde ich als Deutschförderkraft gemeinsam mit der Gruppe schnell mal zur gebannten Zuhörerin, während die Kinder die Bücher auf ihre ganz eigene Weise erzählen.

Mein Name ist Joëlle Döring und ich führe die Deutschförderung in der KiTa Bettenhausen seit 2021 durch. Nach meinem Studium der Klinischen Linguistik (M.Sc.) bin ich nach Kassel gezogen, wo ich neben meiner Arbeit beim Kulturzentrum Schlachthof auch als Sprachtherapeutin, vor allem im Bereich der Kindersprache, tätig bin. Die Arbeit macht mir viel Spaß und ich bin dankbar, die Kinder bei ihrer Sprachentwicklung unterstützen zu dürfen.

Joëlle Döring

SCHLACHTHOF
KULTURZENTRUM

Familienbildung Aktive Eltern
Kulturzentrum Schlachthof gGmbH
Mombachstraße 12, 34127 Kassel
Telefon: 0561-220 712 514
E-Mail: aktive-eltern@schlachthof-kassel.de
Kassel documenta Stadt

Wir starten die Pfadfinderarbeit „Royal Rangers“

**„Royal Rangers
sind klasse: voller
Rucksack, leere
Kasse!“**

**Royal Rangers sind
gut drauf, Royal
Rangers geben nie auf!“**



Ab September wollen wir uns nun regelmäßig in Knoten, Bündeln und Feuer-techniken üben. Wir wollen die Natur und Gottes Schöpfung entdecken. Wir wollen Nächstenliebe üben und persönlich reifen. Und ganz besonders wollen wir auch in Gottes Wort eintauchen und erleben, welchen tollen Plan er für und mit uns hat.

Nach den Sommerferien, am 09. September von 17:30-19:30 Uhr, wollen wir mit unseren ersten Pfadfinderstammtreffen starten und laden dazu Kinder ab 6 Jahren ein.

Um die Kinder und Jugendlichen ihrem Alter gemäß optimal zu fördern, planen wir neben einem Kundschafter-Team (9-11 Jahre) auch mit einem Forscher-Team (6-8 Jahre).

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastor Christoph Staub, Tel. 0561-3149661, E-Mail: christoph.staub@feg.de

documenta fifteen: Ruhe – Begegnung – Gebet

Mit diesen Schwerpunkten laden wir während der documenta-Zeit Besucher ein, auf unserem Hof und im Gemeindehaus zu verweilen. An den Wochentagen von Montag bis Freitag besteht die Möglichkeit, die Sitzgelegenheiten im Hof zu nutzen und sich am Foto-Punkt zu fotografieren.

„Du bist #Gotteskunstwerk“ – diese Botschaft ist an den Fenstern zum Hof gestaltet und wird ergänzt mit digitalen Angeboten, wie beispielsweise der Möglichkeit, Gebetsanliegen digital an uns zu versenden, sodass wir dafür beten können.

An den Wochenenden wird (zusätzlich zu den bereits angeführten Angeboten im Hof) das Gemeindehaus geöffnet, sodass die Toiletten (inklusive Behinderten-WC) genutzt werden können und die Besucher eingeladen sind, auf einem Gebetsweg zum Psalm 23 inspiriert zu werden und zur Ruhe zu kommen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Besuchern und stehen voraussichtlich samstags und sonntags von 12:00-18:00 Uhr mit mehreren Mitarbeitern für Gespräche und Gebet zur Verfügung.

Gerne stellen wir externen Anbietern (beispielsweise Bäckereien, Foodtrucks, Restaurants) eine Fläche auf unserem Hof bereit, um bei uns Getränke und Snacks zu verkaufen.

Falls Sie daran Interesse haben, senden Sie uns gerne eine Nachricht an: documenta@kassel-ost.feg.de



Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost

Wir laden gerne ein zu folgenden Veranstaltungen:

Sonntag 10:15 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienste
Mittwoch 9:30 Uhr
Krabbelkreis Minimäuse
Freitag 18:00 Uhr
Jugend 3:17
Freitag 20:00 Uhr
Open House



Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost

34123 Kassel-Bettenhausen
Sandershäuser Straße 19

Pastor Christoph Staub

Tel.: 0561-3149661

Fax.: 0561-3149662

E-Mail: christoph.staub@feg.de

Inet: www.kassel-ost.feg.de

[kassel-ost.feg.de](http://www.kassel-ost.feg.de)



FeG Kassel-Ost
geliebt • gelunden • gesandt

für Jung & Alt
1a fit
www.1-a-fit.de

Fitness – Lifestyle - Gesundheit

Leipziger Str. 149 – 34123 Kassel
Tel: 0561 820 828 58

täglich 6 – 24 h

für Jung & Alt
1a fit
www.1-a-fit.de

Fitness – Lifestyle - Gesundheit

Leipziger Str. 149 – 34123 Kassel
Tel: 0561 820 828 58

täglich 6 – 24 h

Café Schnuckewerk
Das Stadtteilcafé
in Waldau



Wir verwöhnen
Sie mit Eis,
selbstgebackenen
Kuchen und Torten.
Unsere leckeren
Waffeln bereiten wir
ganz frisch zu.

Ein besonderer Genuss ist unser Kaffee
von „Röstrausch“ in Gudensberg,
der Kaffee-manufaktur für fair
gehandelten Kaffee.

bok's

Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag 14 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag 14 - 18 Uhr
Bergshäuser Str. 1, 34123 Kassel

Zwei wahre Geschichten zum Schmunzeln

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Vereinsmitglieder,**

im vorigen Jahr wurde unser Chor 160 Jahre alt. Wegen der Coronapandemie musste unser Jubiläumskonzert aber auf dieses Jahr verschoben werden. Aber davon wird noch berichtet.

Unser Jubiläum bietet für uns den willkommenen Anlass, Ihnen unsere Chronik vorzustellen. Wegen der Länge des Textes beschränken wir uns nun auf die Zeit bis zum Ende des 2. Weltkriegs.

„Die Historie des mit dem Gründungsjahr 1861 mit Abstand ältesten Bettenhäuser Vereins kann nur unvollständig nachvollzogen werden, da im letzten Kriege fast alle Dokumente von vereinshistorischem Wert verloren gegangen sind.

Am 16. Juni 1861 fanden sich in Bettenhausen die ersten sangesfreudigen Männer zusammen und gründeten mit dem „**Männergesangverein 1861**“ den ersten Bettenhäuser Chor mit dem Ziel, deutsches Liedgut zu pflegen. Das erste Vereinslokal war ein kleines Häuschen auf der Pfingstweide an der Losse.

Durch das Anwachsen der Bevölkerung in Bettenhausen entstanden in den folgenden Jahren der Arbeitergesangverein „**Harmonie**“ als gemischter Chor (1885) und der Männergesangverein „**Einigkeit**“ (1905). Hinzu kam im Jahr 1919 noch der „**Gemischte Chor**“.

Einigkeit und der Männergesangverein 1861 schlossen sich im Jahr 1924 zusammen, gingen jedoch zwei Jahre später wieder auseinander.

Das Jahr 1934 brachte den Zusammenschluss der Gesangsvereine Harmonie, Einigkeit und Gemischter Chor 1919.

Mit dieser Chorgemeinschaft schloss sich im Jahr 1938 der Männergesangverein 1861 zusammen. Der Verein wählte damals den Namen **Männer- und Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen**.

Inzwischen wurde das Vereinslokal gewechselt und das neue Domizil war das Gasthaus Insel Helgoland.

Doch nur kurze Zeit war es diesem Verein gegönnt, das deutsche Liedgut zu pflegen. Hatte schon der erste Weltkrieg seine Opfer gefordert und in den damals bestehenden Vereinen seine Lücken gerissen, so forderte der zweite Weltkrieg noch mehr Opfer. Wir verloren nicht nur einen großen Teil unserer Sänger, sondern in den Bombennächten des Jahres 1943 beim Abwurf von Brandbomben auch unser Vereinslokal. Unser gesamtes Vermögen, wertvolles Notenmaterial und das vereinseigene Klavier fielen den Flammen zum Opfer. Jegliches Vereinsleben musste eingestellt werden“.

Die Fortsetzung über die Zeit nach dem Krieg folgt im nächsten Magazin ...

Gute Wünsche

Wir beglückwünschen unsere Mitglieder, die in den Monaten Juli bis September 2022 einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern können:

Doris von Kiedrowski 70 Jahre
am 8. August

(Das Einverständnis zur Veröffentlichung wurde uns erteilt.)

*Möge jeder Tag ein kleines Glück für
Dich bereithalten, das Licht in Dein Leben
und ein Lächeln in Dein Herz trägt.*

Irmgard Erath

Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V.

Anteilnahme

Wir sind traurig, dass uns unsere treue Sängerin Rosel im April für immer verlassen hat.

Wir bekunden ihren Angehörigen unser tief empfundenes Beileid.

Unseren Kranken wünschen wir eine recht baldige Genesung.

Rückblicke

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung hat am 22. März unter reger Beteiligung im Stadtteilzentrum Agathof stattgefunden. Es wurde bei dieser Gelegenheit auch eine Satzungsänderung beschlossen, die dem Vorstand die Arbeit erleichtern soll und auch die Vorgabe des Finanzamts hinsichtlich der Gemeinnützigkeit erfüllt.

Am Sonntag, dem 12. Juni, 15 Uhr, fand in der katholischen St. Andreas-Kirche in Forstfeld unser auf dieses Jahr verschobene **Jubiläumskonzert** statt.

Weil zwischen dem Redaktionsschluss dieses Magazins und dem Erscheinen viel Zeit vergangen ist, können wir Ihnen leider erst in der nächsten Ausgabe Näheres berichten.

Da wir viele Wochen angestrengt für unser Konzert geübt haben, muss auch mal eine Sommerpause sein. Diese ist voraussichtlich vom 28. Juni bis zum 23. August 2022.

„Singen macht Freu(n)de“

Unter diesem Motto trifft sich unser Chor **jeden Dienstag von 19:30-21:00 Uhr** zu seinen Übungsstunden unter der Leitung von Marina Brumm im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen, Tramlinien 4 und 8 bis Kirchgasse.

Die Termine unserer Chorstunden werden jeden Montag in der HNA unter der Rubrik „Vereine“ veröffentlicht. Wir üben mit Sängerinnen und Sängern mit Auffrischungsimpfung. Wir haben ab Dienstag, dem 01. März, nach der Coronapause wieder mit unseren regelmäßigen Chorproben begonnen.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Allgemeines

Unsere Mitglieder sind auf dem Weg zu den Chorproben und unseren öffentlichen Auftritten sowie dem anschließenden Heimweg gegen Unfall versichert. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie die Natur, wenn sie in voller Pracht steht, sei es bei Spaziergängen oder im eigenen Garten. Wir hatten einige Monate sehnsüchtig auf ein Wiedersehen zu den Chorproben gewartet, denn wir sind eine Gemeinschaft und halten zusammen, so wie das alle unsere Sängerinnen und Sänger seit der Gründung unseres Chores im Jahre 1861 immer getan haben.

Herzliche Grüße Dietmar Pfütz
im Auftrag des Vorstandes

**Gemischter Chor
1861 Kassel-
Bettenhausen e.V.**

1. Vorsitzende:

Elvira Meise

Ludwig-Mohr-Str.

3a, 34119 Kassel

Tel.: 0561-77 61 96

E-Mail: elvira-meise@t-online.de

2. Vorsitzender: Jörg Märsch

Ludwig-Mohr-Str. 3a, 34119 Kassel

Tel.: 0561-77 61 96

Gemischter Chor 1861



Kassel-Bettenhausen e.V.

Make Over! Alter Kicker in neuem Glanz



In den letzten Wochen stand im Geschwister-Scholl-Haus ein besonderes Beteiligungsprojekt an.

Der Kicker, erbaut von Mitarbeiter*innen und Besucher*innen, pädagogisch angeleitet von Peter Blörmeke von Goaliath-Kicker, war in die Jahre gekommen und hatte deutliche Gebrauchsspuren.

Dies war für die Mitarbeiter*innen des Hauses ein guter Anlass, den Kickertisch zu reparieren und aufzuarbeiten. Schnell waren einige Jugendliche gefunden, die Freude hatten, beim Make Over des Kickers mitzuarbeiten.

Zunächst wurden die Spielfiguren abgeschraubt, die Stangen, die Lager, sowie die Beine demontiert. Anschließend wurden, mit der Unterstützung von Pascal Adam von Goaliath-Kicker, die Außenflächen mit einem Schwing Schleifer abgeschliffen. Damit die Holzflächen nicht so anfällig für Schmutz und Fingerabdrücke werden, wurden alle Holzteile zweifach geölt. Nachdem der Tisch getrocknet war, wurde das Spielfeld gründlich gereinigt und die Beine konnten wieder montiert werden. Nun konnte der Kicker wieder an seinen

ursprünglichen Platz geräumt werden und bekam neue Lager, Stangen und Spielfiguren. Bei den Spielfiguren wurde bewusst darauf geachtet, dass sie bei Form und Farbe geschlechtsneutral sind.

Nach zirka drei Wochen Arbeitszeit erstrahlte der Kickertisch in neuem Glanz und wurde nach langer Wartezeit mit großer Freude von den Kindern und Jugendlichen eingeweiht. Auf dass das Tischfußballerlebnis mindestens weitere zehn Jahre Freude macht!

Geschwister-Scholl-Haus – Kinder- und Jugendförderung

der Stadt Kassel,
Dormannweg 29,
34123 Kassel,
Tel.: 0561-57 19 30
Mobil: 0162-238 17 28

Frau Adam

E-Mail: monique.adam@kassel.de

Frau Nadgm-Araghi

E-Mail: sarah.nadgm-araghi@kassel.de

Herr Vogt

E-Mail: matthias.vogt@kassel.de

Inet: www.kassel.de

Instagram-Account: [gsh_34123](https://www.instagram.com/gsh_34123)



Werden Sie Besserhörer!



HESS HÖREN

... bestens beraten!

Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist

Kassel

Treppenstraße 6

Friedrich-Ebert-Straße 64

Wilhelmsstraße 19

Friedenstraße 2

Wilhelmshöher Allee 259

Wolfhager Straße 364

Vellmar

Rathausplatz 3

☎ 05 61

1 54 63

76 60 59 61

2 87 48 44

9 21 92 05

3 16 89 25

51 04 06 40

☎ 05 61

82 31 93

Baunatal-Großenritte

Stettiner Straße 5, MVZ

Lohfelden

Lange Straße 14

Ober-Kaufungen

Leipziger Straße 448

Hessisch Lichtenau

Desseler Straße 2

Gudensberg

Untergasse 34

☎ 0 56 01

9 61 89 10

☎ 05 61

98 80 13 80

☎ 0 56 05

92 43 87

☎ 0 56 02

9 19 04 69

☎ 0 56 03

9 18 64 80

Kostenlose zentrale Service-Nummer: ☎ 0800-1 54 63 00

www.hess-hoeren.de

Wir gehen in den Ganztag!

**Vielleicht haben Sie es schon gehört:
Im Eichwald ist eine Menge los!**

Das stimmt wohl, denn Veränderungen stehen an. Wir, die Grundschule Eichwäldchen und der Hort / die Kita Eichwald, werden gemeinsam in den "Pakt am Nachmittag" starten; einem Ganztagesangebot für alle Kinder im Eichwald.



Seit einigen Wochen wird von den Bauarbeitern gebaggert, gebaut, gehämmert und gesägt. Die Schulgemeinde hat Visionen, überlegt, plant und gestaltet mit, soweit das möglich ist. Pläne werden konkreter oder aber auch wieder verworfen. Kinder wurden in das Beteiligungsprojekt der Roten Rübe mit einbezogen und stimmten mit ab, wie ihr Aussengelände später aussehen soll. Hoffentlich gehen viele Wünsche in Erfüllung.

In diesem Zuge wollten wir uns auch mehr zu unserem Stadtteil Bettenhausen öffnen. Die Kulturwoche kam da wie gerufen. Vor den Osterferien hatten wir eine Projektwoche angelehnt an die bald stattfindende documenta 15 zum Thema: "Kunst ist alles – alles ist Kunst".



Wir nahmen die Kulturwoche Bettenhausen zum Anlass, um unsere Ergebnisse zu präsentieren in Form von einem Rundgang / einer Ausstellung. Die Kunst ist so vielfältig, das bei uns so tolle, bunte Ideen entstanden sind, die auch zum Mitmachen einluden. Spielen, tanzen und malen waren an diesem Tag bei uns möglich. Wir hatten eine Menge Spaß und Freude, obwohl wir uns ein paar Besucher mehr erwünscht hatten.

Anke Nöchel



**Grundschule
Eichwäldchen**

Umbachsweg 61

34123 Kassel

Tel.: 0561-52 27 10

E-Mail: poststelle@eichwaeldchen.kassel.schulverwaltung.hessen.de





Wir gehen in den Ganzttag!

Grundschule Eichwäldchen
und Hort Kita Eichwald



Kassel, 11.05.2022

Ab Sommer 2022 wird die Grundschule Eichwäldchen und der Hort/Kita Eichwald in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen.

Mit der Eröffnung unseres Neubaus können unsere Schulkinder von Montag bis Freitag bis 14.30 Uhr im Ganzttag in unserer Schule betreut werden. Hortkinder bis 17.00 Uhr.

Nach dem Mittagessen in der Mensa können vielfältige Angebote stattfinden.

Dafür suchen wir Unterstützung!

Wenn Sie sich vorstellen können, eine AG anzubieten, ein Einzelangebot zu machen, eine Gruppe zu einem Angebot in ihren Räumen einzuladen, würden wir uns über eine Rückmeldung freuen.

Von A wie Akrobatik bis Z wie Zeichnen ist vieles möglich.

Damit wir miteinander in Kontakt kommen können, füllen Sie bitte den unteren Abschnitt aus oder kontaktieren uns per Mail oder Telefon. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Freundliche Grüße das Ganzttagsteam aus dem Eichwäldchen

Grundschule Eichwäldchen, Umbachsweg 61, fon 0561-522710 fax 0561-92001767
e-mail poststelle@eichwaeldchen.kassel.schulverwaltung.hessen.de

Mein/Unser Angebot: _____
Name, Kontaktdaten

Thema/Aktivität: _____

Mögliche Wochentage: _____

Bevorzugte Uhrzeit: _____ (Kernzeit 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr)

☐ ehrenamtlich ☐ Honorarvertrag

Ich benötige folgende Räume, Ausstattung, Materialien....

Teilnehmerzahl: _____

Wenn wir über Leid sprechen können, verliert es etwas von seinem Schrecken

Wer hätte gedacht, dass noch bevor die Pandemie ganz überwunden ist, schon das nächste „Unvorstellbare“ unser Leben erschüttert?

Der Krieg in der Ukraine berührt uns alle – auch unsere Grundschülerinnen und Grundschüler. In den täglichen Morgenandachten beten die Kinder in den Klassen für das, was ihnen auf dem Herzen liegt – in diesen Wochen auch häufig für die Menschen in der Ukraine und für die, die auf der Flucht sind.

In Klasse 3 führte die aktuelle Not zu einer fächerübergreifenden Themeneinheit in Religion und Kunst, bei der auch das Thema Tod zur Sprache kam. Es fiel nicht jedem Kind leicht, über Leid oder Tod zu sprechen. Aber durch kleine Rollenspiele oder zum Beispiel auch Gedichte wurden Hürden überwunden.

In der vertrauten Gemeinschaft der Klasse merkten die Schülerinnen und Schüler bald, dass ihre Fragen, Gefühle und Gedanken ernst genommen werden und sie nutzen die Chance einiges von dem, was sie in den letzten Monaten aufgeschnappt hatten, mitzuteilen. Sie erzählten von eigenen Erfahrungen und Gefühlen und unglaublich viele wertvolle Fragen kamen zum Vorschein, über die im Sitzkreis gesprochen werden konnten. Besondere



Kerzen zum Anzünden, wenn es einem nicht gut geht.

Freude hatten die Kinder daran, über das Leben nach dem Tod nachzudenken und darüber zu spekulieren, was uns erwarten wird. In Bildern haben sie ihre Vorstellungen gestaltet.

Ganz am Ende der Einheit wurde zusammen überlegt, was einem in

Johann Hinrich Wichern Schule

Hab keine Angst, denn Gott ist bei dir!

Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12



Wir Menschen bleiben in unserem Leben nicht vor Trauer und Schmerzen verschont. Trotzdem sind wir nicht allein. Gott ist für dich da und zündet immer wieder ein Licht für dich an, um deine Welt wieder leuchten zu lassen.

Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist.

(Josua 1,9)



schwierigen Situationen helfen kann. Abschließend hat jedes Kind eine Kerze für sich zu Hause gestaltet. So können sie sich beim Anzünden daran erinnern, dass Gott versprochen hat, immer bei uns zu sein, gerade auch wenn man traurig oder in Not ist.

Katrin Götte, 1. Vorsitzende
Christlicher Schulverein Kassel e.V.
Trägerverein der JHWS



Johann Hinrich Wichern Schule
Staatlich genehmigte Grundschule /
Freie Christliche Schule Kassel
Grundschule: Erlenfeldweg 37,
34123 Kassel, Tel.: 0561-400 65 04
Realschule: Frankfurter Straße 180,
34134 Kassel, Tel.: 0561-870 43 10
E-Mail: poststelle@fcsk.de
Inet: www.wichern-schule-kassel.de



Mobile Alten- und Krankenpflege

her|zens|gut
gepflegt

her|zens|gut gepflegt ist ein aufstrebender ambulanter Pflegedienst in Kassel, der sich mit Engagement und aus Liebe zum Beruf der Pflege und Betreuung pflege- und hilfsbedürftiger Menschen widmet.

Unser Leistungsangebot

- Kranken- und Altenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Grundpflege
- Betreuung zuhause
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Begleitung außer Haus
- spezielle Demenzbetreuung
- Unterstützung im Haushalt
- Beratung



Mobile Alten- und Krankenpflege

her|zens|gut
gepflegt

Kontakt:

her|zens|gut gepflegt

Forstfeldstraße 2

34123 Kassel

Tel.: 0561 9202 4294

E-Mail: info@herzensgut-gepflegt.de

Web: www.herzensgut-gepflegt.de

Kirche am Platz

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Pfarrei St. Antonius

An Sonntagen ist Diakon Dietrich Fröba von der kath. Pfarrei St. Antonius mit dem Fahrrad im Stadtteil unterwegs

Bei geeignetem Wetter holt Fröba sonntags das Lastenrad mit dem drauf montierten gelben Sonnenschirm und fährt durch die Straßen in Bettenhausen, Forstfeld und Waldau. Eigentlich ist das verrückt, denn nur ganz selten sind Einzelne auf den Wohnstraßen und in den Grünanlagen zu sehen. Die Menschen, die er sieht, fahren in ihren Autos vorbei. Viele verrenken sich neugierig den Kopf, wenn sie ihn neben dem Fahrrad am Straßenrand sitzen sehen.

Manchmal kommt doch ein Passant oder eine Passantin vorbei. Wer nicht starr in die andere Richtung oder auf das Mobiltelefon schaut, hört Fröbas Gruß: „Ihnen einen gesegneten Sonntag!“ Ab und zu entwickelt sich dann ein Gespräch. Aber hier geht es nicht darum zu missionieren. Im Gegenteil: Fröba ist selbst auf der Suche nach einer Antwort, wie seine Pfarrei ganz konkret Menschen im Stadtteil nützen kann. Die Menschen, die mit ihm über ihre Erfahrungen und ihre Lebenssituation sprechen, sie sind es, die ihm etwas geben. Trotzdem hat er auf dem Fahrrad einige Impulse für den Glauben dabei. Ebenso einige Getränke, haltbares Brot und Aufstrich für den Notfall.

Die Straßen sind menschenleer, selbst auf den Balkonen ist nur selten jemand zu sehen. Aber wie viele Menschen sitzen vereinsamt in den Wohnungen und leiden? Fröbas Vision: Er kommt mit dem Fahrrad an einen der vielen Wohnblöcke. Eine Nachbarin bringt eine Kanne Kaffee. Es werden Hocker aufge-



Diakon Fröba vor der Kunigundiskirche.

Foto: Sandra Gemke

stellt. Einige haben den Mut, aus ihrer Wohnung herauszutreten. Sie kommen miteinander ins Gespräch. Am Ende hat es allen gut getan.

An Sonntagnachmittagen bei geeignetem Wetter. Stationen: Leipziger Straße in Höhe der Haltestelle Kirchgasse / Grünbereich hinter der Wohnanlage Heinrich-Steul-Straße / Waldemar-Petersen-Str. an der Kreuzung mit dem Wahlebach und dem Radweg / Breslauer Str. im Kreisel beim Nahversorgungszentrum. Info: www.kircheamplatz.de

**Katholische
Kirchengemeinde
St. Antonius
von Padua**

Ochshäuser
Straße 40,
34123 Kassel

Tel.: 0561-51 26 70, E-Mail:

pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de

Homep.: www.st-antonius-kassel.de



Programm Juli-September 2022

Im Exil in der Ersatzspielstätte am Kupferhammer, Leipziger Straße 407, 34123 Kassel, Tel. 0561-57 25 42

Kartenreservierung:

www.kulturfabrik-kassel.de
info@kulturfabrik-kassel.de

YouTube: [kulturfabrikssalzmannkassel](https://www.youtube.com/kulturfabrikssalzmannkassel)

Facebook: [Kulturfabrik Salzmann](https://www.facebook.com/KulturfabrikSalzmann)

Transkulturelles Musikprojekt:

Salonmusik aus dem Sandershaus

Jeden Montag | 17.30 – 19.30 Uhr

im Sandershaus, Sandershäuser Str. 79



Foto: © Willie Ditzel

Musiker*innen und Musikinteressierte jeden Alters und Geschlechts sind eingeladen, miteinander die musikalische Vielfalt der Welt zu entdecken.

FR 08.07.22 – Jam Jam „Sommer-Session“

Beginn: 20 Uhr | Eintritt frei

Die Backline steht – inkl. Schlagzeug, Git. Amps, Keyboard, einem Bass, einer Gitarre. Sonstige Instrumente bitte mitbringen. Kurze Umbaupausen.

Nächste Termine: 12.08.22, 09.09.22



Foto: © Oliver Henke

SA 09.07.22

Factory Music Club

Beginn: 21 Uhr

Eintritt: 5 €

Es geht um Synthpop, New Wave, Dark Disco, Eighties, Indiepop, New Wave, House. Kuratiert und durch die Nacht begleitet von Bernd Kuchinke.

Weitere Termine: 13.08.22, 17.09.22



Bernd Kuchinke

MO 11.07.22

Salonmusik lädt ein: Salon Music Band mit arabischer, syrischer und kurdischer Musik

Beginn: 20 Uhr | Eintritt: Hutkasse

Ort: Sandershaus, Sandershäuser Str. 79



Salon Music Band

© Oliver Leuer

Sänger & Oudspieler ist der Syrer Sami Mustafa, dann Mohamad Khalil aus Syrien mit elektrischer Saz & Gesang, der Iraker Ahmed Kittan auf der Darbuka, der Syrer Hani am Keyboard sowie Oliver Leuer aus Kassel am Schlagzeug.

FR 15.07.22

Lobo Andersson & Friends 2, Support: Julia Zart + Stefan Pucklitsch

Beginn: 21 Uhr | Eintritt: 10 €

Neben Andersson selbst (Gitarre und Gesang) sind Birgit Goldbourne (Saxophon), Uli Hernmarck (elektrische Geige) und Daniel Schulz (Percussion) mit dabei. Rockige Klänge, Blues, melodiose Balladen. Im Vorprogramm: Julia Zart und Stefan Pucklitsch.



Fotos: Lobo Andersson, Birgit Goldbourne, Uli Hernmarck, Daniel Schulz © Ueo-pics

DO 21.07.22

Ferierieneröffnungsfest

Zeit: 13 – 16.30 Uhr | Eintritt frei

Ort: Schulhof Losseschule, Bettenhausen
Eröffnungsfest des Ferienbündnisses Forstfeld/
Bettenhausen mit einem bunten Programm für
Kinder, Spieleaktionen und Workshops.

SA 23.07.22

Dr. Bontempis Snake Oil Company

Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 10 €

Dr. Bontempi, bekannt u. a. als Leadsänger der
MONTESAS, serviert authentische, wilde, alte
Tanzmusik, schmissigen Hillbilly-Blues-Stomp
und ekstatischen Western-Swing und serviert
eigene Versionen alter Gassenhauer aus dem
Wilden Westen der 30er bis 50er Jahre.



Dr. Bontempis Snake Oil Company

© René Ruprecht

MO 25.07.22 – Salonmusik lädt ein:

Eine Familie mit Weltmusik

Beginn: 20 Uhr | Eintritt: Hutkasse

Ort: Sandershaus, Sandershäuser Str. 79



Eine Familie

© Holger Preis

Die Musiker*innen von Eine Familie spielen
Weltmusik. Dabei erklingen Lieder des Bal-
kans, deutsche Folksongs, Pop, Tango und Ei-
genkompositionen. Ein vielfältiges Programm,
das die Workshop- und Projektarbeit der „Mu-
sik aus dem Sandershaus“ präsentiert.

SA 30.07.22 – Airstrike

Beginn: 21 Uhr | Eintritt: 10 €



Airstrike

© MCPiXX

Die vier Jungs aus Nordhessen bringen Sex,
Drugs, Rock'n'Roll auf die Bühne. Mit einem
Gemisch aus der Sanftheit der Lüfte und dem
Knall eines Jets bahnen sich Airstrike seit ihrer
Gründung 2017 den Weg durch das 21. Jahr-
hundert als neuer Rock'n'Roll-Geheimtipp.

**SA 06.08.22 – KVV Zukunftscamp meets
Junge Kunst Bühne**

Zeit: 17 – 20 Uhr | Eintritt frei | Ort: Auebad
Kooperationsprojekt von Kinder- und Jugend-
förderung der Stadt Kassel, Kulturfabrik Salz-
mann e.V., Klang Keller e.V., Bunte Wege gUG

FR 12.08.22 | 17 – 19 Uhr

Didgeridoo-Workshop: Leitung: Mario Gruhn

Teilnahme: 10 € | 6 € | mit Voranmeldung

Neben dem Erlebnis des gemeinsamen Musi-
zierens bietet der Workshop jede Menge indivi-
duelle Unterstützung.



Mario Gruhn

Falls kein eigenes Instrument benutzt wird, stehen leihweise Übungs-Didgeridoos zur Verfügung. mariogruhn.de

FR 12.08.22 | 19 – 20.30 Uhr

Trommelworkshop-westafrikanisch

Teilnahme: 10 € | 6 € | mit Voranmeldung



Trommelmeister Ibs Sallah.

Foto: Kasseler Sparkasse

Der Workshop vermittelt Kenntnisse über Elemente westafrikanischer Rhythmen. Eingeladen sind alle, die Spaß an afrikanischer Kultur haben und gerne in der Gruppe musizieren. Für alle Alters- und Lernstufen geeignet.

Leitung: Trommelmeister Ibs Sallah

ibssallah.com

MI 17.08.2022

Ferienbündnis Forstfeld/Bettenhausen:

Märchenwanderung im Eichwald

Zeit: 10 – 12 Uhr | Teilnahme kostenlos

Treffpunkt: Eichwaldstr. Spielplatz/ Sportplatz – Ende vom Friedhof

Workshop für Kinder ab 7 Jahren

Leitung: Märchenerzählerin Kirsten Stein

Während der Wanderung durch den Eichwald gibt es Märchen und Geschichten vom Leben in den Wäldern. Bitte mitbringen: Rucksack, Sitzunterlage, festes Schuhwerk. Kinder bitte mit erwachsenen Begleitpersonen.



Kirsten Stein

© Sven Heine

SA 20.08.22

Magnetic East: BORBY (DK) + Disco

Beginn: 21 Uhr | Eintritt: 12 €



BFoto: Flemming Borby © Jörg Klam

Der Däne Flemming BORBY gilt seit langem als großes Songwriting-Talent im Indiepop. Das neue Album kreiert den Sound eines klassischen Easy Listening/ Dreampop-Albums mit Pop-Orchesterklang. Anschließend Disco mit Markus Raabe (This Is Anorak City Podcast) und Bernd Kuchinke (DJ, Electric Romeo Records).

MI 24.08.2022

Ferienbündnis Forstfeld/Bettenhausen:

Westafrikanisches Trommeln

Zeit: 11 – 12.30 Uhr

Teilnahme kostenlos

Bitte mit Voranmeldung

Ort: Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Workshop für Kinder ab 5 Jahren

Leitung: Ibs Sallah (siehe Foto linke Spalte)

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die gerne die Klänge der westafrikanischen Rhythmen erzeugen und gemeinsam Grooves spielen möchten. Die Trommeln werden zur Verfügung gestellt, aber es können auch eigene mitgebracht werden.

Begleitpersonen sind ganz herzlich zum Mitspielen eingeladen.

DEN ENTDECKERGEIST HABEN
SIE VON IHREN ELTERN.



DIE SPANNENDEN ORTE
DAZU FÖRDERN WIR.



Rückenwind ist einfach.

Wenn man gemeinsam neue Welten erkunden kann.

Wenn's um Geld geht



Kasseler
Sparkasse

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

Kulturfabrik Salzmann e. V.

SA 27.08.22

85. Slamrock Poetry Slam mit Felix Römer

Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 10 € | Hutkasse



Slampoet und Moderator Felix Römer

„Poetry Slam ist Rock ‘n’ Roll für Unmusikalische“, sagt Felix Römer, „ein literarischer Wettkampf, bei dem Geschriebenes auf Geflüstertes trifft. Fünf Minuten Zeit – selbstverfasste Texte – keine Requisiten – keine Kostüme.“ Teilnehmer*innen erwünscht!

Moderation: Felix Römer, E-Mail-Anmeldung für Mitwirkende: mail@felixroemer.de

FR 02.09.22 – Westdead

Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 10 € | Hutkasse



Westdead

© Malina Schulte

Westdead beeindruckt mit kraftvollen Gitarrenriffs, die eine Menge Energie erzeugen - man spürt förmlich ihre Wurzeln im Punkrock. Eingängige Gesangsphrasen und Melodien, kreative Basslinien, einfache und druckvolle Drums sowie atmosphärische Leadgitarren-Licks runden das Gesamtkonzept der Band ab - Heartfelt Punkrock.

SO 04.09.2022 – Sensationell & Spektakulär – Salzmann! Blauer Sonntag – Tage der Industriekultur Nordhessen – 12.15 Uhr & 15.15 Uhr | Eintritt frei | Spenden willkommen



Salzmannfabrik

Foto: Oliver Leuer

Ein rasanter Streifzug durch 146 Jahre Firmen- und Menschengeschichte. Oliver Leuer singt & spielt die Geschichte von der schönen Weberei und führt um die einzigartige Fabrikanlage.

Treffpunkt: Salzmannfabrik | Sandershäuser Str. 34, an der Skulptur „Das Haus“

blauer-sonntag.de

MO 05.09.2022 – Salonmusik lädt ein:

Palaver Rhababa – Weltmusik

Beginn: 20 Uhr | Eintritt: Hutkasse

Ort: Sandershaus, Sandershäuser Str. 79



Palaver Rhababa

Palaver Rhababa: Unter diesem Namen treffen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft, um zusammen zu musizieren – Flüchtlinge, Migranten, Einheimische. Musik schlägt Brücken!

MI 07.09.22

Malstrom

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 10 €

Hutkasse

Jazz: Ein wirbelnder Sog, der in einem erloschenen unterirdischen Riesenvulkan



Malstrom © Dana Schmidt

Kulturfabrik Salzmann e. V.

verschwindet. Ein ewiges Wechselspiel zwischen dem Abstürzen in die unendliche Tiefe des Meeres und dem Reiz des Risikos am Rande des Wirbels die Gefahr zu genießen.

SO 11.09.22

Kram- & Vielmarkt

Zeit: 14 – 18 Uhr

Eintritt frei

Auf dem Dorfplatz

Bettenhausen,

Erfurter Straße,

veranstaltet das B-Netz den vierten nichtkommerziellen Flohmarkt mit Info-Ständen und einem Kinder- und Kulturprogramm.

Info: Tel. Stadtteilzentrum Agathof: 572482

www.netzwerk-bettenhausen.de



SA 17.09.22

FMC & Fanta Panda (HH)

Beginn: 21 Uhr | Eintritt: 10 €

Fanta Panda:

Frauke und Mawe

trafen sich zum ersten Mal 2013 als

Teil der "Hamburg

Bandits" im Hamburger

3001 Kino. Indiepop-90er

und Indietronic-00er.

FMC (Factory Music

Club): A journey

into night mit Bernd

Kuchinke.



Fanta Panda

© FP

FR 23.09.22

Magnetic East: The Muldoons (SCO) + Disco

Beginn: 21 Uhr | Eintritt: 10 €

The Muldoons (Schottland): Bereits in den 1990er gegründet, reformierten sich The Muldoons 2017 eigentlich für nur ein Konzert. Daraus entstanden ist ein hochgehandeltes traumhaftes, klassisches Indiepop-Album, viele wundervolle Konzerte in Schottland und nun endlich auch ein Auftritt in Deutschland. Anschließend Disco mit Markus Raabe und Bernd Kuchinke.



The Muldoons

© The Muldoons

FR 30.09.22

Finn MacCormac

Beginn: 21 Uhr

Eintritt: 10 €

Finn MacCormac

schreibt seine

Songs so, wie er

spricht: Offen, ehrlich

und manchmal ein bisschen

zu viel. Mit seiner

Band zieht er durch

die kleinen Läden

des Landes und

ist auf der Suche

– nach denen, die

weggezogen sind,

den letzten Gesprächen

an einem langen

Abend, nach dem Gefühl,

verliebt zu sein,

und immer nach sich selbst.



Finn MacCormac

© Dirk Hiebert

Änderungen vorbehalten

**Kulturfabrik
Salzmann e.V.**

Postfach 31 02 65

34058 Kassel

Tel. 0561-57 25 42

Inet: www.kulturfabrik-kassel.de

E-Mail: info@kulturfabrik-kassel.de

Infos zur

Salzmannfabrik:

Inet: www.rettetsalzmann.wordpress.com

www.rettetsalzmann.wordpress.com



Unsere Angebote im Ganzttag der Losseschule

Nach über 2 Jahren unter den schwierigen Corona- Bedingungen an der Losseschule freuen wir uns nun sehr auf den Weg zurück zur Normalität. Vor allem für die Kinder war die Betreuung in festen Gruppen während des Ganztags schwer zu verstehen und hat auch sie viel Kraft gekostet. Jetzt feiern wir ein Comeback unserer vielfältigen AG's im offenen Ganzttag. Altbekannte sind wieder zurück, aber auch ganz neue Angebote lassen die Augen unserer Schülerinnen und Schüler strahlen.

Wir freuen uns die Angebote auch im neuen Schuljahr 2022/23 starten zu lassen und noch mehr Ideen für unseren vielseitigen und spannenden Ganzttag weiterzuentwickeln.

Stephanie Kruse,
Ganztagskoordinatorin



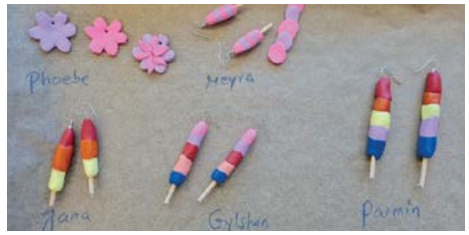
Bewegungsbaustelle – Besonders zum Wochenende hin freuen sich die Kinder über vielfältiges Sportangebot in der Sporthalle.



Koch AG – Jede Woche gibt es an zwei Tagen immer wechselnde tolle Gerichte, die die Kinder selbst mit den Ganztagsmitarbeiterinnen zubereiten.



Experimente AG – Das Experimentieren mit verschiedenen Materialien macht den Kindern sichtlich Spaß.



Schmuck AG – Alles was das Schmuck-Herz begehrt gibt es bei diesem Angebot in Hülle und Fülle.



Bastel AG – Ob Blumen aus Faltpapier, Seerosen aus Servietten oder kleine Gespänster aus Tennissocken, in unserem Kreativraum bleiben keine Wünsche offen.



Lernzeit – Bei Fragen rund um die am Vormittag durchgenommenen Lerninhalte steht ebenfalls ein Raum und eine Mitarbeiterin zur Unterstützung zur Verfügung.

Losseschule



Nadel und Faden – Wir freuen uns sehr, dass die ehrenamtlichen Damen vom Agathof den Kindern wieder alte Fingerfertigkeiten beibringen.



Pokemon AG – Hier wird getauscht, gespielt und diskutiert was das Zeug hält.



Fit für
die Zukunft

Losseschule – Grundschule mit Intensivklassen im Pakt für den Nachmittag
Eichwaldstraße 68, 34123 Kassel
Tel.: 0561-5 32 72, Fax: -92 00 17 47
E-Mail: poststelle@losse.kassel.schulverwaltung.hessen.de
Homepage: www.losseschule.de

Lehmann's Lädchen

KIOSK

Wir bieten an:

Postfiliale, DHL Paketshop
Lotto, Rubbellose
Reinigung
Zeitschriften
Fax und Kopien
Tabakwaren
Getränke, Coffee to go
Süßigkeiten
Bekleidung für Frauen
Counfuga Manufaktur, Geschenkartikel
Staubsaugerzubehör, geeignet für Vorwerk

Yvonne Lehmann
Forstbachweg 41
34123 Kassel
Tel. 0561 / 2020095
E-Mail: lehmanns.laedchen@web.de

Öffnungszeiten:

Montag : 8.00 - 18.00
Dienstag : 8.00 - 13.00 , 15.00 - 18.00
Mittwoch: 8.00 - 18.00
Donnerstg: 8.00 - 13.00 , 15.00 - 18.00
Freitag : 8.00 - 18.00
Samstag : 8.00 - 13.00

Das Lädchen für Jedermann

Veranstaltungen und Workshops

Seit Juni 2021 gibt es in der Unterneustadt den Nachbarschaftskreis Klimawende Unterneustadt. Wir treffen uns an jedem 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Hafentreff, Hafenstraße 17, 34125 Kassel-Unterneustadt.

Ziel unseres Nachbarschaftskreises ist es, vor Ort in der Unterneustadt Projekte zu entwickeln, mit denen wir Menschen für klimafreundliche Aktivitäten gewinnen können. Die Gruppe ist offen für weitere Mitstreiter*innen! Wir freuen uns auf Euch. Wer mitmachen will, meldet sich bitte bei Kerstin Lopau.

Am Samstag, 09. April 2022 von 16.00 bis 18.30 Uhr, fand die kostenlose „Klimafreundliche Online-Kochveranstaltung“ statt mit Christina Tocha, Tochas Tellergrün, www.tochastellergrün.de. Es gab frischen Dill-Gurkensalat, ein würziges veganes Gulasch mit Nudeln und Zucker-Zimt-Apfelküchlein. Beteiligt haben sich zirka 18 veganfreundliche Mitkocher*innen.

Am Sonntag, 24. April 2022, fand von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Hafentreff ein veganer Mitbringsbrunch statt. Es gab viele sehr leckere vegane Gerichte (Salate, warme Speisen, Kuchen, etc.). Wir freuten uns über zirka 40 Besucher*innen und hatten einen schönen Sonntag mit zahlreichen netten Gesprächen und vielen Informationen über veganes Essen und Trinken.

Anlässlich des „Tags der Nachbarn“ hatten sich am Samstag, dem 21.05., zirka 30 Kasseler Solarbegeisterte zu einem Workshop im Hafentreff eingefunden. Kerstin Lopau und Arvid Jasper von SoLocal Energy e.V. gaben einen detaillierten Einblick darin, wie sich auch Mieter*innen ganz aktiv für die lokale Energiewende einbringen können.

Ein Balkonkraftwerk spart nicht nur 10-20% der jährlichen Stromkosten, sondern ist auch ansteckend: Je mehr Solaranlagen in der Nachbarschaft sichtbar sind, desto eher lassen sich auch die anderen Nachbar*innen für eine eigene PV-Anlage begeistern.

An erster Stelle sollte natürlich immer stehen, die Dächer mit Solarpanelen vollzumachen, um so schnell wie möglich unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Wo dies nicht möglich ist, sind Balkone gute Alternativen, um selbst Strom zu produzieren.

Der Workshop bot nebst Informationen aus dem Vortrag auch die Möglichkeit, ein Balkonkraftwerk live zu erleben: Am Gartenzaun vor dem Hafentreff wurde ein Mini-Solarkraftwerk installiert und die Teilnehmenden konnten selbst Hand anlegen. Später wird das Solarmodul in der Hafenstraße 17 montiert.

Weitere Veranstaltungen finden demnächst statt:

Am Samstag, 23. Juli 2022 beteiligen wir uns an dem **Blücherstraßenfest** in der Blücherstraße ab 14.00 Uhr. Dort könnt ihr Gespräche mit uns führen, erhaltet Informationsmaterial etc. und zur Verkostung gibt es vegane Leckereien (Kuchen, Fingerfood, etc.).

Wer bei unserem Stand mithelfen, Informationsmaterial und/oder etwas veganes zum Essen beisteuern möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt kann unter den genannten E-Mail-Adressen aufgenommen werden.

Am Sonntag, 28. August 2022, 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr, findet im Hafentreff unser **zweiter veganer Mitbringsbrunch** statt. Für Kaffee, Tee, Wasser und pflanzliche Milch sorgen wir.

Unsere Ernährung beeinflusst unseren

Nachbarschaftskreis Klimawende Unterneustadt

CO₂-Ausstoß – pflanzliche Ernährung kann ihn deutlich reduzieren und ist auch gut für den Geldbeutel, die eigene Gesundheit, die weltweite Nahrungsmittelversorgung und die Tierwelt.

Also kommt gern zu unseren Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Euch und bitten um Anmeldung beim Diakonischen Werk Region Kassel, Fachgebiet für Bildung und Begegnung „Hafentreff“, Hafenstraße 17, 34125 Kassel, E-Mail: Miriam.Abele@dw-region-kassel.de bzw. bei Solocal energy, Kerstin Lopau, Gottschalkstr. 12, 34127 Kassel, E-Mail: kerstin.lopau@solocal-energy.de

Unsere Arbeitsschwerpunkte sind zurzeit: mehr Werbung zum Thema „Klimaschutz vor Ort“ (Handzettel, facebook, regelmäßiger Beitrag in K-östlich) / klimafreundliche Er-

nährung (Koch-AG an den Schulen, Workshops, Schul- und Kitakantinen, online-Kochkurs, Social Media-Kampagne (Flyer, Postkarten mit veganen Rezepten und Links) / Stromsparcheck / Installationshilfe für Balkonsolarmodul / Lastenfahrräder / Carsharing

Nachbarschaftskreis Klimawende Unterneustadt

Kontakt:

SoLocal Energy e.V.

Gottschalkstr. 22

34127 Kassel

Tel.: 0561-

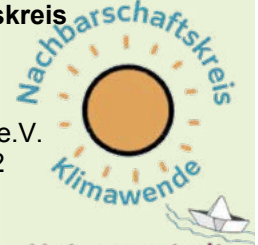
47 39 16 90

Montag bis Freitag 9:30-16:00 Uhr

E-Mail: info@solocal-energy.de

Inet: [www.solocal-energy.de/](http://www.solocal-energy.de/nachbarschaftskreis-klimawende-unterneustadt/)

[nachbarschaftskreis-
klimawende-unterneustadt/](http://www.solocal-energy.de/nachbarschaftskreis-klimawende-unterneustadt/)



Unterneustadt

Erholsamer Urlaub auf nordfriesischer Insel im Wattenmeer!

Pellworm – Haus Deichperle

Nordfriesischer Himmel und Wattenmeer
= Urlaub in grandioser Natur!



Die Ferienwohnung, 82m², sowie das Appartement, 28 m², sind geschmackvoll eingerichtet. Vom Haus bis zum Deich sind es nur 50 Meter, gleich dahinter befindet sich eine Badestelle.

Tel.: 01511-581 64 17

E-Mail: info@deichperle-pellworm.de

Inet: www.deichperle-pellworm.de

Physiotherapie

Toni Pflugmacher

www.physiopflugmacher.de



Manuelle Lymphdrainage ●

● Eis- und Elektro-Therapie

Bindegewebssmassage ●

● Fango-Paraffinpackungen

Kinesiotaping ●

● Hausbesuche

Rückenfit ●

● Laser-Therapie

Rückenschule ●

● Dorn-Methode

● Herz-Kreislauf-Therapie

Krankengymnastik am Gerät ●

● Fußreflexzonenmassage

**Zugelassen
zu allen
Kassen**

Stegerwaldstr. 1 A • 34123 Kassel-Forstfeld

Telefon: 0561-5102202

ZUBER

Sanitätshaus

GmbH

&

Orthopädie- & Rehathechnik



Co. KG

Leipziger Straße 155 • 34123 Kassel-Bettenhausen
mzuber9423@aol.com • www.sanitätshaus-zuber.de

**Prothesen, Orthesen, Korsette, Mieder,
Bandagen, Kompressionsstrümpfe,
Einlagen, Sitzschalen, Pflegebedarf,
Rehabilitationsmittel, Krankenfahrzeuge.**

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr

Sa 9.00 bis 13.00 Uhr



0561 - 9 53 25 05

Fax 0561 - 9 53 25 08

Tag der Nachbarn am 20. Mai 2022

"Der Tag der Nachbarn ist eine jährliche Initiative die zur Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders gedacht ist.

In einigen Ländern Europas wird der "European Neighbour's Day" bereits ab 2009 jedes Jahr Ende Mai gefeiert. Seit 2018 organisiert die „nebenan.de Stiftung“ einen Tag der Nachbarn, der wie viele kleine und große Initiativen überall in Deutschland ein klares Ziel verfolgt: Den nachbarschaftlichen Zusammenhalt in unsere Gesellschaft zu stärken.

Die Idee zum Tag der Nachbarn ist bestechend einfach: An einem festgelegten Tag im Jahr treffen sich Menschen in ihrer Nachbarschaft, unabhängig von Herkunft, Einkommen, Alter, sozialer Schicht oder religiöser Zugehörigkeit, zu einem Nachbarschaftsfest.

Es geht um Austausch und Dialog und darum, der voranschreitenden Spaltung unserer Gesellschaft dort etwas entgegen zu setzen, wo wir es am besten tun können - im Kleinen, in unserer Nachbarschaft. So wird ein gemeinsames Zeichen für eine gute, lebendige und tolerante Nachbarschaft gesetzt und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Viertel gestärkt.“ **nebenan.deStiftung**

Darum hat der Mila U. am 20. Mai 2022 ein Nachbarschaftsfest für die ganze Unterneustadt organisiert, denn nur wenn man miteinander redet, anstatt zu intrigieren und Misstrauen zu schüren, kann man den Zusammenhalt im Stadtteil, gewährleisten.



Wir möchten den Stadtteil jedenfalls etwas bunter, lebendiger und lebenswerter machen. Bei einem Mitbring-Kaffee- und Kuchenbuffet, an schön dekorierten Tischen, bei traumhaften Wetter, haben sich ca. 50 Nachbarn auf der von den Vereinigten Wohnstätten 1889 zur Verfügung gestellten Grünfläche vor der Blücherstr. 2/4 eingefunden, um endlich mal wieder gemeinsam zu schnuddeln, sich auszutauschen, zuzuhören, zu diskutieren oder sich einfach kennenzulernen.



Tag der Nachbarn Kinderflohmart

Die Kinder der Blücherstraße haben einen gemeinsamen Flohmarkt veranstaltet und selbst gebackene Muffins und Limonade verkauft. Der Erlös ist für den Innenausbau für das von ihnen selbstgebaute Spielhaus im Garten gedacht. Die Erlöse des Mitbring-Kaffee- und Kuchenbuffets und des Bücherflohmarts sollen dem Haus der Jugend gespendet werden. Wir möchten es gerne dem neuen Eltern-Kind Cafe für Geflüchtete aus der Ukraine zukommen lassen. Alle Anwesenden waren von dem Nachbarschaftsfest begeistert und sich einig, dass das Fest im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden sollte.

Quartiers- und Mitgliederladen Unterneustadt

Buchkinder e.V. am 02. Juni 2022



Buchkinder: Fassade in Arbeit ...

Von Mai 2022 bis zum „Storytales Festival“ im September 2022, macht die mobile Geschichtenwerkstatt STORY STATION an verschiedenen Orten in Kassel halt. Einer dieser Orte war der Mitgliederladen Mila U. in der Unterneustadt. Am Mila U. wurden über dieses Projekt der Buchkinder Kassel e.V. und des Kulturzentrum Schlachthof Kinder und Jugendliche aus der Unterneustadt/Hafen17 eingeladen, sich spielerisch und kreativ mit Sprache, Wörtern, Bildern und dem Thema „Ich-Du-Wir“ auseinander-

derzusetzen, „Wir-Wesen“ zu erschaffen, Geschichten zu erfahren und eigene zu erzählen.

Das Projekt hat den Förderpreis Kulturkoffer des Landes Hessen erhalten. Der Workshop fand am Donnerstag, den 02. Juni 2022, am Mila U. statt. Im Anschluss gab es ein tolles Mitbringbuffet für Kinder, Eltern, Freunde und Interessierte. Die Kinder und Jugendlichen haben die beiden Wandflächen des Mila U. in der Körnerstraße gestaltet. Das Ergebnis könnt ihr euch jetzt ansehen.



Buchkinder: Plakat



Buchkinder. Fassade Endzustand.

Quartiers- und Mitgliederladen Unterneustadt

Mila U. und die documenta fifteen

Vom 18. Juni-25. September 2022 findet die documenta fifteen in Kassel statt. Ein großer Teil der documenta wird im Kasseler Osten stattfinden. Der Künstler Markus Ambach hat mehrere wunderbare Projekte in der Unterneustadt in sein Kunstwerk „Eine Landschaft“ und in seinen Urban Parcour „Lokales Wissen“, der von der Orangerie, über den Blüchergarten, den Mila U., Hallenbad Ost, u.a. bis zur Hübner Fabrik geht, integriert. Er war so begeistert von dem Engagement des Mila U. für ihren Stadtteil, das er den Mila U. in sein Kunstprojekt aufgenommen hat. Im Ruruhhaus wird es auch etwas vom Mila U. zu sehen geben.

Weitere Informationen findet ihr beim Künstler Markus Ambach: www.eine-landschaft.de und auch auf der Seite der documenta fifteen: <https://ruruhaus.de/eine-landschaft/>

Mila U. und Veranstaltung am documenta fifteen Standort Hafenstr. 76 – Raamwerk KuSoKo

Vorstellung Bebauungsplan für die Entwicklung des Hafenviertel in der Unterneustadt am 29.04.2022 in der Hafenstr. 76. Das Projekt Raamwerk macht regelmäßig KuSoko (Kunst, Soziales und Kommerz) Veranstaltungen. Dies war ihre erste Open Air Veranstaltung. Das Format sieht vor, dass die Vortragenden 19 Sekunden zu 19 Fotos ihren Vortrag halten und ihr Projekt vorstellen. Das ist für die Zuhörer sehr kurzweilig, aber für den Redner auch sehr anstrengend.



KuSoKo Raamwerk Vorstellung Wohnprojekt

In den Vorträgen ging es um die geplante Bebauung des Hafenviertels sowie viele tolle Initiativen, die bereits im Stadtteil tätig sind und dazu beitragen, ihn bunter und lebenswerter zu machen. Von den Veranstaltern eingeladen als Vortragende waren der Bremer Investor Mastalka/Herzberg, Frau Gerhold vom Stadtplanungsamt, das Planungsbüro Bankert, das Wohnprojekt, das Mila U. Mitglieder initiiert haben, Reza Afisina von Ruangrupa und auch der Mila U. als Vorzeigeprojekt des Stadtteils. Unser Vorstandsmitglied, Frau Meyer, stellte vor die Entstehungsgeschichte und das wunderbare Projekt Mila U.

Wir freuen uns auf einen interessanten und spannenden documenta fifteen Sommer.

Kommt weiterhin gut durch die Krise und bleibt alle gesund.

Thomas Mohr

MiLa Unterneustadt w. V. (MitgliederladenUnterneustadt wirtschaftlicher Verein)
c/o Thomas Mohr (1.Vorsitzender)

MiLaUnterneustadt – Blücherstr. 1 b
Öffnungszeiten und Kontakt:

Dienstag u. Mittwoch von 16 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 12 Uhr / E-Mail:

MitgliederladenUnterneustadt@gmx.de



Ihre Gesundheit
– unsere Leidenschaft!

GRÜNEWALD
A P O T H E K E N

Dein E-Rezept bei uns einlösen

Schnell ✓ Sicher ✓ Einfach ✓
vor allem persönlich + vertraulich

Digital + Regional
Persönlich + vor Ort



Neue Apotheke zum Rathaus
Lohfelden
Tel. 05 61-51 45 46



Apotheke Wellerode
Söhrewald
Tel. 0 56 08-16 11



Eichendorff Apotheke
Kassel-Nordstadt
Tel. 05 61-8 49 20



Preis-Gut Apotheke
Lohfelden
Tel. 05 61-40 09 06 80

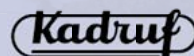


Dorotheen Apotheke
Kassel-Forstfeld
Tel. 05 61-51 26 36



Industrie & Gewerbepark
im Herzen Deutschlands

Kasseler Druckerei und Färberei AG



Vermietung von Gewerberäumen für Handel, Industrie und Dienstleister

Telefon: +49 561 50961
Telefax: +49 561 571158

Dormannweg 48, 34123 Kassel
E-Mail: mail@kadruf.de
Internet: www.kadruf.de

Aktuelle Mietangebote finden Sie unter
<http://www.kadruf.de/gewerbeimmobilien>



Veranstaltungen vom Juli bis zum September 2022

Datum	Was	Wer	Uhrzeit
01.07.22	Konzert Hardcore	RATS	20:00
02.07.22	Party Reggae	Irie Ites	14:00 – 22:00
04.07.22	Internationale Jamsession	Salonmusik	17:30
06.07.22	Konzert Folk	Mäkkelä	20:00
07.07.22	Spieleabend (Gesellschaftsspiele)		19:00
09.07.22	Konzert Weltmusik	NAWA	20:00
09.07.22	Konzert Hardcore	Trashboy	18:00
10.07.22	Konzert Hardcore	Swoon + Cremation	16:00
11.07.22	Konzert Weltmusik	Salon-Music	19:00
18.07.22	Internationale Jamsession	Salonmusik	17:30
19.07.22	Konzert Rock	Nocturners	20:00
22.07.22	Konzert Latin	La Loma	20:00
23.07.22	Party „Supervision“ Funk/Soul		17:00
25.07.22	Konzert Session	Salonmusik	18:00
26.07.22	Konzert Latin	Pascuala Ilabaca y Fauna	20:00
30.07.22	Konzert Jazz	Horst Hansen Trio	20:00
01.08.22	Internationale Jamsession	Salonmusik	17:30
04.08.22	Spieleabend (Gesellschaftsspiele)		19:00
05.08.22	Konzert Latin/ Folk/ Loop	Marviento	20:00
06.08.22	Konzert Latin	Cumbia Casselera	19:00
07.08.22	Konzert Latin	Cumbia Queers	19:00
08.08.22	Internationale Jamsession	Salonmusik	17:30
13.08.22	Konzert Blues	Bornland	20:00
15.08.22	Internationale Jamsession	Salonmusik	17:30
19.08.22	Freeflow Festival		15:00
20.08.22	Freeflow Festival		ganztätig
21.08.22	Konzert Hardcore	Ice + Prowl	16:00
22.08.22	Internationale Jamsession	Salonmusik	17:30
27.08.22	Konzert Pop	Murmurs + H. C. Behrendtsen	20:00
29.08.22	Internationale Jamsession	Salonmusik	17:30
01.09.22	Spieleabend (Gesellschaftsspiele)		19:00
03.09.22	Party „Supervision“ Funk/Soul		17:00
04.09.22	Konzert Folk	Oldseed	18:00
05.09.22	Konzert Weltmusik	Stephan Nadolny	18:00
10.09.22	Konzert Darkwave	Gladbeck City Bombing	20:00
12.09.22	Internationale Jamsession	Salonmusik	17:30
16.09.22	Konzert 8-bit	Case the Bill	20:00
17.09.22	Party Reggae	Irie Ites	14:00 – 22:00
17.09.22	Konzert Punk	Wrackspurts + Prüfkörper	20:00
19.09.22	Internationale Jamsession	Salonmusik	17:30
20.09.22	Konzert Folk	Black Elephant Band	20:00
23.09.22	Konzert Experimentell	HINNT	19:00
26.09.22	Internationale Jamsession	Salonmusik	17:30

Reparier Café für Kinder der Losseschule



Am 01. April 2022 veranstaltete das Sandershaus in Kooperation mit der Losseschule (Grundschule im Stadtteil Bettenhausen) ein erstes Reparier Café für Kinder.

In dem Workshop, der im Rahmen der Ganztagsbetreuung der Schule stattfand, konnten die Kinder mit Hilfe der Reparierenden vom Reparier Café des Sandershaus sowohl von ihnen mitgebrachte Dinge wie Spielzeug oder Fahrzeuge (Roller, Fahrrad, Skateboard) als auch defekte Fahrzeuge von der Schule selbst reparieren. Es wurde gesägt, geschraubt, geklebt und sogar gelötet und so vielen der zu reparierenden Gegenstände wieder neues Leben eingehaucht.

Die Kinder waren vorab sehr aufgeregt und gespannt, ob sie ihre Spielzeuge wieder in Gang kriegen. Umso erfreuter waren sie, als zum Schluss fast alles repariert werden konnte. Ein paar Ersatzteile fehlten noch, aber die wurden in den Tagen danach besorgt und so konnten die letzten Reparaturarbeiten zeitnah erledigt werden. Während der Aktion waren die Kinder sehr neugierig und konnten unter der Begleitung und Anleitung der Reparierenden des Sandershaus viel ausprobieren. Der berechnete Stolz war ihnen während der Arbeit und auch noch danach deutlich anzumerken. Insgesamt war es eine sehr gelungene Aktion, die zukünftig regelmäßig

Sandershaus / Losseschule



durchgeführt werden soll, um den nachhaltigen Gedanken „Reparieren statt Wegwerfen“ weiter in die Welt zu tragen und den Kindern einen besonderen Nachmittag zu beschern.

Die Losseschule freut sich schon auf das nächste Mal und bedankt sich ganz herzlich beim Reparatür Café des Sandershaus! Auch das Sandershaus bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und freut sich auf weitere Reparatür Cafés für die Kinder der Losseschule.

Stephanie Kruse,
Ganztagskoordinatorin
Losseschule
Sonja Listmann,
Sandershaus e.V.



Sandershaus e.V.
Kultur & Soziales
Sandershäuser Straße 79
34123 Kassel
Tel.: 0561-49 19 84 66
E-Mail: info@sandershaus.de

Klaus Brethauer

Meisterbetrieb im
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Optimierung von Heizungsanlagen

Gas- & Wasserinstallationen

Badinstallationen

Energieberatung

Solar- und Fest-
brennstoffanlagen

Öltankanlagen

Kundendienst

Wasser, Wärme und mehr ...

... seit 1998 immer freudig am Werk ...

Osterholzstraße 36 • 34123 Kassel-Bettenhausen

Tel.: 0561-51 34 09 • Fax: 0561-51 93 25

E-Mail: email@brethauer-heizung.de

Siedlergemeinschaft e.V. Bunte Berna/Gartenstadt Eichwald

Wir laden zu unseren Veranstaltungen ein

Liebe Leserin, lieber Leser,
die ersten Besuche im Biergarten haben stattgefunden und man freut sich wieder auf die eine oder andere Veranstaltung im Freien. Private Feste sind in Planung, in Vorbereitung oder wurden auch schon gefeiert.

Auch wir, der Vorstand von der Siedlergemeinschaft e.V. Bunte Berna/Gartenstadt Eichwald, ist in die Planung für Veranstaltungen gestartet. Wir wollen zu einem gemütlichen Sommerabend im Juli vor bzw. im Gemeindehaus der Jakobuskirche im Umbachsweg einladen.

Ebenfalls ist ein Besuch der documenta fifteen, die vom 18. Juni bis 25. September 2022 an 32 Standorten in Kassel stattfindet, in Planung. Nähere Informationen wollen wir Ihnen gern in unserer ersten Mitgliederversammlung am 21. Juli 2022 im Gemeindehaus der Jakobuskirche mitteilen.

Vom Verband Wohneigentum läuft noch die Mitgliederwerbeaktion anlässlich des 75-jährigen Verbandsjubiläums. Diese Aktion richtet sich an Haus- und Wohnungseigentümer: Wer Interesse hat, bekommt die ersten 12 Monate Mitgliedschaft geschenkt.

Bei Interesse und weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an unseren Vorstandsvorsitzenden Stefan Trömer, Tel. 0561-528430.

Sommerliche Grüße

Edeltraud Heuer



Siedlergemeinschaft e.V. Bunte Berna/Gartenstadt Eichwald

1. Vorsitzender: Stefan Trömer

Tel.: 0561-52 84 30

E-Mail: stefan.troemer@gmail.com

für Jung & Alt
1a fit
www.1-a-fit.de

Fitness – Lifestyle - Gesundheit

Leipziger Str. 149 – 34123 Kassel

Tel: 0561 820 828 58

täglich 6 – 24 h

für Jung & Alt
1a fit
www.1-a-fit.de

Fitness – Lifestyle - Gesundheit

Leipziger Str. 149 – 34123 Kassel

Tel: 0561 820 828 58

täglich 6 – 24 h

Siedlergemeinschaft Lindenberg 2

Fahrradtour im Frühling

Am Sonntag, 22. Mai 2022, um 10 Uhr trafen sich – wie im letzten Jahr – 10 Mitglieder der Siedlergemeinschaft Lindenberg 2 zu einer Fahrradtour.



Auf der Bugabrücke.

Es ging wie so oft am Wahlebach entlang zur Buga. Nachdem die Damaschkebrücke überquert war, ging es weiter bis zum Grunnelbach in Niederzwehren, vorbei am Sportplatz der Hessischen Bereitschaftspolizei sowie am Recyclinghof bis hin zum Soldatenfriedhof Niederzwehren Cemetery. Der Friedhof wurde von der Commonwealth War Graves Commission erbaut und seither auch betreut. Ursprünglich war der Friedhof ein Teil des Kriegsgefangenenlagers aus dem Ersten Weltkrieg.



Das Tor zur Cemetery.

Direkt nebenan befindet sich ein russischer Soldatenfriedhof. Nachdem wir uns mit der Historie vertraut gemacht hatten, setzten wir unsere Fahrt nach

Rengershausen fort und weiter nach Kirchbauna.

An der alten Wehrkirche in Kirchbauna machten wir eine kurze Pause. Es bot



Der Friedhof.

sich die Gelegenheit zu einer Ziegenfütterung. Am Ratio vorbei erreichten wir Grifte, wo uns ein köstliches Mittagessen erwartete. Gesättigt setzten wir die Tour auf dem Ederradweg fort zur Edermündung. Dort genossen wir die Ruhe in der Natur und den Zusammenfluss von Eder und Fulda. Das nächste Highlight unserer Tour war die Sterntaler-Figur von Guntershausen, die immer wieder ein tolles Fotomotiv ist.

Einen kurzen Stopp gab es am Hof Schmidt zum Eierkauf. Die freilaufenden, glücklichen Hühner konnten wir



Die Mündung der Eder in die Fulda.

anschließend auf der Wiese betrachten. Immer an der Fulda entlang ging es nun weiter über Bergshausen bis zum Bugagelände in Kassel.

Siedlergemeinschaft Lindenberg 2



Die Sterntaler-Figur.



Fuldaradweg/Brücke.

Alle Fotos: Heidrun Kuchenbecker

Unsere letzte Etappe führte durch Waldau zum Forstfeld und nach 45 km hinauf auf den Lindenberg. Mit einem kleinen Erfrischungsdrink war die diesjährige Fahrradtour beendet, unfallfrei und mit großer Vorfreude und Neugier auf das kommende Jahr.

Heidrun Kuchenbecker

100. Geburtstag von Frau Anna Singer

Am 20. Mai 2022 vollendete Frau Anna Singer ihr 100. Lebensjahr.

Die Siedlergemeinschaft gratulierte ihr zu diesem Ehrentag und wünschte

ihr weiterhin eine gute Gesundheit sowie einen wachen Geist.

Frau Singer stammt aus dem Sudetenland und fand nach der Vertreibung in 1946 Unterkunft und Arbeit in Körle. Sie heiratete in 1954 und bekam einen Sohn und eine Tochter.

Im Jahr 1958 bezog sie mit ihrer Familie sowie ihren Eltern das Eigenheim am Lindenberg, in dem sie auch nach dem Tod ihres Mannes bis heute selbstständig lebt.

Hildegard Feiling



Anna Singer.

Foto: Hildegard Feiling

**Siedlergemeinschaft
Lindenberg 2
im Verband**

Wohneigentum Hessen e.V.

Vorsitzende: Hildegard Feiling

Eisenhammerstraße 48

34123 Kassel

Tel. 0561-51 44 63



Weltspieltag 2022 – Bereits der 15. Weltspieltag!

Unter dem Motto „Wir brauchen Spiel und Bewegung – gemeinsam und draußen!“ konnten Kinder und Jugendliche in Kassel an vielen Orten zusammenkommen, spielen, basteln, bauen, tanzen, Filme drehen, singen, Kinderyoga erleben und einiges mehr.

In diesem Jahr eröffnete unser Schirmherr, Oberbürgermeister Christian Geselle, die Aktionswochen zum Weltspieltag am 23. Mai 2022 feierlich am Obelisk in der Treppenstraße.

Von dort aus zog sich ein buntes Band durch Kassel, mit Bergfest am 30. Mai bis hin zu Spiel- und Mitmachaktionen im Nordstadtpark.

Unter anderem gab es eine Mitmachbaustelle, bei der Kinder zusammen mit dem Künstler Christof Kalden Baumstämme bearbeitet haben. Zudem konnten sich Kinder T-Shirts mit dem Kinderrecht auf Spiel, Freizeit und Erholung bedrucken lassen, Kinderrechte-Buttons machen und natürlich richtig viel spielen.

Am 3. Juni 2022 bei der großen Abschlussveranstaltung an der Markthalle durften Kinder das bunte Band der Aktionswochen zum Weltspieltag 2022 feierlich in Empfang nehmen.

Wir sagen DANKE an alle Akteur:innen, für so viel Kreativität, gute Laune, Mut, Engagement und bunten Ideen:

Lernhof Natur und Geschichte, Anne Frank Haus, Malala, Paritätische Nordhessen, Treppe4, AKGG, Familienzentrum Kita Wehlheiden, Ballbande, Friedrich-Wöhler-Schule und Hort, Spielhaus Landaustraße, Familientreff



Freude im Lernhof: lernen und Spaß haben.

Oberzwehren, Spiellandschaft an der Dönch-
ebach, Kinder- und Jugendbauernhof Kassel,
Zirkutopia, Haus Forstbachweg, Grundschule
Am Lindenber, Die Kopiloten, Komma, Spiel-
haus Weidestraße, Schule Am Wall und Hort,
I Help, UK 14, Wellbeing, Abendteuerspiel-
platz Niederzwehren, Kasseler Markthalle,
KiYoKa, Raamwerk, Kinder und Jugendbüro,
Kinder- und Jugendförderung, Jugendzentrum
Schlachthof, I-Punkt, Hafen17, Diakonisches
Werk KS, Geschwister Scholl Haus, Spielmo-
bil Rote Rübe e.V., Camera Chris, Salvador
Allende Kinder- und Jugendzentrum, Sportju-
gend Kassel, Dachdeckerinnung, Gut Kragen-
hof, Indimaj, BeatProjekt und Jörg Götzfried.

**Ihr wollt den Weltspieltag 2023 mit-
gestalten? Dann meldet euch an bei:**

christine.goetzfried@roteruebe.de

**Spielmobil
Rote Rübe e.V.**

Treppenstraße 4
34117 Kassel
Constanze Richter

E-Mail:

constanze.richter@roteruebe.de

E-Mail: hallo@roteruebe.de



Verein für mobile Kinder- und
Jugendsozialarbeit e.V.

Vorweg ein Dankeschön



Seit 30 Jahren treffen sich die Fifties mittwochs im Agathof. Darüber freuen wir uns sehr und sind auch ein bißchen stolz darauf, mit euch auf das Jubiläum anstoßen zu können. Wir bedanken uns für 30jährige Treue, die ihr dem Agathof gehalten habt und für eure Unterstützung bei vielen, vielen Hausfesten und bei anderen Gelegenheiten. Wir sagen DANKE mit einem Bild von 2002 als wir euch die Sixties nannten – heute müsste es heißen: Die Eighties kommen!!

Neues aus Agathes Familienzentrum

Netzwerk Bettenhausen zum Thema Familiengesundheit gestartet

Agathes Familienzentrum hat im März Kolleg*innen und Kooperationspartner*innen aus verschiedenen Bereichen zu einem ersten Treffen und Austausch zum Thema Familiengesundheit eingeladen. Der Einladung folgten Akteur*innen aus Kindertagesstätte, Grundschule, Wohnstadt, Logopädie,

Ergotherapie, Jugendamt, „AktiF“ Kulturzentrum Schlachthof, Sandershaus e. V., Kita-Sozialarbeit Stadt Kassel, Gesundheitsamt Region Kassel und AWO Familienhilfe. Dabei ging es u. a. um Fragen wie: *Welche Angebote für Familiengesundheit gibt es schon?, Was fehlt?, Womit können wir Familien unterstützen?* oder aber *Wie können Einrichtungen, die mit Kindern und Familien arbeiten weitere Informationen zu diesem Thema erhalten, um von ihrer Seite aus Familien gut unterstützen und beraten zu können?*



Familiengesundheit, ein vielfältiges Thema! Inzwischen fand im Mai ein zweites Treffen statt und es werden noch zwei weitere bis Ende 2022 folgen. Die Kolleg*innen waren sich einig, das Netzwerk in 2023 fortzuführen. Ziel wird sein, sich vier Mal im Jahr zu treffen, um gemeinsam die Unterstützungsstruktur zum Thema Familiengesundheit in

Stadtteilzentrum Agathof e. V.

Bettenhausen kontinuierlich weiterzuentwickeln und sich auszutauschen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten für das Interesse sowie die konstruktiven Beiträge in nur kurzer Zeit bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Angebote für Kinder (und Eltern)

Nachdem uns im Herbst und zu Beginn des neuen Jahres immer wieder Einschränkungen aufgrund von Corona ereilten, konnten nun endlich folgende Angebote für Kinder in Agathes Familienzentrum beginnen. Alle Angebote sind kostenfrei und offen für interessierte Kinder – hineinschnuppern ist immer erlaubt.

Arabisch-deutsche Lesewerkstatt:

Den Anfang machte Eman im April, eine junge engagierte syrische Frau, die seit sechs Jahren mit ihrer Familie in Deutschland lebt. In Syrien war sie Geografielehrerin und möchte in Agathes Familienzentrum Kindern Literatur und Sprache näherbringen. Zwei Treffen haben bereits stattgefunden, die Kinder hörten die zweisprachigen Geschichten „Erzähl mir mehr über den Ramadan“ von Bachar Karroum sowie „Mats und die Wundersteine“ von Marcus Pfister auf arabisch-deutsch. Auch die Kinder hatten die Möglichkeit, einzelne Textpassagen zu übernehmen, um das Lesen zu üben.

SAZ-Kurs: Anfang Mai startete Familie Porsuk mit ihrem Saz-Kurs (türkische Gitarre). Mit Leidenschaft gibt Herr Porsuk sein Hobby an andere weiter. Innerhalb einer Woche nach dem Start kamen bereits neue Interessierte hinzu. Türkische Gitarre lernen für Alt und

Jung, Groß und Klein, endlich wieder gemeinsam Musik machen!

Familie Porsuk am Ende der ersten Stunde: „Es war so schön, in die glücklichen Gesichter und leuchtenden Augen zu blicken.“

Rasselbande – eine musikalische

Kindergruppe: Ein weiteres musikalisches Angebot für Kinder ab 7 Jahren können wir seit Mitte Mai in Kooperation mit der ev. Jugend anbieten. Frau Wielsch und Frau Baunacke machen mit der musikalischen Kindergruppe „Rasselbande“ Musik, ohne dass die Kinder dafür ein Instrument spielen oder Noten lesen können müssen.

Den Start machte die Rasselbande mit „Boomwhacker“, ein Instrument bestehend aus unterschiedlich langen Kunststoffröhren, welche beim Schlagen auf verschiedenartige Gegenstände unterschiedlich klingende Töne ergeben. Es war beeindruckend zu sehen, wie schnell es möglich ist, auf einfache Art und Weise gemeinsam Musik zu machen und Spaß zu haben.

Der Agathof sagt DANKE an Eman, Familie Porsuk, Frau Wielsch und Frau Baunacke für Ihre tollen und bereichernden Angebote in unserem Familienzentrum. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!

Familiencafé

Am Sonntag, 29. Mai, hat unser Familiencafé in Agathes Familienzentrum eröffnet. Wir luden Alt und Jung, Groß und Klein dazu ein, eine schöne Zeit miteinander



Stadtteilzentrum Agathof e. V.

zu verbringen. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen haben mit Herz und Hand Waffeln, Muffins und Kuchen gebacken, um über alle Generationen hinweg Familien Freude zu bereiten. Rückmeldungen von ersten Besucher*innen:

„Ich kannte den Agathof bisher nur von außen. Es ist ein schöner Ort.“ oder „Hier kann man sich wohlfühlen!“.

Das Familiencafé wird ab sofort jeden letzten Sonntag im Monat in den Agathof einladen. Kleine wechselnde Aktionen für Kinder wie Spielen, Basteln, Malen oder auch mal eine Geschichte hören werden ebenso immer wieder Teil unseres Familiencafés sein.

Spielmobil Rote Rübe am Agathof

Auch in diesem Jahr begrüßen wir wieder das Spielmobil Rote Rübe auf dem Spielplatz nebenan in der Großalmeroder Straße, jeweils mittwochs 06.07., 13.07. und 20.07. von 16-18.30 Uhr.

30.08.-01.09., 15-17 Uhr: Spielfesttage

In der letzten Sommerferienwoche laden wir wieder gemeinsam mit dem Projekt „AktiF“ vom Kulturzentrum Schlachthof zu den Spielfesttagen ein. Dann rollt das Spielmobil Rote Rübe an und baut auf dem Spielplatz verschiedene Spielstationen auf – auch die Hüpfburg



wird einmal aufgeblasen. Und wenn es warm genug ist, kommt das Café Agathe am Mittwoch mit Kuchen und Waffeln dazu. Kinder, Eltern und Großeltern sind willkommen zu Spiel, Spaß und Bewegung für alle!

Impfbus am Agathof

Jeweils am Mittwoch den 06.07., 03.08. und 07.09. kommt der Impfbus der Stadt Kassel zum Agathof. In der Zeit von 13 – 18 Uhr kann sich jede/r ab 12 Jahren ohne Anmeldung impfen lassen. Sowohl die Erst-, Zweit-, Dritt- oder Viertimpfung ist möglich. Verwendet wird Biontech, auch eine Erstimpfung mit Novavax kann durchgeführt werden. Eine evtl. Warte- oder Ausruhzzeit kann im Café Agathe mit leckerem Kuchen verbracht werden.

Veranstaltungen

Freitag 29.07. um 15.30 Uhr:

Ausstellungseröffnung der Farbentänzer „Alles offen“

Im Atelier der Farbentänzer begegnen sich zehn Künstler*innen. Einige von ihnen besuchen tagsüber die Tagesstätte, denn sie sind nicht mehr im normalen Arbeitsleben tätig.

Die Ausstellung „Alles offen“ gibt einen Einblick

in ihre künstlerische

Arbeit. Die Gruppe begeistert mit farnefrohen, phantasievollen und spannenden Arbeiten auf Papier und Leinwand.

Die Künstlergruppe und Karl Bieda (Ltg. künstlerische Assistenz) laden in ihrer Ausstellung zu einer Reise ein, deren Ziel offen ist. Entdecken Sie die Vielfalt dieser besonderen Gruppe, denn sie schüttet alles aus was in ihnen steckt.



Stadtteilzentrum Agathof e. V.

Das Atelier der Farbtänzer gehört zu den Hofgeismarer Wohnstätten - einer Einrichtung der Baunataler Diakonie Kassel (bdks).

Freitag 16.09.22, 10-11.30 Uhr: Übungsprogramm „Sicher mobil unterwegs“

„sicher mobil“ ist ein praktisches Übungsprogramm der Deutschen Verkehrswacht und richtet sich an ältere Menschen, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß mit Rollator unterwegs sind. Zentrale Themen jeder Veranstaltung sind Gefahrensituationen im Straßenverkehr, alte und neue Regeln sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Leistungsfähigkeit. Die kostenfreie Übungseinheit wird von Siegfried Storch durchgeführt. Die Plätze sind begrenzt, wir bitten um eine vorherige Anmeldung bis zum 9. September.

Samstag 03.09.22, 14 Uhr:

Historischer Stadtteilrundgang

Erfindungen und Produktionsweisen, die „sensationell & spektakulär“ waren – ein Spaziergang im Ortskern von Bettenhausen. Mit der Industrialisierung siedelten sich zahlreiche Gewerbebetriebe mit neuer Technologie in Bettenhausen an. Dazu zählten u. a. die Schwerweberei Salzmänn & Co, oder die Zündholzfabrik Otto Miram. Vom ursprünglichen Gewerbe und den Industrieanlagen sind heute nur noch Reste zu sehen. Umso spannender ist es, Spuren zu entdecken und Geschichten dazu zu hören. Die Führung von Helmut Schagrün findet im Rahmen „Blauer Sonntag“ statt und startet um 14 Uhr auf dem Dorfplatz Bettenhausen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung im Agathofbüro.

21.09., 15 Uhr: „Kiwi oder Kapsel“ – Was brauchen wir im Alter?

Sie möchten Ihre Gesundheit bestmöglich unterstützen? Sie haben deshalb schon mal darüber nachgedacht, welche Vitaminpillen und Nahrungsergänzungsmittel gut für die Gesundheit sein könnten oder einer Demenz vorbeugen? Halten diese Produkte, was sie versprechen, oder haben sie vielleicht unerwünschte Nebenwirkungen? Wie sieht eine ausgewogene Ernährung im Alter aus und was muss ich im Alltag beachten? Auf diese Fragen wird Anke Schäfer von der Verbraucherzentrale Hessen eingehen.

Sommerprogramm im Café Agathe

Unser Café Agathe ist mittwochs von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns über ihren Besuch und zur besseren Planung auch über ihre vorherige Anmeldung unter 0561-5724822.

- 06.07. – Café Agathe findet bei gutem Wetter auf dem Spielplatz statt. Das Spielmobil Rote Rübe ist für Kinder da!
- 13.07. – Café Agathe im Agathof und Rote Rübe auf dem Spielplatz
- 20.07. – Geschlossene Gesellschaft
- 27.07. – 15 Uhr: Sommermelodien mit Wolfgang Geinitz garniert von leckeren Waffeln - Mitsingen in Urlaubsstimmung ist angesagt.
- 03.08. – Café Agathe ohne Extras aber mit neuer Ausstellung „Alles offen“ der Farbtänzer
- 10.08. – Café Agathe ohne Extras
- 17.08. – 15.30 Uhr: BINGO im Café Agathe
- 24.08. – Café Agathe ohne Extras

Stadtteilzentrum Agathof e. V.

- 31.08. – Waffeltag mit Café Agathe und Spielmobil Rote Rübe auf dem Spielplatz
- 07.09. – Café Agathe ohne Extras
- 14.09. – Café Agathe ohne Extras
- 21.09. – 15 Uhr: „Kiwi oder Kapsel“ – gesunde Ernährung im Alter..
- 28.09. – Waffeltag
- 05.10. – Café Agathe ohne Extras
- 12.10. – 15 Uhr Cafékino: „Als Kassel noch 'n ahles Nest“ - in dem Film von W. Kossin erzählt der Kassel-Chronist Hans Germandi anhand von Bildern und Filmausschnitten vom alten Kassel.

Vorankündigung

20.10 von 14-15 Uhr: Tanzen mit Rollator – ein Schnuppertermin

Ab Herbst 2022 soll es dieses schöne tänzerische Angebot auch im Agathof geben.

Interessierte haben die Möglichkeit, am 20. Oktober 2022 von 14 bis 15 Uhr an einem kostenlosen Schnuppertermin teilzunehmen und im Anschluss noch gemütlich einen Kaffee mit unserem Seniorenclub zu trinken.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen! Sollten Sie Interesse haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Kurse und Gruppen

Rufen Sie uns gerne im Agathof an und informieren sich im Büro über unsere aktuellen Angebote oder besuchen Sie unsere website

www.Agathof.de/Angebote.

Ihre Ansprechpartner*innen

Gunther Burfeind – Hausleitung
Ramona Westhof – Verwaltung
Yvonne Steinert – Familienzentrum

Stadtteilzentrum Agathof e. V.

Agathofstraße 48
34123 Kassel

Telefon:

0561-57 24 82

E-Mail:

info@Agathof.de

Internet:

www.Agathof.de

www.Erinnerungen-im-Netz.de



Ergotherapie Kaufmann

Ines Kaufmann

Ergotherapeutin & Inhaberin

Ilka Passoke

Ergotherapeutin

Pfarrstraße 17
34123 Kassel

Tel: 0561/ 99779720
praxis@ergotherapiekaufmann.de

Die erste Prüfung in Selbstverteidigung

Anfang Mai wurde in unserer Abteilung Selbstverteidigung die erste Prüfung durchgeführt.

Die Schüler mussten alle bisher erlernten Arten der Bewegung vor den Augen der beiden Prüfer, Tanja und Thomas Wagner, jeweils einzeln vorführen.



Dabei ging es um Schnelligkeit und Reaktion, die richtige Schutzhaltung bei plötzlichen Angriffen, aber auch um Ausweichen durch Gleitbewegungen und blitzschnelle Schritte zur Seite oder nach hinten.

Im weiteren Teil der Prüfung mussten die Schüler auf Schubsen und Ziehen von hinten durch schnelle Wendungen in der Schutzhaltung reagieren und dabei gut auf ihr Gleichgewicht achten.



Bestanden: Ü18



Bestanden: U18

Die erfolgreichen Schüler konnten am Ende voller Stolz ihre Urkunde und eine weiße Schärpe entgegennehmen, die sie ab diesem Tag beim Training tragen dürfen.

Es gibt viele Farben zu erreichen in unserer Selbstverteidigung. Die Farben sind Weiß, Gelb, Orange, Rot, Grün, Blau, Violett, Braun und mehrere schwarze Meistergrade.

Interessenten jeden Alters (Mitglieder zurzeit zwischen 5 und 79 Jahren) können sich gerne melden.

Thomas Wagner

SV Rot-Weiß Kassel e.V.

Ju-Jutsu | Karate |
Selbstverteidigung

1. Vorsitzender:

Armin Wenzel

2. Vorsitzender:

Thomas Wagner

E-Mail: info@rotweisskassel.de

Web: www.rotweisskassel.de

Informationen zu Ju-Jutsu:

Mobil: 0176-39 01 91 75 (Armin)

Informationen zu Karate:

E-Mail: rwkassel@online.de (Peter)

Informationen zu Selbstverteidigung:

Mobil: 0173-2 84 83 67 (Thomas)

E-Mail: selbstverteidigung@ist-einmalig.de





Immanuelkirche Kassel . Wißmannstraße 66 . 34123 Kassel
Kontakt: 0160-97928319



Cafe' „MIR“ (мир/Friede)

Помощь для беженцев из Украины
Hilfen für Geflüchtete aus der Ukraine
Украинский/Русский/Немецкий/Английский
Ukrainisch/Russisch/Deutsch/Englisch

-Каждое воскресенье после
Богослужения с 11.00/12.00 ч.
-каждый четверг с 15.00 до 18.00 ч.
Добро пожаловать! Мы рады помочь!

- Общение/ поддержка
- Контакты
- Помощь в заполнении
формulare/Анкет
- Консультации/Переводы
- Игры, творческие занятия для детей
- Изучение немецкого языка
- Помощь школьникам
- Сопровождение в учреждения,
магазины, аптеки, на приём к врачу
- Гуманитарная помощь

*Чаепитие в доброжелательной
атмосфере!*

- * Austausch / Kontakte / Beratung
- * Formulare bearbeiten / Übersetzung
 - * Spielangebote für Kinder
 - * Sprachunterricht
- * Nachhilfe für Schüler/innen
- * Begleitung zu Arztbesuchen etc.
- * Einkäufe / humanitäre Hilfe

- Jeden Sonntag nach dem
Gottesdienst (11/12 Uhr)
- Jeden Donnerstag (15-18Uhr)

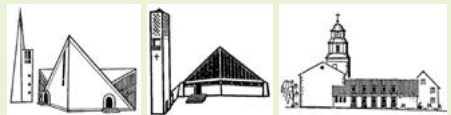
Orgelkonzert
in der Ev. Marienkirche Bettenhausen
am Samstag, 09.07.22, 19:00 Uhr
Christian Höhmann spielt Werke von
J. Massenet, G. Verdi, A. Willscher,
F. Woyrsch u.a.
Moderation: Andrea C. Ortolano
Eintritt frei, Spende erbeten.

KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Das diesjährige Konfirmations-
jubiläum feiern wir am **04. Sep-
tember um 10 Uhr** in der Imma-
nuelkirche.

Eingeladen sind somit die Konfir-
mationsjahrgänge 1972 (goldene
Konfirmation), 1962 (diamante-
ne Konfirmation), 1957 (eiserne
Konfirmation) sowie 1952 (Gna-
denkonfirmation).

Anmeldungen werden ab sofort
bei Pfarrer Löber, Tel. 0561-51 24
03 oder E-Mail: [Jochen.Loeber@
ekkw.de](mailto:Jochen.Loeber@ekkw.de) entgegengenommen.



Evangelische Trinitätsgemeinde

Pfarramt I - Immanuelkirche
(Forstfeld) Wißmannstraße 66b
Pfarrer Jochen Löber, Tel.: -51 24 03
und WhatsApp: 0160-97 92 83 19

Pfarramt II - Jakobuskirche
(Eichwald) An der Jakobuskirche 2
Pfarrer Dr. Thomas Gerlach
Tel.: -52 24 10

Pfarramt III - Marienkirche
(Bettenhausen) Kirchgasse 3
Pfarrerinnen Beate Bachmann-Voß
Tel.: -5 91 78

Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



NOTRUFNUMMERN:

Polizei 110

Polizeirevier Ost (Bettenhausen) 9 10-25 20
Leipziger Straße 242, 34123 Kassel
Geöffnet rund um die Uhr

Wasserschutzpolizei 2 07 69 44
Autobahnpolizei 9 48 90-0
Bundespolizei-Service Rufnummer 08 00-6 88 80 00

Sperr-Notruf 116 116
Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen

Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Notarzt 112

Giftnotruf 0 61 31-1 92 40
Hubschrauber-Rettungsdienst 1 25 20
von 6:00 Uhr bis Sonnenuntergang

Krankentransport 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum der Stadt Kassel 116 117

Mönchebergstr. 41-43, Ebene 6

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
00:00 - 07:00 Uhr + 19:00 - 00:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ganztägig (24 h)
Bitte Krankenversicherungskarte mitbringen.

Bereitschaftsdienst der Kinder- und Jugendärzte 9 88 66 90

Mönchebergstraße 41- 43, 34125 Kassel
Tel. Anmeldung nicht erforderlich während Dienstzeiten.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Montag, Dienstag + Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch + Freitag 15.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst 0 18 05 - 60 70 11

19:00-7:00 Uhr, Bereich Stadt Kassel

Notdienst der Apotheken:

Apothekenauskunft 01 80-1 55 57 77 93 17
Auskunft über notdienstbereite Apotheken finden Sie im Internet unter: www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm

Apotheken:

Apotheke am Lindenberg (FF),
Forstbachweg 47A 51 29 90
Da-Vinci-Apotheke (BH),
Leipziger Straße 164 5 08 71
Dorotheen Apotheke (FF),
Ochshäuser Straße 32 51 26 36
Enzian-Apotheke (W),
Görliizer Straße 39 K 9 53 28 00
Franken Apotheke (W),
Nürnberger Straße 149 57 23 93
Landgraf-Philipp-Apotheke (BH),
Leipziger Straße 195 5 33 65

Ärzte:

Praktischer Arzt / Allgemeinmedizin

Hausärzte **Bettenhausen** (BH)
Leipziger Straße 193 5 66 22
Abdulrahman **El-Hariri** u. Ursula **Völk-Hariri** (W),
Nürnberger Straße 151 57 10 69
J. Rodrigo **Florez-Brosig** (W),
Nürnberger Straße 149 5 55 22
Gemeinschaftspraxis Dres. med. Ute **Giesler** u.
Stephan **Giesler** (BH), Leipziger Str. 164 5 56 11
Dr. med. Claudia **Jürgens** (U), (zus. Sportmedizin)
Kaufunger Straße 12 57 13 26
MVZ Kassel Ost – Ärzte für Allgemeinmedizin (BH)
Viktor Boris **Agranovski**, Paul Adam **Matejczyk**,
Peter **Kopietz**, Leipziger Straße 193 8 44 18
Dr. med. Martin **Künneke** (FF),
Ochshäuser Straße 38a 51 94 34
Dr. med. Claudia **Ludolph** (U),
Kaufunger Straße 12 57 28 32

Kinder- und Jugendärzte

Dr. med. Kathrin **Klint** u. Helga **Neitsch** (BH),
Osterholzstraße 6 51 91 92

Zahnärzte / Implantologie

Dr. Michael **Claar** (BH),
Leipziger Straße 164 510 880 00
Ila **Davarpanah** (BH)
Leipziger Str. 99 (ehem. H-Bad Ost) 86 16 68 55
Sascha **Eisert** (W),
Waldemar-Petersen-Straße 40 5 33 43
Karina **Jahn-Rudolph** (FF),
Unter dem Steinbruch 23 9 51 35 96
Arben **Hasangjekaj** (FF),
Forstbachweg 47 51 36 33
Borris **Mazurek** (BH),
Umbachsweg 53 57 22 33
Dr. med. Gabriela **Rosu-Teodorescu** (FF),
Radestraße 107 51 24 62
Dr. Salim **Hayat** (W),
Nürnberger Straße 197 5 34 52
Zahnärzteteam Dr. Ursula **Schuchardt-Michel** u.
Thomas **Schuchardt** (BH), Eichwaldstr. 100 ... 5 91 10
Shafiq **Sharifi** (BH),
Leipziger Straße 195 70 55 14 94
Ioana **Hamza-Rosu** (W),
Nürnberger Straße 168 51 24 62
Jörg **Weise** (U),
Blücherstraße 13 5 31 50
Akkoyun (U),
Kaufunger Straße 12 5 31 16

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gemeinschaftspraxis Antje **Kramer** u. Dr. med.
Dieter **Müller** (BH), Leipziger Straße 164 5 38 07

Urologie

Dres. med. Sebastian **Schäfers** u. Rüdiger **Neubauer**
praktizieren nun im Elisabeth-Krankenhaus (Weinberg)

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Dr. med. Thomas **Wetzig** (BH),
Leipziger Straße 115 57 24 53

Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



Orthopädie / Osteologie

Dr. med. Götz **Stölzner** (W),
Nürnberger Straße 168 57 30 44

Hautarzt (Dermatologie, Allergologie)

Dr. med. Sonja **Ehlen** (BH),
Leipziger Straße 115 5 08 81

Chirurgie / Unfallchirurgie

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Jürgen **Hess** u.
Joachim **Reer** (BH), Leipziger Straße 113 5 94 94
Gemeinschaftspraxis Dres. med. Gisela **Künweg** u.
Ibrahim **Al-Naieb** (BH), Leipziger Str. 164 89 14 89
Orthopädisch-chirurgische Praxisklinik – OCP
Dres. **Rauch, Saul, Pohlner, Nickel, Toellner, Rycyk** (BH)
Leipziger Straße 164 5 79 97 00
Dr. med. Werner **Weissenborn** (FF),
Forstbachweg 63 9 51 38 00

Augenheilkunde

Roland **Neitzke** (BH),
Leipziger Straße 115 57 16 41

Neurologie

Dr. med. Inna **Paseka** (BH),
Leipziger Straße 193 57 58 16

Innere Medizin / Radiologie

Dr. med. Ralf **Bade**, Internist (BH),
Leipziger Straße 193 5 85 47 70
Praxis Dr. med. Jung M. H. **Reiermann**, Radiologie (BH),
Leipziger Straße 99 (ehem. HB-Ost) 94 99 24 67

Tierärzte

Klinik AniCura Kassel (BH),
Umbachsweg 8 (24-h-Notdienst)...52 81 52 o. 52 63 63

Heil- und Pflegeberufe:

Heilpraktiker

Marianne **Götz** (BH),
Hopfenbergweg 29 52 72 93
Rolf **Roth** (W),
Am Stege 27 5 51 60
Silke **Thielke** (BH),
An der Schlade 5 A 7 08 08 77
Osteopathie **Besel** (U),
Christophstraße 19 01 51-17 24 07 89

Logopädie

Praxis für Logopädie Sabine **Dornemann** (BH),
Pfarrstraße 15 85 01 76 45

Ergotherapie / Physiotherapie / Massage u. a.

Praxis für **Ergotherapie** Bettenhausen (BH)
Leipziger Straße 203 5 10 27 26
Physioletixpraxis Tanja **Geßner** (W)
Nürnberger Straße 167 98 80 76 00
Physiotherapiepraxis **HealthMotion** (U)
Sternstr. 4 5 79 96 88
Susann **Jörg-Häfner** & Kollegen (BH),
Leipziger Straße 164 5 61 52
Ergotherapie **Kaufmann** (BH),
Pfarrstraße 17 99 77 97 20
Kompetenzzentrum für FOI®, Praxis **Lester** (U),
Am Holzmarkt 2 5 61 60
Physiotherapie K. **Marchewitz** (W),
Görlitzer Straße 39c 5 34 37

Therapiezentrum **Nattler** (BH),

Leipziger Straße 203-205 5 67 54
Toni **Pflugmacher** (FF),
Stegerwaldstraße 1 A 5 10 22 02
Praxis **Stratmann** (BH),
Burgstraße 30 5 37 19

Podologie (Fußpflege)

Therapiezentrum **Nattler** (BH),
Leipziger Straße 203-205 5 67 54
Podologische Praxis **Ulrike Rudolph** (U),
Sternstraße 5 52 15 99 90

Mobile Alten- und Krankenpflege

Herzensgut gepflegt (BH),
Forstfeldstraße 2 92 02 42 94
Caritas Sozialstation Kassel Ost (BH),
Leipziger Straße 145 57 27 60
Diakoniestationen Kassel 31 31 03

Hilfe und Beratung: (*gebührenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon *08 00-1 11 03 33
Elterntelefon *08 00-1 11 05 50
Evangelische Telefonseelsorge *08 00-1 11 01 11
Katholische Telefonseelsorge *08 00-1 11 02 22
Tierschutzverein für Kassel 1868 u. U. e.V. 87 28 52
Beratungsstelle ÄLTER WERDEN
Fünffensterstraße 5 7 87-56 36
Pflegestützpunkt Kassel
Fünffensterstraße 5 787-56 32 oder 787-56 37
ZEDA – Zentrum für Menschen mit Demenz und
Angehörige, Hafenstraße 17 (U) 2 14 14
Wohnungslose, Die Heilsarmee 5 70 35 90
Panama-Ost, Leipziger Straße 213 5 79 85 66
Frauenhaus 89 88 89
Verbraucherzentrale 77 29 34
Umwelttelefon 7 87-31 31
Jugendamt Kassel, Allgemeine Soziale Dienst (ASD)
Regionale Arbeitsgruppe Ost, Hilfe u. Beratung für
Familien, Kinder, Jugendliche u. Eltern 7 87-53 01
Kasseler Hilfe – Beratung für Opfer und
Zeugen von Straftaten 28 20 70

Pflegeberatung:

Diakoniestation Mitte, Hafenstraße 13 8 80 07-0
Diakonisches Werk, Hermannstr. 6 ... (Mi.) 7 12 88 14
(Di. + Fr., 10-12 Uhr) 2 14 14

Schuldnerberatungen:

Stadt Kassel 7 87-62 58 + 7 87-62 59 + 7 87-62 68
Diakonisches Werk Kassel 7 12 88-13 + 7 12 88-42
Caritas Kassel 70 04-2 16 + 70 04-2 20

Verbraucherberatung:

Verbraucherzentrale Hessen,
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel 77 29 34
E-Mail: kassel@verbraucher.de

Polizeiladen Kassel:

34117 Kassel, Wolfsschlucht 5 1 71 71
E-Mail: praevention.pphn@polizei.hessen.de

Schlüsseldienst / Notöffnung Tag und Nacht:

George Gusta (seriös, zuverlässig) 0157-82 21 02 48
E-Mail: g.gusta@gmail.com

Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



SONSTIGES:

Servicecenter Stadtverwaltung 115 o. 787-787
E-Mail: info@stadt-kassel.de

www.serviceportal-kassel.de

Rufzeiten: 7:00 - 18:00 Uhr

Montag - Freitag 9:00 - 13:00 Uhr

Bürgerbüro Mitte
Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 - 18:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 8:00 - 14:00 Uhr

Mittwoch 8:00 - 18:00 Uhr

Freitag 8:00 - 12:30 Uhr

Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle Kassel ... 787-3012 o. 787-787

Städtische Werke – Störungen

Strom / Gas 5745-2244 / 5745-2283

Strassenbeleuchtung 5745-2250

Wasser / Fernwärme 5745-2200 / 782-2143

Die Stadtreiniger Kassel 5003-0

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales
Kassel, Mündener Str. 4 (Bettenh.) 20990

BEIRÄTE der Stadt Kassel:

Fünfensterstraße 5, 2. OG, 34117 Kassel

Ausländerbeirat – Vorsitzender: Mohamed Wacays

Seniorenbeirat – Vorsitzende: Helga Engelke

Behindertenbeirat – Vorsitzender: Helmut Ernst

Geschäftsstelle der Beiräte

Heike Steger 787-2196

Selina Vier 787-2470

Sabine Römer 787-7066

E-Mail: beiraete@kassel.de

ORTSBEIRÄTE:

Geschäftsstelle Ortsbeiräte:

Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

Raum W222a Stadtverordnetenbüro / F310 .. 787-1224

E-Mail: stavo-buero@kassel.de

Ortsbeirat Bettenhausen:

Ortsvorsteher:

Volker Zeidler (SPD) 5 06 08 52

E-Mail: vzeidlerks@gmx.de

Stellvertretende Ortsvorsteherin:

Dr. Julia Rudolph (B90/Grüne) n.n.

Ortsbeirat Forstfeld:

Ortsvorsteherin:

Sascha Gröling (SPD) 8 10 26 87

Stellvertretende Ortsvorsteherin:

Sylvia Hildebrandt (parteilos) n.n.

Ortsbeirat Unterneustadt:

Ortsvorsteherin:

Kerstin Linne (B90/ Grüne) 57 61 20

E-Mail: kerstinlinne@arcor.de

1. stellvertretender Ortsvorsteher:

Jan Röse (B90/ Grüne) 71 31 49

2. stellvertretender Ortsvorsteher:

Stephan Becker (CDU) 5 58 02

Ortsbeirat Waldau:

Ortsvorsteher:

Dirk Seeger (SPD) 5 10 28 39

Stellvertretende Ortsvorsteherin:

Nicole Siebrecht (CDU) 9 53 85 45

Ortsbeiratssitzungen:

Termine siehe: www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete/
www.k-oestlich.de/BeFoWaU-Die-vier-Stadtteile/

SCHIEDSLEUTE:

Bettenhausen: Siegfried Matzel .. 5256 110d.0173-2842641

Forstfeld: Regina Schulenburg 3 14 90 15

Unterneustadt: Maria Eckhardt 95 31 88 53

Waldau: Cornelia Kozlowski 5 79 92 09

KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN:

Evangelische Trinitätsgemeinde:

Pfarramt I - Immanuelkirche (FF, Lindenberg) 51 24 03

Pfarrer Jochen Löber (u. WhatsApp) 0160-97 92 83 19

Pfarramt II - Jakobuskirche (Eichwald) 52 24 10

Pfarramt III - Marienkirche, Kirchgasse 1, und
Gemeindehaus, Kirchgasse 3 (Bettenhausen) .. 5 91 78

Pfarrerinnen Beate Bachmann-Voß 0157-82 54 07 21

Ev. Kirche Kassel-Waldau

Pfarrer Oliver Uth (oliver.uth@ekkw.de) 5 55 75

Ev. Kirche Unterneustadt: Pfarrerin Dr. Renja Rentz

Hafenstraße 13 49 17 71 19

Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost

Sandershäuser Straße 19 3 14 96 61

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius von Padua

Zentrales Pfarrbüro, Ochshäuser Straße 40,

E-Mail: pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de 51 26 70

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth (U),

Friedrichsplatz 13 87 42 21

Türkisch-islamische Gemeinde zu Kassel-

Bettenhausen e.V. (BH), Miramstraße 70 57 53 61

Neuapostolische Kirche Kassel-Bettenhausen (BH),

Am Sälzerhof 28 5 49 04

Alle Angaben sind ohne Gewähr, **Stand 23. Juni 2022**

Informationen der Stadt Kassel zu Corona unter 115!

Es kann aufgrund vieler Anrufe zu Wartezeiten kommen.

Das Servicecenter ist montags bis freitags von 7 bis 18

Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr erreichbar!

<https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/>

[coronavirus.php](https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/coronavirus.php)

[https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/](https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/frage-und-antwort-katalog.php)

[frage-und-antwort-katalog.php](https://www.kassel.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/frage-und-antwort-katalog.php)

Letzte Tagesleerung von Briefkästen in

Bettenhausen, Leipziger Str. 147, Mo.-Fr. 18:00 Uhr

Forstfeld, Forstbachweg 41, Mo.-Fr. 18:00 Uhr

Unterneustadt, Blücherstr. 4,

Mo.-Fr. 18:00 Uhr, Sa. 14:00 Uhr

Waldau, Heinrich-Hertz-Str. 101,

Mo.-Fr. 20:00 Uhr, Sa: 15.15 Uhr, So. 11:30 Uhr



GWG

Neue Fahrt 2 | 34117 Kassel
Telefon 0561 – 7 00 01 - 0
www.gwg-kassel.de

SCHLACHTHOF
KULTURZENTRUM

Familienbildung Aktive Eltern



Bettenhausen – Forstfeld – Wesertor – Waldau
Spielkreise für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahre
Eltern-Cafés in verschiedenen Grundschulen
Deutsch-Lern-Angebote für Frauen
Paten-Projekt für Ehrenamtliche
Sozialberatung für Familien

und viele weitere kostenfreie Angebote für Familien.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!

Kulturzentrum Schlachthof gGmbH / Familienbildung Aktive Eltern
aktive-eltern@schlachthof-kassel.de
Petra Koch: 0561 220 712 514

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.

WIR SUCHEN AB SOFORT

- **LAGERMITARBEITER** (m/w/d)
- **VERLADESPEZIALISTEN** (m/w/d)
- **SCHICHTLEITER** (m/w/d)

IN LOHFELDEN



MIT DACHSER IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

Sie sind schon einige Jahre im Beruf und suchen eine neue berufliche Herausforderung? Dann werden Sie Teil von DACHSER und setzen Sie Ihre Stärken, Qualifikationen und Talente bestmöglich ein. Wir bei DACHSER sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren. Und das tun wir. Unser Familienunternehmen ist mit über 30.000 Mitarbeitern einer der führenden Logistikdienstleister weltweit. Mit unserem Anspruch, die intelligenteste Kombination und Integration logistischer Netzkompetenzen zu schaffen, halten wir die Weltwirtschaft am Laufen – heute und morgen. Werden Sie Teil von DACHSER. Wir freuen uns, mit Ihnen in die Zukunft zu gehen.

BEWERBEN SIE SICH JETZT

Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Kassel • Frau Simone Wedeking • Justus-Liebig-Str. 3 • 34253 Lohfelden
Tel.: 0561 / 93731-1130 • simone.wedeking@dachser.com